

Portable MiniDisc Recorder

Bedienungsanleitung

Bedienung des Recorders

Seite 13

Verwendung der Software

Seite 108



Net MD



MDLP

„WALKMAN“ ist ein eingetragenes Warenzeichen der Sony Corporation für Headphone Stereo-Produkte.  WALKMAN ist ein Warenzeichen der Sony Corporation.

MZ-N10

©2002 Sony Corporation

VORSICHT

Um Feuergefahr und die Gefahr eines elektrischen Schlages zu vermeiden, dürfen Sie das Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit aussetzen.

Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem ausreichende Luftzufuhr nicht gegeben ist, zum Beispiel in einem engen Regalfach oder in einem Einbauschränk.

Decken Sie die Lüftungsöffnungen des Geräts nicht mit Zeitungen, Tischdecken, Vorhängen usw. ab, und stellen Sie keine brennenden Kerzen auf dem Gerät ab, da sonst Feuergefahr besteht. Stellen Sie auch keine angezündeten Kerzen auf dem Gerät ab.

Um Feuergefahr und die Gefahr eines elektrischen Schlages zu vermeiden, dürfen keine mit Flüssigkeit gefüllten Objekte, z.B. Vasen, auf dem Gerät abgestellt werden.

In bestimmten Ländern können gesetzliche Vorschriften für die Entsorgung der für dieses Produkt verwendeten Batterien gelten. Weitere Informationen erhalten Sie bei der zuständigen Behörde.

**VORSICHT — UNSICHTBARE
LASERSTRAHLUNG BEI
GEÖFFNETEM GERÄT**

**SETZEN SIE SICH NICHT DEM
STRAHL AUS**

Informationen

IN KEINEM FALL HAFTET DER VERKÄUFER FÜR DIREKTE, INDIREKT VERURSACHTE ODER FOLGESCHÄDEN, GLEICH WELCHER ART, ODER FÜR ENTGANGENE GEWINNE ODER AUSGABEN, DIE AUFGRUND EINES DEFEKTEN PRODUKTS ODER AUFGRUND DER VERWENDUNG EINES PRODUKTS ENTSTEHEN.

Für Kunden in Deutschland

Entsorgungshinweis: Bitte werfen Sie nur entladene Batterien in die Sammelboxen beim Handel oder den Kommunen. Entladen sind Batterien in der Regel dann, wenn das Gerät abschaltet und signalisiert „Batterie leer“ oder nach längerer Gebrauchsdauer der Batterien „nicht mehr einwandfrei funktioniert“. Um sicherzugehen, kleben Sie die Batteriepole z.B. mit einem Klebestreifen ab oder geben Sie die Batterien einzeln in einen Plastikbeutel.

Richtlinie: EMC 89/336/EEC, 92/31/EEC
Diese Einheit erfüllt die europäischen EMC-Bestimmungen für die Verwendung in Folgender(folgenden) Umgebung(en):

- Wohngebieten
- Gewerbegebiete
- Leichtindustrialgebiete
(Die Einheit erfüllt die Bestimmungen der Norm EN55022, Klasse B.)

Die Gültigkeit der CE-Kennzeichnung ist auf ausschließlich solche Länder beschränkt, in denen diese Kennzeichnung gesetzlich vorgeschrieben ist. Dies gilt vornehmlich für EEA-Länder (European Economic Area).

- SonicStage, OpenMG und das OpenMG-Logo, MagicGate, Memory Stick und das MagicGate Memory Stick-Logo, Memory Stick und das Memory Stick-Logo, Net MD und das Net MD-Logo sind Warenzeichen der Sony Corporation.
- Microsoft, Windows, Windows NT und Windows Media sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- IBM und PC/AT sind eingetragene Warenzeichen der International Business Machines Corporation.
- Macintosh ist ein Warenzeichen von Apple Computer, Inc. in den USA und/oder anderen Ländern.
- MMX und Pentium sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der Intel Corporation.
- Alle anderen Warenzeichen und eingetragenen Warenzeichen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der entsprechenden Eigentümer.
- TM und ®-Zeichen werden in diesem Handbuch nicht angeführt.

Hinweise für Benutzer

Zur mitgelieferten Software

- Copyright-Gesetze untersagen die teilweise oder vollständige Reproduktion der Software und des zugehörigen Handbuchs ebenso wie die Vermietung der Software ohne Zustimmung des Copyright-Inhabers.
- SONY übernimmt unter keinen Umständen die Gewährleistung für jedweden finanziellen Schaden oder Gewinnverluste, Forderungen von Dritten eingeschlossen, die sich aus der Verwendung der im Lieferumfang dieses Recorders enthaltenen Software ergeben.
- Sollten beim Einsatz dieser Software Probleme auftreten, die auf einen Produktionsfehler zurückzuführen sind, ersetzt SONY die Software. Darüber hinaus übernimmt SONY jedoch keine weitere Gewährleistungspflicht.
- Die im Lieferumfang dieses Recorders enthaltene Software kann nur für die Geräte verwendet werden, die auf die Verwendung dieser Software ausgelegt sind.
- Beachten Sie, dass sich die Spezifikationen der Software ohne Vorankündigung ändern können, da wir beständig bemüht sind, die Qualität unserer Software zu verbessern.
- Für die Verwendung dieses Recorders in Kombination mit einer anderen als der im Lieferumfang enthaltenen Software wird keine Gewährleistung übernommen.

Programm © 2001, 2002 Sony Corporation

Dokumentation © 2002 Sony Corporation

Inhaltsverzeichnis

Bedienung des Recorders

Bedienelemente	14
-----------------------------	-----------

Vorbereitungen	18
-----------------------------	-----------

Umgehende Aufnahme einer MD!	22
---	-----------

Umgehende Wiedergabe einer MD!	26
---	-----------

Verschiedene Aufnahmemöglichkeiten	28
---	-----------

Anzeigen verschiedener Informationen	28
Starten/Stoppen der Aufnahme in Synchronisation mit der Tonquelle (Synchronaufnahme)	30
Langzeitaufnahmen (MDLP)	31
Aufnahmen von einem Fernseher oder Radio (Analogaufnahme)	32
Mikrofonaufnahmen	32
Auswählen der Mikrofonempfindlichkeit	32
Einfügen von Spurmarkierungen während der Aufnahme	33
Manuelles Einfügen von Spurmarkierungen	33
Automatisches Einfügen von Spurmarkierungen (Auto Time Mark)	33
Manuelles Einstellen des Aufnahmepegels	35

Verschiedene Arten der Wiedergabe 36

Anzeigen verschiedener Informationen	36
Auswählen des Wiedergabemodus	37
Wiederholen von Titeln (Repeat Play)	37
Anhören von ausgewählten Titeln (Bookmark Play)	38
Anhören von Titeln in einer bestimmten Reihenfolge (Programmierte Wiedergabe)	38
Einstellen des Klangs (Virtual-Surround • 6-Band Equalizer)	39
Variieren der virtuellen Klangqualität zur Erzielung verschiedener Klangeffekte (Virtual-Surround)	39
Einstellen der Klangqualität (6-Band Equalizer)	39
Ändern der Wiedergabegeschwindigkeit (Digital Pitch Control)	40
Einstellen des Alarms (Melody Timer)	41
Anschließen an eine Stereoanlage (LINE OUT)	43

Bearbeiten aufgenommener Titel 44

Vor dem Bearbeiten	44
Benennen eines Titels oder einer MD (Name)	44
Benennen	45
Umbenennen	47
Verschieben von aufgenommenen Titeln (Move)	47
Unterteilen eines Titels (Divide)	48
Direktes Unterteilen eines Titels	49
Auswählen eines Unterteilungspunkts (Divide Rehearsal)	49
Zusammenfügen von Titeln (Combine)	49
Löschen eines Titels und des gesamten MD-Inhalts (Erase)	50
Löschen eines Titels	51
Löschen der gesamten MD	51

Verwenden der Group-Funktion 52

Was ist die Group-Funktion?	52
Verwenden der Group-Funktion während der Aufnahme	52
Aufnehmen von Gruppen in eine neue Gruppe	52
Abspeichern eines Titels in einer vorhandenen Gruppe	53
Verwenden der Group-Funktion während der Wiedergabe	53
Wiedergeben eines Titels im Gruppenwiedergabemodus	53
Auswählen des Wiedergabemodus für die Gruppenwiedergabe (Group Play Mode)	54
Wiederholte Wiedergabe für den ausgewählten Gruppenwiedergabemodus (Group Repeat Play)	54
Wiedergeben von Gruppen in einer bestimmten Reihenfolge (Group Program Play)	54
Bearbeiten von Gruppen	55
Zuweisen von Titeln oder Gruppen zu einer neuen Gruppe (Group Setting)	55
Freigeben einer Gruppeneinstellung	56
Benennen von aufgenommenen Gruppen	57
Verschieben eines Titels auf einer MD mit Gruppeneinstellungen	57
Ändern der Reihenfolge einer Gruppe auf einer MD (Group Move)	58
Löschvorgänge für Gruppen	59

Weitere Bedienfunktionen 61

Hilfreiche Einstellungen	61
Verwendung der Menüelemente	64
Einstellen der Uhr zum Festhalten der Aufnahmedauer	65
Ausschalten des Signaltons	66
Ändern der Richtung im Display	66
Aufnahme ohne Überspielen vorhandenen Materials	66
Erstellen einer neuen Gruppe während der Aufnahme	67
Auswählen des Wiedergabemodus	67
Einstellen des Klangs (Virtual-Surround • 6-Band Equalizer)	69
Ändern der Wiedergabegeschwindigkeit (Digital Pitch Control)	71
Schnelles Starten der Wiedergabe (Quick Mode)	71
Schützen Ihres Gehörs (AVLS)	71
Anzeigen verschiedener Informationen	72
Ein-/Ausschalten der Hintergrundbeleuchtung	72
Kontrasteinstellung des Displays (Contrast Adjustment)	73
Benennen (Name)	73
Verschieben von aufgenommenen Titeln	74
Löschen eines Titels, des gesamten MD-Inhalts oder einer Gruppe (Erase)	75
Zuweisen von Titeln oder Gruppen zu einer neuen Gruppe (Group Setting)	76
Freigeben einer Gruppeneinstellung	76
Verwenden des Alarms (Melody Timer)	76
Speichern der Einstellungen für einzelne MDs (Personal Disc Memory)	77
Menüliste	79

Stromquellen 82

Batterielebensdauer	82
---------------------------	----

Weitere Informationen 83

Sicherheitsmaßnahmen	83
----------------------------	----

Technische Daten	86
------------------------	----

Fehlerbehebung und Erläuterungen 88

Fehlerbehebung	88
----------------------	----

Während des Ladevorgang	88
-------------------------------	----

Im Aufnahmemodus	89
------------------------	----

Während der Wiedergabe	93
------------------------------	----

Während der Bearbeitung	95
-------------------------------	----

Während der Verwendung der Gruppenfunktion	96
--	----

Weitere Komponenten	97
---------------------------	----

Meldungen	100
-----------------	-----

Erklärungen	104
-------------------	-----

Verwendung der Software

Was ist ein Net MD? 109

Grundfunktionen 110

Grundlegende Schritte für die Verwendung von Net MD	110
Bereitstellen der erforderlichen Systemumgebung	111
Systemanforderungen	111
Installieren der Software auf dem Computer	112
Vorbereitung der Softwareinstallation	112
Installieren von SonicStage Ver.1.5	114
Anschließen des Net MD an den Computer	116
Speichern von Audiodaten auf dem Computer	117
Starten von SonicStage	117
Aufzeichnen von Audio-CDs auf die Festplatte	118
Benennen von Audiodaten	120
Übertragen von Audiodaten vom Computer auf den Net MD (Auschecken)	121
Kopieren von Audiodateien auf den Net MD	121
Anhören einer MD	124
Anhören einer MD während der Net MD mit dem Computer verbunden ist	124
Anhören einer MD während der Net MD nicht mit dem Computer verbunden ist	124

Erweiterte Bedienfunktionen 125

Verwenden weiterer Funktionen	125
Verwenden der SonicStage-Onlinehilfe	125

Weitere Informationen	127
Einstellungen und Vorsichtsmaßnahmen	127
Einstellungen gemäß dem verwendeten Betriebssystem	127
Für Benutzer, die OpenMG Jukebox, SonicStage oder SonicStage Premium auf dem Computer installiert haben	129
Hinweis zum Festplattenspeicher	130
Hinweis zum Standbymodus und Ruhezustand des Systems	130
Sichern von Audiodaten	130
Deinstallieren der SonicStage-Software	131
Für Benutzer von Windows XP	131
Für Benutzer von Windows Millennium Edition/ Windows 98 Zweite Ausgabe	131
Für Benutzer von Windows 2000	132
Fehlerbehebung	133
Probleme bei der Erkennung des Net MD	134
Probleme bei der Installation	135
Informationen und Erläuterungen	137
Net MD - FAQs	137
Copyrightschutz	139
Glossar	141
Index	143

Vorbereitungen zur Verwendung dieses Produkts

In diesem Handbuch wird die Bedienung des Recorders sowie die Installation und die grundlegende Verwendung der mitgelieferten SonicStage-Software erläutert. Einzelheiten zu den verschiedenen Bedienfunktionen finden Sie auf den unten angegebenen Seiten.

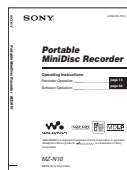
Verwendung des Recorders

Bedienung des Recorders (Seiten 13 bis 106)

Auf den Seiten 13 bis 106 in diesem Handbuch wird die Verwendung des Net MD als herkömmlicher MiniDisc-Walkman beschrieben.

Fehlerbehebung und Erläuterungen (Seite 88)

In diesem Abschnitt werden Probleme aufgezeigt, die bei der Verwendung des Recorders auftreten können, und es werden Vorschläge zur Lösung der Probleme gegeben.



Verwendung des an den Computer angeschlossenen Net MD (Recorder)

Verwendung der Software (Seiten 108 bis 142)

Auf den Seiten 108 bis 142 in diesem Handbuch werden die Installation und die grundlegende Verwendung der mitgelieferten SonicStage-Software beschrieben. Einzelheiten finden Sie auf den angegebenen Seiten.

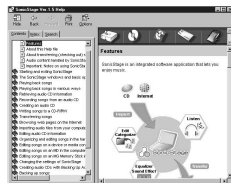
Weitere Informationen (Seite 127)

In diesem Abschnitt werden Probleme aufgezeigt, die bei der Verwendung der SonicStage-Software auftreten können, und es werden Vorschläge zur Lösung der Probleme gegeben. Darüber hinaus enthält dieser Abschnitt eine Liste der FAQs mit den entsprechenden Antworten.

SonicStage Ver. 1.5-Hilfe

Diese Hilfe liegt als Onlinehilfe vor und kann auf dem Bildschirm des Computers angezeigt werden.

In der Onlinehilfe finden Sie Einzelheiten zur Verwendung der Software. Auf Seite 125 wird beschrieben, wie Sie das Hilfefenster anzeigen können.

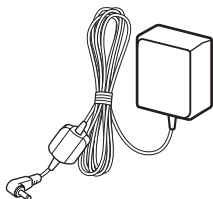


Hinweise zum Abschnitt „Verwendung der Software“

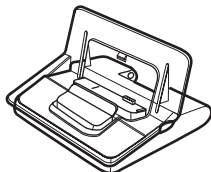
- Möglicherweise sind die Elemente, die in den Abbildungen dieses Abschnitts enthalten sind, nicht mit den tatsächlich in der Software angezeigten Elementen identisch.
- Bei den Erläuterungen in diesem Abschnitt wird Erfahrung mit Bearbeitungsvorgängen unter Windows vorausgesetzt. Einzelheiten zu der Verwendung Ihres Computers und des Betriebssystems finden Sie in den jeweiligen Handbüchern.
- Die Erläuterungen in diesem Abschnitt beziehen sich auf Net MD-Produkte im Allgemeinen. Aus diesem Grunde können einige Erläuterungen (und Abbildungen) irrelevant für Ihren Net MD sein. Lesen Sie deshalb auch in der Bedienungsanleitung für Ihren Net MD nach.

Überprüfen der mitgelieferten Zubehörteile

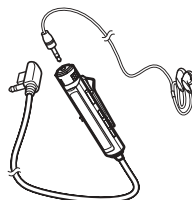
Netzteil (1)



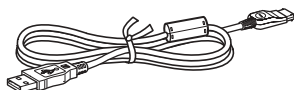
USB-Station (1)



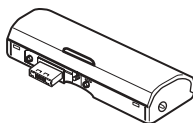
Kopf-/Ohrhörer mit Fernbedienung (1)



Dediziertes USB-Kabel (1)



Trockenbatteriegehäuse (1)



Optisches Kabel (1)

CD-ROM (SonicStage Ver. 1.5) (1)*

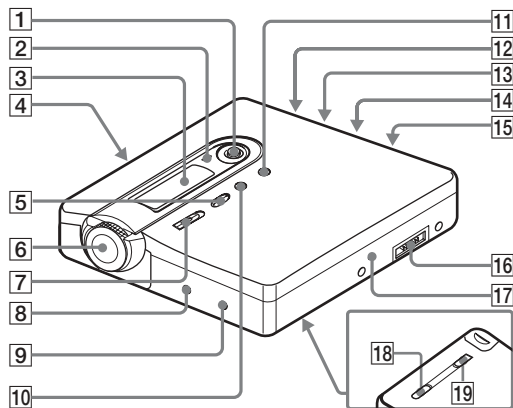
Tragetasche/Tragekoffer mit Gürtelbefestigung (US-Modell ausgenommen) (1)

Beispielbare MD (nur Modelle aus USA und Kanada) (1)

* Geben Sie im Audio-CD-Player keine CD-ROM wieder.

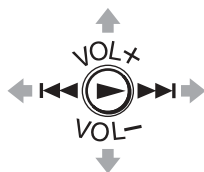
Bedienelemente

Der Recorder

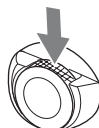


1 Funktionswahlschalter

6 Jog-Dial (MENU/ENTER)



Drehen, um eine Auswahl zu treffen



Drücken, um eine Auswahl zu bestätigen

Bedienung	Funktion
Drücken Sie ► ¹⁾	Wiedergabe
Drücken Sie ◀◀	Zurückspulen
Drücken Sie ▶▶	Vorspulen
Drücken Sie VOL+, -	Lautstärke

¹⁾ Die Tasten ► - und VOL +- verfügen über einen Tastpunkt.

2 Ladelampe

3 Display

4 Schalter OPEN

5 Taste GROUP

7 Schalter ●REC (Aufnahme)

8 Taste T MARK

9 Taste END SEARCH

10 Taste ■

11 Taste ■

12 Vertiefung für Tragschleife
Befestigen Sie Ihre Tragschleife an dieser Vertiefung.

13 Buchse LINE IN (OPT)

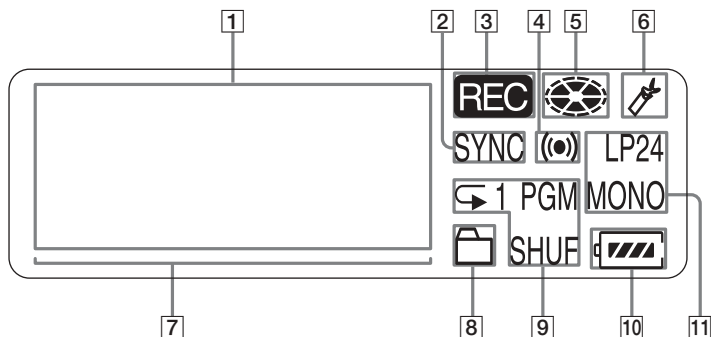
14 Buchse MIC (PLUG IN POWER)
Neben der Buchse MIC (PLUG IN POWER) befindet sich ein Tastpunkt.

15 Buchse ◡ (Kopf-/Ohrhörer)/LINE OUT

- 16** Anschlussbuchse für USB-Station
- 17** Anschluss für das Trockenbatteriegehäuse
- 18** Schalter HOLD
Schieben Sie den Schalter in Pfeilrichtung, um die Tasten am Recorder zu deaktivieren. Mit dieser Funktion können Sie verhindern, dass beim Transportieren des Recorders versehentlich eine Taste gedrückt wird.

- 19** Schalter BUILT-IN BATTERY
Stellen Sie den Schalter auf ON, wenn Sie den Recorder zum ersten Mal verwenden, und behalten Sie diese Einstellung (ON) anschließend bei (die werkseitige Einstellung ist OFF).

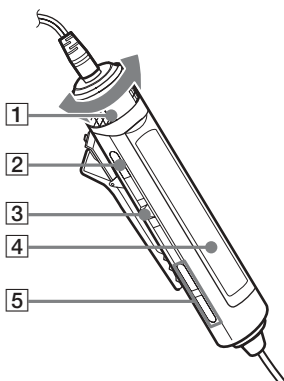
Das Display des Recorders



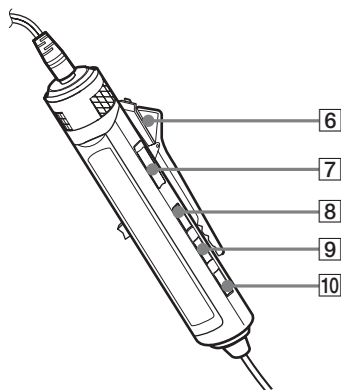
- 1** Zeichen-Display
Zeigt die Namen von MD und Titeln, Datum, Fehlermeldungen, Titelnummern etc. an.
- 2** Anzeige SYNC (Synchronaufnahme)
- 3** Anzeige REC
Leuchtet bei der Aufnahme. Wenn sie blinkt, befindet sich der Recorder im Aufnahme-Bereitschaftsmodus.
- 4** Anzeige Melodie-Timer
- 5** Anzeige MD
Zeigt an, dass sich die MD dreht, weil sie abgespielt oder wiedergegeben wird.
- 6** Lesezeichenanzeige
Leuchtet bei Wiedergabe eines Titels mit Lesezeichen auf.
- 7** Pegelanzeige
- 8** Gruppenanzeige

- 9** Anzeige des Wiedergabemodus
Zeigt den Wiedergabemodus der MD an (Shuffle Play, Program Play, Repeat Play etc.).
- 10** Batterieanzeige
Zeigt ungefähr den Ladestatus des Akkus an. Ist der integrierte Akku nahezu leer, wird diese Anzeige schwach und beginnt zu blinken. Der Recorder verbraucht zunächst den Strom, der über den integrierten Akku bereitgestellt wird, auch, wenn eine Batterie in das Trockenbatteriegehäuse eingelegt wird. Ist der Akku vollständig entladen, schaltet der Recorder automatisch auf die Trockenbatterie als Stromquelle um. Während die Stromzufuhr für den Recorder über die Trockenbatterie erfolgt, beginnt der Rahmen um die Anzeige langsam zu blinken.
- 11** Anzeige LP2, LP4, MONO (Mono)

Kopf-/Ohrhörer mit Fernbedienung



- 1** Lautstärkeregler (VOL+, -)
Drehen Sie zum Einstellen der Lautstärke den Regler.
- 2** Taste ■ (Stop)
- 3** Jog Lever (▶▶/ENT, ◀◀, ▶▶)
▶▶/ENT (drücken): Wiedergabe, Pause, Eingabe
◀◀ (stellen auf): REW
▶▶ (stellen auf): FF
- 4** Display
- 5** (Gruppe) +, -
- 6** Befestigung

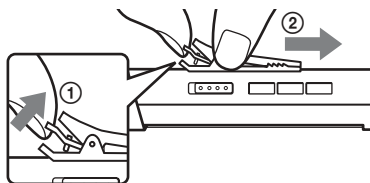


- 7** Schalter HOLD
Schieben Sie den Schalter in Pfeilrichtung (ein gelbes Symbol wird angezeigt), um die Tasten an der Fernbedienung zu deaktivieren. Mit dieser Funktion können Sie verhindern, dass beim Transportieren des Recorders versehentlich eine Taste gedrückt wird.
- 8** Taste DISPLAY
- 9** Taste P MODE/↶
- 10** Taste SOUND

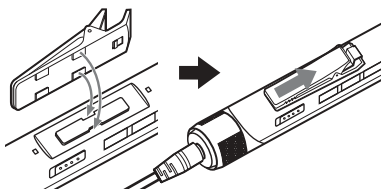
Verwenden der Befestigung an der Fernbedienung

Es ist unter Umständen schwierig, die Anzeigen auf dem Display zu lesen, wenn die Fernbedienung aufgrund der Position des Befestigungsclips so angebracht ist, dass die Anzeigen auf dem Kopf stehen. In diesem Fall können Sie den Befestigungsclip wie unten dargestellt abnehmen und in entgegengesetzter Richtung anbringen.

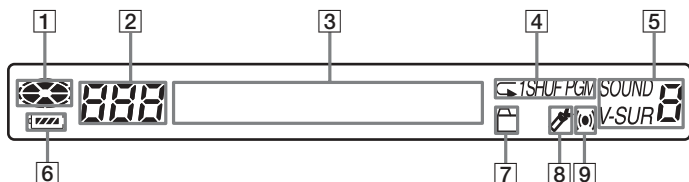
1 Nehmen Sie den Befestigungsclip ab.



2 Bringen Sie den Befestigungsclip in entgegengesetzter Richtung an.



Das Display der Fernbedienung



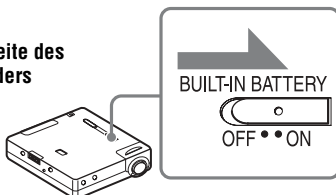
- | | |
|-------------------------------|-----------------------------|
| 1 Anzeige MD | 6 Batteriekapazitätsanzeige |
| 2 Titelnúmeranzeige | 7 Gruppenanzeige |
| 3 Zeichen-Display | 8 Lesezeichenanzeige |
| 4 Anzeige des Wiedergabemodus | 9 Melodie-Timer-Anzeige |
| 5 Anzeige SOUND | |

Vorbereitungen

1 Stellen Sie BUILT-IN BATTERY auf ON.

Die Schutzvorrichtung für den integrierten Lithium-Ion-Akku wird entsperrt, der Recorder wird mit Strom versorgt und der Ladevorgang des integrierten Akkus wird aktiviert.

Rückseite des
Recorders



Achten Sie darauf, dass die Schalterposition ON beibehalten wird. Stellen Sie den Schalter jedoch auf OFF, wenn der Recorder für 3 Monate oder länger nicht verwendet, um eine Entladung zu vermeiden.

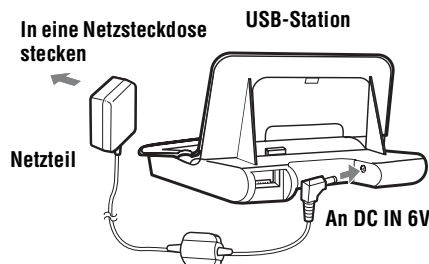
Betrieb des Recorders über das Netzteil oder eine Trockenbatterie

Die Stromversorgung des Recorders sollte normalerweise über den integrierten Akku erfolgen. Beachten Sie die folgenden Punkte, bevor Sie den Recorder verwenden.

- BUILT-IN BATTERY sollte auf ON gestellt werden, unabhängig davon, welche Stromquelle verwendet wird.
- Laden Sie den integrierten Akku, bevor er vollständig entladen ist.

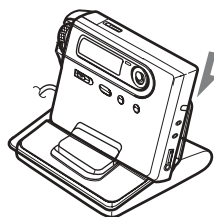
2 Laden des Akkus.

- ① Schließen Sie das Netzteil an die USB-Station und an eine Netzsteckdose an.



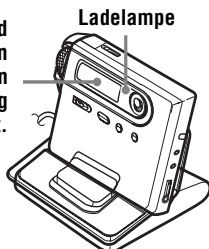
- ② Setzen Sie den Recorder auf die USB-Station.

Drücken Sie den Recorder auf die USB-Station.



- 3** Stellen Sie sicher, dass die Ladelampe aufleuchtet.

„Charging“ und „-- min“ werden angezeigt, wenn der Ladevorgang beginnt.



- Die Ladelampe erlischt nach kurzer Zeit:

Der Ladestatus des integrierten Akkus ist ausreichend (der Akku ist bei Lieferung geladen).

- Eine Uhrzeitanzeige („-- min“) wird angezeigt:

Es wird die verbleibende Ladedauer angezeigt. Ein vollständig entladener Akku wird in der Regel innerhalb einer Stunde aufgeladen. Zu dem Zeitpunkt, zu dem die Ladelampe erlischt, ist der Akku zu ca. 80% geladen. Nach 3 weiteren Stunden ist der Akku vollständig geladen.

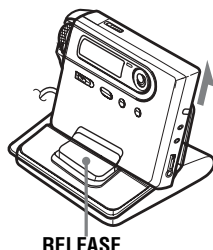


- Das Display ändert sich wie folgt:
„Charging“, „-- min“ → „Charging“, „65 min“ (65 Minuten bis zur Beendigung des Ladevorgangs) → „Charging“, „64 min“ → ... → Keine Anzeige
- Während des Ladevorgangs können Sie den Recorder über das Gerät selbst oder über die Fernbedienung bedienen. Währenddessen wird die verbleibende Ladedauer aber nicht auf dem Display angezeigt.

Modelle, die mit einem Steckeradapter ausgestattet sind

Wenn das Netzteil nicht in die Netzsteckdose passt, verwenden Sie den Zwischenstecker.

- 4** Drücken Sie RELEASE, um den Recorder von der USB-Station herunterzunehmen.



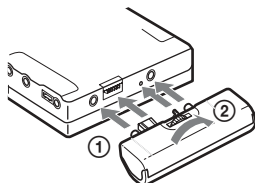
Betrieb des Recorders über einen längeren Zeitraum unter Verwendung der Alkali-Trockenbatterie in Kombination mit dem integrierten Akku

1 Laden Sie den integrierten Akku.

Der Recorder kann nicht über eine Trockenbatterie betrieben werden, wenn der Ladestatus des integrierten Akkus zu niedrig ist. Laden Sie den integrierten Akku, sobald „LOW BATT“ im Display angezeigt wird.

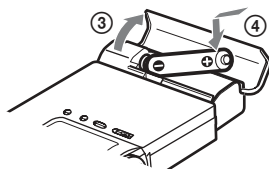
2 Befestigen Sie das Batteriegehäuse am Recorder.

Rückseite des Recorders



3 Legen Sie eine LR6-Alkali-Trockenbatterie (Größe AA) ein.

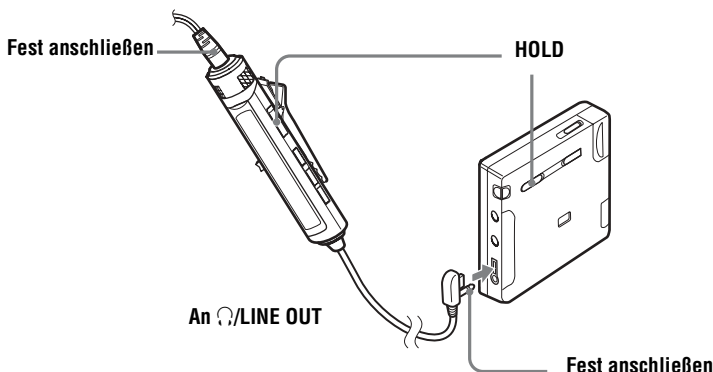
Legen Sie die Batterie mit dem Minuspol zuerst ein.



3 Anschließen und Aufheben der Sperre.

❶ Stecken Sie die Kopf-/Ohrhörer mit der Fernbedienung in /LINE OUT ein.

❷ Schieben Sie die Taste HOLD am Recorder oder an der Fernbedienung entgegen der Pfeilrichtung (→), um die Sperren aufzuheben.



Sie können die Stromversorgung für den Recorder auch über das Netzteil sicherstellen.

Schließen Sie das Trockenbatteriegehäuse an den Recorder an, und stecken Sie das Netzteil in die DC IN 6V-Buchse am Batteriegehäuse.

Hinweise

- Laden Sie den Akku bei einer Temperatur von 0°C bis +40°C. Die Dauer des Ladevorgangs hängt von der Umgebungstemperatur ab.
- Je nach Ladestatus des Akkus, z.B. bei vollständiger Entladung des integrierten Akkus, kann es eine Minute dauern, bis der Ladevorgang beginnt, nachdem Sie den Recorder auf die USB-Station gestellt haben. Beginnt der Ladevorgang nach einer Minute nicht, nehmen Sie den Recorder von der USB-Station, und stellen Sie ihn anschließend erneut auf die Station.
- Hat sich der integrierte Akku vollständig entladen oder wurde der Schalter BUILT-IN BATTERY auf OFF gestellt, wird die Uhrzeit auf die werkseitige Einstellung zurückgestellt. Stellen Sie die Uhr in diesem Fall erneut.

Batterielebensdauer

Weitere Informationen finden Sie auf „Batterielebensdauer“ (Seite 82).

Bei der Aufnahme

(Einheit: ca. Stunden)

Batterien	SP-Stereo	LP2-Stereo	LP4-Stereo
Integrierter Akku	8,5	11	14
Sony LR6 (SG)-Alkali-Trockenbatterie	7,5	10	11,5
Integrierter Akku + LR6 (SG)	15	20	26,5

Bei der Wiedergabe

Batterien	SP- Stereo	LP2- Stereo	LP4- Stereo
Integrierter Akku	17	20	24
Sony LR6 (SG)-Alkali-Trocken-batterie	27	32	36
Integrierter Akku + LR6 (SG)	42	52	58

Umgehende Aufnahme einer MD!

In diesem Abschnitt wird das grundlegende Verfahren für digitale Aufnahmen unter Verwendung eines optischen Kabels beschrieben, das an einen CD-Player, einen digitalen Fernseher oder ein anderes digitales Gerät angeschlossen ist. Stellen Sie sicher, dass Sie das optische Kabel verwenden. Es wird empfohlen, während der Aufnahme den Recorder in Kombination mit dem Netzteil zu verwenden. Weitere Aufnahmeanleitungen finden Sie unter „Verschiedene Aufnahmemöglichkeiten“ (Seite 28).

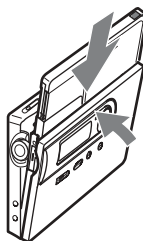
1

Legen Sie eine MD ein.

- ❶ Betätigen Sie den Schalter OPEN, um den Deckel zu öffnen.



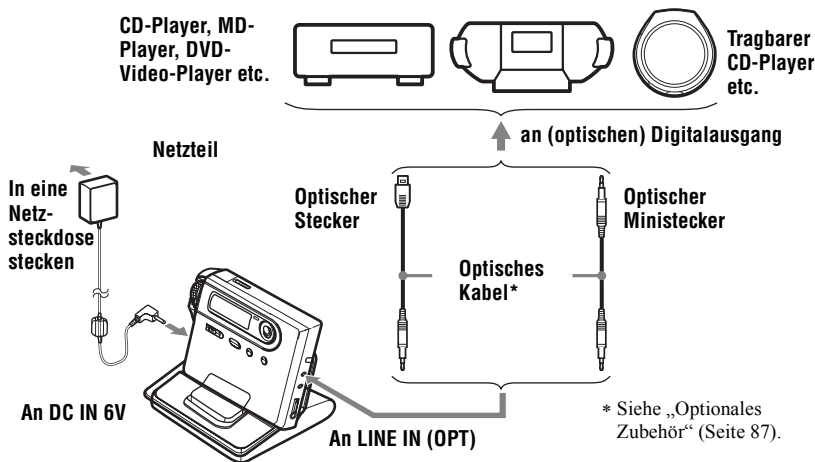
- ❷ Legen Sie eine MD mit der Beschriftung nach vorn ein, und schließen Sie den Deckel.



Stellen Sie sicher, dass die Überspielschutzlasche geschlossen ist.

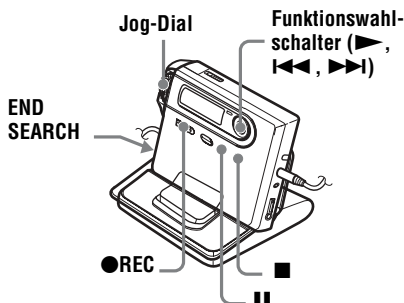
2

Herstellen von Verbindungen. (Kabel richtig in die entsprechenden Buchsen einstecken.)



3

Aufnehmen einer MD.



1 Wählen Sie die Tonquelle für die Aufnahme aus, und halten Sie sie an.

2 Drücken und schieben Sie ●REC, während sich der Recorder im Stop-Modus befindet.

„REC“ und die Anzeige REC LED leuchten auf, und die Aufnahme wird gestartet.

3 Starten Sie die Wiedergabe der Tonquelle, von der Sie aufnehmen möchten.

Spurmarkierungen werden automatisch an den Stellen eingefügt, an denen auch die Tonquelle Spurmarkierungen enthält.

Zum Anhalten der Aufnahme drücken Sie ■.

Hinweis

Der Recorder ist werkseitig so eingestellt, dass vorhandene Aufnahmen auf einer MD vollständig überschrieben werden, wenn sie erneut zur Aufnahme verwendet wird. Wenn Sie möchten, dass die neue Aufnahme an den vorhandenen Inhalt anschließt, beginnen Sie mit dem Schritt „Aufnahme ohne Überspielen vorhandenen Materials“ (Seite 66), bevor Sie Schritt 3, „Aufnehmen einer MD.“ (Seite 23) ausführen.

Aktion	Drücken Sie
Aufnahme ab Ende des aktuellen Inhaltes ¹⁾	Drücken Sie END SEARCH, und drücken und schieben Sie dann ●REC. ¹⁾
Überspielen von vorhandenem Material von einem bestimmten Punkt an ¹⁾	Drücken Sie ►, oder drücken Sie am Funktionswahlschalter ◀◀ oder ►►, um den Punkt zu suchen, an dem die Aufnahme beginnen soll, und drücken Sie dann ■, um den Vorgang anzuhalten. Danach die Taste ●REC drücken und schieben.
Pause	Drücken Sie ■ ²⁾ . Zur Fortsetzung der Aufnahme erneut ■ drücken.
Herausnehmen der MD	Drücken Sie ■, und öffnen Sie den Deckel. ³⁾ (Der Deckel öffnet sich nicht, solange „TOC Edit“ im Display blinkt.)

¹⁾ Wenn „REC-Posi“ auf „From End“ gestellt ist, beginnt der Aufnahmevorgang immer im Anschluss an das zuletzt aufgezeichnete Material, ohne dass Sie die Taste END SEARCH drücken müssen (Seite 66).

²⁾ An der Stelle, an der Sie erneut ■ drücken, um die Aufnahme nach einer Pause fortzusetzen, wird eine Spurmarmarkierung eingefügt. Daher zählt der Rest des Titels als neuer Titel.

³⁾ Wenn Sie den Deckel öffnen, während „REC-Posi“ auf „From Here“ eingestellt ist, beginnt die nächste Aufnahme am Anfang der MD. Überprüfen Sie den Anfangspunkt für die Aufnahme im Display.

Wenn die Aufnahme nicht gestartet wird

- Prüfen Sie, ob der Recorder möglicherweise gesperrt ist (Seiten 15, 20).
- Prüfen Sie, ob die MD möglicherweise überspielgeschützt ist (Seiten 22, 85).
- Bespielt gekaufte MDs können nicht überspielt werden.

Ermitteln der Aufnahmebedingung

Je nach Aufnahmebedingung leuchtet die Anzeige REC LED oder blinkt.

Aufnahmebedingung	REC LED
Im Aufnahme-modus	leuchtet auf blinkt entsprechend der Lautstärke der Tonquelle, wenn mit einem Mikrofon aufgenommen wird (Voice Mirror)
Aufnahme-bereitschaft	blinkt
Weniger als 3 Minuten Aufnahme-dauer verfügbar	blinkt langsam
Eine Spurmarmarkierung wurde hinzugefügt ¹⁾	wird vorübergehend ausgeblendet

Aufnahme- bedingung	REC LED
Während des Kopiervorgangs von einem Computer	blinkt schneller

¹⁾ Es wurde nur dann eine Spurmarkierung eingefügt, wenn der Vorgang manuell oder automatisch über die Auto Time Mark-Funktion durchgeführt wurde (Seite 33).

Hinweise

- „TOC Edit“ blinkt, während die Daten für die Aufnahme (Anfang und Ende des Titels, etc.) aufgezeichnet werden. Bewegen Sie den Recorder nicht, und ziehen Sie den Netzstecker nicht heraus, so lange die Anzeige im Display blinkt.
 - Wird die Stromversorgung unterbrochen (z.B. durch Herausnehmen oder Entladen der Batterie oder durch Trennen der Verbindung zum Netzteil), während eine Aufnahme oder ein Bearbeitungsvorgang läuft oder im Display „TOC Edit“ angezeigt wird, lässt sich der Deckel erst öffnen, wenn die Stromversorgung wiederhergestellt ist.
 - Beachten Sie bei der Aufnahme von einem tragbaren CD-Player die folgenden Hinweise:
 - Bei einigen tragbaren CD-Playern ist der Digitalausgang möglicherweise deaktiviert, wenn der CD-Player nicht mit Netzstrom betrieben wird. Schließen Sie in diesem Fall das Netzteil an den tragbaren CD-Player an, und betreiben Sie ihn mit Netzstrom.
 - Bei manchen tragbaren CD-Playern ist die optische Ausgabe bei Verwendung einer Funktion zur Unterdrückung von Tonsprüngen (z.B. ESP* oder G-PROTECTION) nicht möglich. Deaktivieren Sie in diesem Fall die Funktion zur Unterdrückung von Tonsprüngen.
- * Electronic Shock Protection (Elektronischer Stoßschutz)



- Der Aufnahmepegel wird automatisch eingestellt. Informationen zur manuellen Einstellung des Pegels finden Sie in „Manuelles Einstellen des Aufnahmepegels“ (Seite 35).
- Sie können den Ton während der Aufnahme kontrollieren. Schließen Sie die Kopf-/Ohrhörer mit Fernbedienung an die Buchse $\odot$ /LINE OUT an, und stellen Sie die Lautstärke durch drehen des Reglers an der Fernbedienung ein (oder drücken Sie am Funktionswahlschalter des Recorders VOL + oder –). Diese Einstellung hat keinen Einfluss auf den Aufnahmepegel.

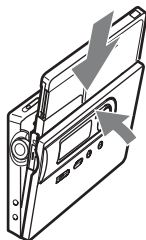
Umgehende Wiedergabe einer MD!

1 Legen Sie eine MD ein.

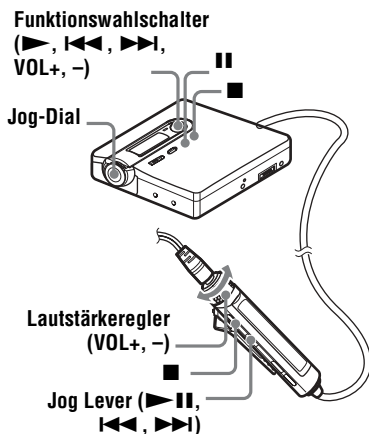
- ① Drücken Sie OPEN, um den Deckel zu öffnen.



- ② Legen Sie eine MD mit der Beschriftung nach vorn ein, und schließen Sie den Deckel.



2 Wiedergabe einer MD.



- ① Drücken Sie ▶ am Recorder. Drücken Sie den Jog Lever (▶▶) an der Fernbedienung.

Bei Betrieb der Fernbedienung ist in den Kopf-/Ohrhörern ein kurzes akustisches Signal zu hören.

- ② Drücken Sie am Funktionswahlschalter VOL + oder -, um die Lautstärke des Recorders einzustellen.

Stellen Sie den Lautstärkeregler an der Fernbedienung auf VOL + oder - auf.

Die Lautstärke wird im Display angezeigt.

Zum Stoppen der Wiedergabe drücken Sie ■.

Bei Betrieb der Fernbedienung ist in den Kopf-/Ohrhörern ein langes akustisches Signal zu hören. Wenn Sie den Recorder stoppen, wird er automatisch nach ca. 10 Sekunden (bei Batteriebetrieb) oder nach ca. 3 Minuten (bei Netzbetrieb) ausgeschaltet.

Die Wiedergabe wird an der Stelle fortgesetzt, an der sie zuvor unterbrochen wurde.

Um die Wiedergabe mit dem ersten Titel auf der MD zu starten, drücken Sie ▶ am Recorder oder den Jog Lever (▶▶) an der Fernbedienung für mindestens 2 Sekunden.

Aktion	Bedientasten auf dem Recorder	Bedientasten auf der Fernbedienung
Pause	Drücken Sie II . Drücken Sie erneut II , um die Wiedergabe fortzusetzen.	Drücken Sie ▶II . Drücken Sie erneut ▶II , um die Wiedergabe fortzusetzen.
Auswählen eines Titels direkt über Titelnummer oder -name	Drehen Sie den Jog-Dial, und drücken Sie ihn anschließend zur Bestätigung der Auswahl.	—
Suchen des Anfangs des aktuellen Titels	Drücken Sie II◀◀ am Funktionswahlschalter. Drücken Sie am Funktionswahlschalter wiederholt II◀◀ , bis Sie den Anfang des gewünschten Titels erreicht haben.	Stellen Sie den Jog Lever auf II◀◀ . Betätigen Sie am Jog Lever mehrmals II◀◀ , bis Sie den Anfang des gewünschten Titels erreicht haben.
Suchen des Anfangs des nächsten Titels	Drücken Sie ▶▶I am Funktionswahlschalter.	Stellen Sie den Jog Lever auf ▶▶I .
Zurück- oder Vorspulen während der Wiedergabe	Drücken und halten Sie am Funktionswahlschalter II◀◀ oder ▶▶I .	Betätigen Sie am Jog Lever II◀◀ oder ▶▶I .
Suchen einer Stelle im Titel auf der Basis der verstrichenen Zeit (Zeit-Suche)	Drücken und halten Sie am Funktionswahlschalter II◀◀ oder ▶▶I , während sich der Recorder im Pause-Modus befindet.	Stellen Sie den Jog Lever auf II◀◀ oder ▶▶I , während sich der Recorder im Pause-Modus befindet.
Suchen eines bestimmten Titels auf der Basis von Titelnummern (Index-Suche)	Drücken und halten Sie am Funktionswahlschalter II◀◀ oder ▶▶I , während sich der Recorder im Stop-Modus befindet.	Stellen Sie den Jog Lever auf II◀◀ oder ▶▶I , während sich der Recorder im Stop-Modus befindet.
Wechseln zum Anfang jedes 10. Titels (nur während der Wiedergabe der MD ohne Gruppeneinstellungen) ¹⁾	Drücken Sie GROUP , und stellen Sie anschließend den Funktionswahlschalter auf II◀◀ oder ▶▶I .	Drücken Sie die Taste  + oder —.
Herausnehmen der MD	Drücken Sie ■ , und öffnen Sie den Deckel. ²⁾	Drücken Sie ■ , und öffnen Sie den Deckel.

¹⁾ Weitere Einzelheiten finden Sie unter „Verwenden der Group-Funktion“ (Seite 52).

²⁾ Nach dem Öffnen des Deckels beginnt die Wiedergabe wieder mit dem Anfang des ersten Titels (sofern die MD-Informationen nicht im persönlichen MD-Speicher abgelegt wurden).

Wenn die Wiedergabe nicht gestartet wird

Prüfen Sie, ob der Recorder möglicherweise gesperrt ist (Seiten 15, 20).

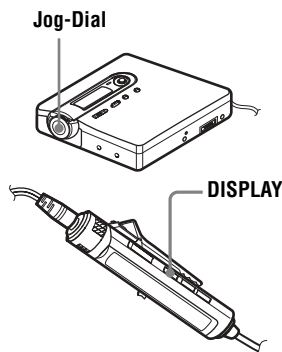
- Der Recorder ist stärkeren, dauerhaften Stößen ausgesetzt.
- Es wird eine verschmutzte oder verkratzte MiniDisc abgespielt.

Hinweis

In folgenden Fällen können Tonsprünge bei der Wiedergabe auftreten:

Anzeigen verschiedener Informationen

Sie können die restliche Aufnahmedauer, die Titelnummer etc. im Aufnahme- oder im Stop-Modus überprüfen. Gruppenbezogene Elemente werden nur angezeigt, wenn ein Titel mit Gruppeneinstellung abgespielt und dann angehalten wird.



Auf dem Recorder

- 1** Drücken Sie den Jog-Dial.
- 2** Drehen Sie den Jog-Dial, bis „DISPLAY“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann den Jog-Dial.
- 3** Drehen Sie den Jog-Dial, bis die gewünschten Informationen im Display angezeigt werden, und drücken Sie dann den Jog-Dial zur Bestätigung der Auswahl.

Display auf dem Recorder



Bei jedem Drehen ändert sich das Display wie folgt.

LapTime → RecRemain → GP Remain → AllRemain → Title → Sound → Batt Stat → Clock

Wenn Sie den Jog-Dial drücken, werden die ausgewählten Informationen gemäß der folgenden Tabelle unter **A**, **B** und **C** angezeigt.

A (ausgewähltes Element)	B	C
— (LapTime)	Titelnummer	Verstrichene Zeit
RecRemain	Titelnummer	Restliche Aufnahmedauer
GP Remain	Anzahl der Titel nach den aktuellen Titeln in der Gruppe	Restspieldauer nach der aktuellen Position in der Gruppe
AllRemain	Anzahl der Titel nach dem aktuellen Titel	Restspieldauer nach der aktuellen Position
Titelname	MD-Name	Gruppenname
Bezeichnung des Klangmodus	Anzeige des ausgewählten Klangmodus	—

A (ausgewähltes Element)	B	C
—	Batt Stat	Aktuell verwendete Stromquelle (Integrierter Akku: BLT-IN Trockenbatterie: ADD-ON Netzsteckdose: AC)
Clock	Aktuelles Datum	Aktuelle Uhrzeit

Hinweis

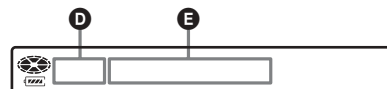
Die Gruppeneinstellungen, die Betriebsbedingungen sowie die ausgewählten MD-Einstellungen können dazu führen, dass bestimmte Anzeigen nicht ausgewählt werden können bzw. anders als hier angegeben dargestellt werden.

Auf der Fernbedienung

1 Drücken Sie DISPLAY.

Bei jedem Drücken der Taste ändert sich das Display wie folgt.

Display auf der Fernbedienung



Display: D/E

D	E
Titelnummer	Verstrichene Zeit
Titelnummer	Titelname
Anzahl der Titel in der Gruppe	Gruppenname
Anzahl der Titel auf der MD	MD-Name

D	E
Titelnummer	MD-Name
Titelnummer	Anzeige des ausgewählten Klangmodus
Titelnummer	Aktuell verwendete Stromquelle (Integrierter Akku: BLT-IN Trockenbatterie: ADD-ON Netzsteckdose: AC)
—	Aktuelle Uhrzeit

Hinweis

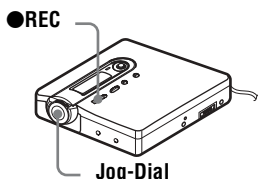
Die Gruppeneinstellungen, die Betriebsbedingungen sowie die ausgewählten MD-Einstellungen können dazu führen, dass bestimmte Anzeigen nicht ausgewählt werden können bzw. anders als hier angegeben dargestellt werden.



Wenn Sie während der Wiedergabe die Wiedergabeposition oder den Titelnamen überprüfen möchten, lesen Sie die Anleitungen unter „Anzeigen verschiedener Informationen“ (Seite 36).

Starten/Stoppen der Aufnahme in Synchronisation mit der Tonquelle (Synchronaufnahme)

Während einer Synchronaufnahme wird die Aufnahme synchron zur Tonquelle gestartet und gestoppt. Dadurch werden digitale Aufnahmen (z.B. von einem CD-Player) vereinfacht, da es nicht mehr erforderlich ist, den Recorder oder die Tonquelle zu bedienen. Synchronaufnahmen sind nur möglich, wenn das optische Kabel angeschlossen ist.



- 1** Herstellen von Verbindungen.
Verwenden Sie ein entsprechendes optisches Kabel, das den Anforderungen des als Tonquelle dienenden Geräts entspricht. Einzelheiten dazu finden Sie unter „Optionales Zubehör“ (Seite 87).
- 2** Drücken Sie den Jog-Dial, während sich der Recorder im Stop-Modus befindet.
- 3** Drehen Sie den Jog-Dial, bis „REC SET“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann den Jog-Dial.
- 4** Drehen Sie den Jog-Dial, bis „SYNC REC“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann den Jog-Dial.
- 5** Drehen Sie den Jog-Dial, bis „SYNC ON“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann den Jog-Dial.

- 6** Drücken und schieben Sie den Schalter **●REC**.

Im Display wird „REC“ angezeigt, und die REC LED am Recorder leuchtet auf. Der Recorder schaltet dann in den Bereitschaftsmodus.

- 7** Starten Sie die Wiedergabe auf der Tonquelle, von der Sie aufnehmen möchten.

Der Recorder beginnt automatisch mit der Aufnahme, sobald er Wiedergabesignale empfängt.

Beenden einer Aufnahme

Drücken Sie **■**.



Wenn der Player während einer Synchronaufnahme mehr als 3 Sekunden lang keine Signale sendet, wird der Recorder automatisch in den Bereitschaftsmodus geschaltet. Wenn der Player wieder Signale sendet, setzt der Recorder die Synchronaufnahme fort. Wenn der Recorder 5 Minuten oder länger in den Bereitschaftsmodus geschaltet ist, wird die Aufnahme automatisch angehalten.

Hinweise

- Die Pause-Funktion kann während der Synchronaufnahme nicht manuell aktiviert oder deaktiviert werden.
- Nehmen Sie während der Aufnahme keine Änderung der Einstellung von „SYNC REC“ vor. Die Aufnahme könnte in diesem Fall nicht korrekt erfolgen.
- Auch wenn die Tonquelle keine Signale sendet, kann es vorkommen, dass die Aufnahme während einer Synchronaufnahme nicht automatisch angehalten wird, da der Geräuschpegel der Tonquelle sehr hoch ist.
- Tritt während einer Synchronaufnahme von einer anderen Tonquelle als einer CD oder MD eine stille Passage von ca. 2 Sekunden auf, wird an der Stelle, an der die stille Passage endet, automatisch eine neue Spurmarkierung hinzugefügt.

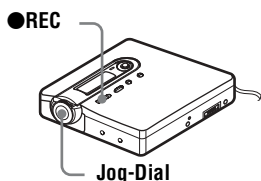
Langzeitaufnahmen (MDLP)

Wählen Sie jeden Aufnahmemodus entsprechend der gewünschten Aufnahmedauer aus.

Stereoaufnahmen dürfen doppelt (LP2) oder viermal (LP4) so lang sein wie normale (Stereo-) Aufnahmen.

Monoaufnahmen mit doppelter normaler Aufnahmegeschwindigkeit sind ebenfalls möglich.

MDs, die im MDLP-Modus aufgenommen wurden, können nur auf MD-Playern oder Recorders wiedergegeben werden, die den MDLP-Wiedergabemodus unterstützen.



- 1** Drücken Sie den Jog-Dial, während sich der Recorder im Stop-Modus befindet.
- 2** Drehen Sie den Jog-Dial, bis „REC SET“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann den Jog-Dial.
- 3** Drehen Sie den Jog-Dial, bis „REC MODE“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann den Jog-Dial.
- 4** Drehen Sie den Jog-Dial, bis der gewünschte Aufnahmemodus im Display angezeigt werden, und drücken Sie dann den Jog-Dial zur Bestätigung der Auswahl.

Aufnahme-modus ¹⁾	Display auf dem Recorder	Aufnahme-dauer ³⁾
SP-Stereo	SP	ca. 80 Min.
LP2-Stereo	LP2	ca. 160 Min.
LP4-Stereo	LP4	ca. 320 Min.
Mono ²⁾	MONO	ca. 160 Min.

¹⁾ Für bessere Tonqualität empfiehlt sich die Aufnahme in normalem Stereo (Stereomodus) oder LP2-Stereomodus.

²⁾ Wenn Sie Titel von einer Stereotonquelle mono aufnehmen, werden die Töne von links und rechts gemischt.

³⁾ Bei Verwendung einer beispielbaren MD mit einer Aufnahmedauer von 80 Minuten.

5 Drücken und schieben Sie den Schalter ●REC.

6 Starten Sie die Wiedergabe auf der Tonquelle, von der Sie aufnehmen möchten.

Beenden einer Aufnahme

Drücken Sie ■.

Der Recorder behält die Einstellung des Aufnahmemodus für die nächste Aufnahme bei.



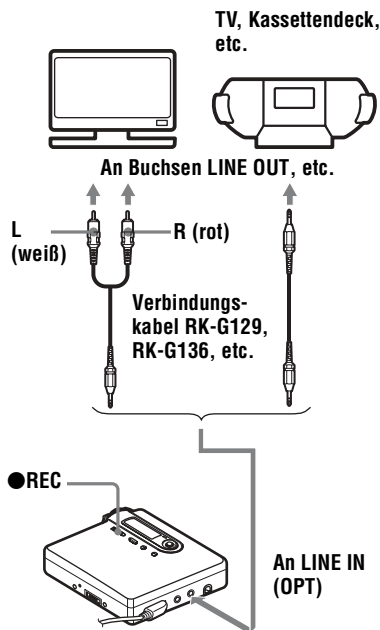
Audiokomponenten, die den LP2- oder LP4 - Stereomodus unterstützen, sind mit dem Logo **MDLP** oder **MDLP** gekennzeichnet.

Hinweise

- Für Langzeitaufnahmen empfiehlt sich die Verwendung des Netzteils.
- Bei Aufnahmen im LP4-Modus kann es in seltenen Fällen bei bestimmten Tonquellen vorübergehend zu Rauschen kommen. Dies ist auf die spezielle digitale Audio-komprimierungstechnologie zurückzuführen, die viermal so lange Aufnahmen wie normal ermöglicht. In einem solchen Fall empfiehlt sich für eine bessere Tonqualität die Aufnahme im normalen Stereo- oder LP2-Modus.

Aufnahmen von einem Fernseher oder Radio (Analogaufnahme)

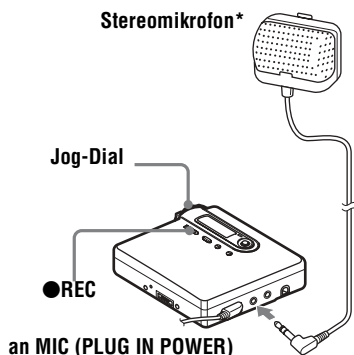
In diesem Abschnitt finden Sie Informationen zu Aufnahmen von einem analogen Gerät, z.B. von einem Kassettendeck, einem Radio oder einem Fernseher.



- 1 Herstellen von Verbindungen.
Verwenden Sie ein entsprechendes Verbindungskabel, das den Anforderungen des als Tonquelle dienenden Geräts entspricht. Einzelheiten dazu finden Sie unter „Optionales Zubehör“ (Seite 87).
- 2 Drücken und schieben Sie die Taste ●REC, um die Aufnahme zu starten.

- 3 Starten Sie die Wiedergabe der Tonquelle, von der Sie aufnehmen möchten.

Mikrofonaufnahmen



* Siehe „Optionales Zubehör“ (Seite 87).

- 1 Schließen Sie das Stereomikrofon an die Buchse MIC (PLUG IN POWER) an.
Der Recorder schaltet automatisch auf Mikrofoneingang um.
- 2 Drücken und schieben Sie die Taste ●REC, um die Aufnahme zu starten.

Auswählen der Mikrofonempfindlichkeit

- 1 Drücken Sie den Jog-Dial, während sich der Recorder im Aufnahme- oder Stop-Modus befindet.
- 2 Drehen Sie den Jog-Dial, bis „REC SET“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann den Jog-Dial.
- 3 Drehen Sie den Jog-Dial, bis „MIC SENS“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann den Jog-Dial.

- 4** Drehen Sie den Jog-Dial, bis „SENS HIGH“ oder „SENS LOW“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann den Jog-Dial zur Bestätigung der Auswahl.

SENS HIGH: Zur Aufnahme von leisen Tönen oder Tönen, in normaler Lautstärke.

SENS LOW: Zur Aufnahme von lauten oder nahen Tönen.



Wenn Sie ein Plug-in-Power-Type-Mikrofon verwenden, kann das Mikrofon auch bedient werden, wenn der Netzschalter ausgestellt ist, da die Stromzufuhr über den Recorder erfolgt.

Hinweise

- Der Recorder schaltet den Eingang automatisch in der Reihenfolge optischer Eingang, Mikrofoneingang und analoger Eingang um. Eine Aufnahme über das Mikrofon ist nicht möglich, wenn an der Buchse LINE IN (OPT) ein optisches Kabel angeschlossen ist.
- Das Mikrofon nimmt möglicherweise auch die Laufgeräusche des Recorders auf. Stellen Sie in diesem Fall das Mikrofon vom Recorder entfernt auf. Beachten Sie, dass die Laufgeräusche des Recorders möglicherweise aufgenommen werden, wenn das verwendete Mikrofon über ein kurzes Anschlusskabel verfügt.
- Bei Verwendung eines Mono-Mikrofons wird nur der Ton aus dem linken Kanal aufgenommen.

Einfügen von Spurmarkierungen während der Aufnahme

Sie können während der Aufnahme Spurmarkierungen (Titelnummer) einfügen, um das Material in mehrere Segmente zu unterteilen.



Manuelles Einfügen von Spurmarkierungen

- 1** Drücken Sie den Jog-Dial, während sich der Recorder im Stop-Modus T MARK befindet (drücken Sie P MODE/⏮ auf der Fernbedienung).

Automatisches Einfügen von Spurmarkierungen (Auto Time Mark)

Verwenden Sie diese Funktion, um automatisch in bestimmten Abständen Spurmarkierungen einzufügen, wenn Sie über den analogen Eingang oder ein Mikrofon aufnehmen. Diese Funktion ist besonders hilfreich für Langzeitaufnahmen wie beispielsweise Lesungen oder Konferenzen.

- 1** Drücken Sie den Jog-Dial, während sich der Recorder im Aufnahme- oder Aufnahmepause-Modus befindet.

2 Drehen Sie den Jog-Dial, bis „REC SET“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann den Jog-Dial.

3 Drehen Sie den Jog-Dial, bis „TIME MARK“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann den Jog-Dial. „OFF“ blinkt im Display.

4 Drehen Sie den Jog-Dial, bis „ON“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann den Jog-Dial.

5 Drehen Sie den Jog-Dial, bis das gewünschte Zeitintervall im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann den Jog-Dial zur Bestätigung der Auswahl.

Durch eine Drehung des Jog-Dials ändert sich die Einstellung für das Zeitintervall (Time:) um 1 Minute, wobei ein Bereich von 1 bis 99 Minuten zur Verfügung steht.

Deaktivieren der Funktion Auto Time Mark

Wählen Sie „OFF“ in Schritt 4 aus, oder halten Sie die Aufnahme an.

Einfügen von Spurmarkierungen mit der Funktion Auto Time Mark während der Aufnahme

Wenn die verstrichene Aufnahmedauer länger als das Auto Time Mark-Intervall ist:

Der Recorder fügt eine Spurmarkierung an der Stelle ein, an der Sie das Zeitintervall beginnen. Anschließend wird jedes Mal, wenn das Intervall abgelaufen ist, eine Spurmarkierung eingefügt.

Beispiel: Die Aufnahme ist bereits acht Minuten lang, wenn das Auto Time Mark-Zeitintervall auf 5 Minuten eingestellt wird.

An der Stelle, die 8 Minuten (ab Beginn der Aufnahme) entspricht, wird eine Spurmarkierung eingefügt und danach alle 5 Minuten.

Wenn das Auto Time Mark-Intervall länger als die verstrichene Aufnahmedauer ist:

Der Recorder fügt nach Ablauf der Zeit des Auto Time Mark-Intervalls Spurmarkierungen ein:

Beispiel: Die Aufnahme ist drei Minuten lang, wenn das Auto Time Mark-Zeitintervall auf 5 Minuten eingestellt wird.

An der Stelle, die 5 Minuten (ab Beginn der Aufnahme) entspricht, wird eine Spurmarkierung eingefügt und danach alle 5 Minuten.



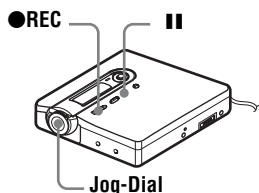
„T“ erscheint auf dem Recorder vor der Zeitanzeige für Spurmarkierungen, die von der Auto Time Mark-Funktion eingefügt wurden, und auf der Fernbedienung erscheint „T“ hinter der Zeitanzeige.

Hinweise

- Wenn Sie durch Drücken von T MARK oder **II** etc. eine Spurmarkierung während der Aufnahme einfügen, werden nach Ablauf des angegebenen Zeitintervalls automatisch Spurmarkierungen über die Auto Time Mark-Funktion eingefügt.
- Die Einstellung geht verloren, wenn die Aufnahme gestoppt wird.

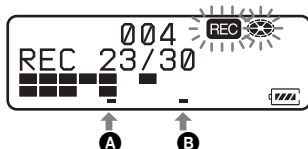
Manuelles Einstellen des Aufnahmepegels

Der Tonpegel wird während der Aufnahme automatisch eingestellt. Wenn erforderlich, kann der Aufnahmepegel sowohl während der analogen als auch während der digitalen Aufnahme manuell eingestellt werden.



- 1 Halten Sie **II** gedrückt, und drücken und schieben Sie den Schalter **●REC**.
Der Recorder schaltet in den Bereitschaftsmodus.
- 2 Drücken Sie den Jog-Dial.
- 3 Drehen Sie den Jog-Dial, bis „REC SET“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann den Jog-Dial.
- 4 Drehen Sie den Jog-Dial, bis „RecVolume“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann den Jog-Dial.
- 5 Drehen Sie den Jog-Dial, bis „ManualREC“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann den Jog-Dial.
- 6 Starten Sie die Wiedergabe auf der Tonquelle.
- 7 Kontrollieren Sie den Pegel im Display, und stellen Sie bei Bedarf den Aufnahmepegel mit dem Jog-Dial ein.

Stellen Sie den Pegel so ein, dass die Segmente zwischen **A** und **B** aufleuchten. Leuchten die Segmente rechts von **B** auf, sollten Sie den Eingangspegel reduzieren.
Auf allen Pegelanzeigen werden die folgenden Werte angezeigt.
Oben — Eingangspegel des L-Kanals
Unten — Eingangspegel des R-Kanals



- 8 Drücken Sie erneut **II**, um die Aufnahme zu starten.
Wenn Ihre Tonquelle extern angeschlossen ist, setzen Sie die Tonquelle an den Anfang des aufzunehmenden Materials zurück, bevor Sie die Aufnahme starten.

Zurückschalten auf automatische Pegelkontrolle

Wählen Sie „Auto REC“ in Schritt 5.

Hinweise

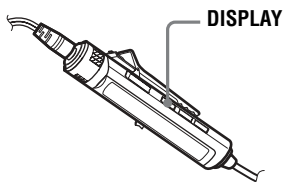
- Der Pegel für den linken und den rechten Kanal kann nicht separat eingestellt werden.
- Wenn Sie **■** während des Aufnahmeprozesses drücken, kehrt der Recorder zur automatischen Einstellung des Aufnahmepegels zurück, wenn Sie das nächste Mal einen Aufnahmeprozess starten.
- Führen Sie zur manuellen Einstellung des Aufnahmepegels während der Synchronaufnahme die Schritte 1 bis 7 der manuellen Aufnahme durch, die in diesem Abschnitt beschrieben wird, und achten Sie darauf, dass „SYNC REC“ auf „SYNC OFF“ gesetzt ist. Setzen Sie anschließend die Einstellung „SYNC REC“ auf „SYNC ON“, und starten Sie die Aufnahme (Seite 30).

Verschiedene Arten der Wiedergabe

In diesem Abschnitt werden die einzelnen Bedienfunktionen für die Fernbedienung erläutert. Einzelheiten zu einer bestimmten Bedienfunktion für den Recorder finden Sie auf der für die jeweilige Bedienfunktion angegebenen Seite.

Anzeigen verschiedener Informationen

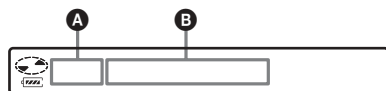
Sie können während der Wiedergabe den Titelnamen, den Namen der MD etc. überprüfen. Gruppenbezogene Elemente werden nur angezeigt, wenn ein Titel mit Gruppeneinstellung abgespielt wird.



1 Drücken Sie während der Aufnahme **DISPLAY**.

Bei jedem Drücken der Taste **DISPLAY** ändert sich das Display wie folgt.

Display auf der Fernbedienung



Display: A/B

A	B
Titelnummer	Verstrichene Zeit
Titelnummer	Titelname
Anzahl der Titel in der Gruppe	Gruppenname

A	B
Anzahl der Titel auf der MD	MD-Name
Titelnummer	MD-Name
Titelnummer	Anzeige des ausgewählten Klangmodus
Titelnummer	Aktuell verwendete Stromquelle (Integrierter Akku: BLT-IN Trockenbatterie: ADD-ON Netzsteckdose: AC)
—	Aufnahmedauer
Titelnummer	SP/LP-Modus des aktuellen Titels

Hinweis

Die Gruppeneinstellungen, die Betriebsbedingungen sowie die ausgewählten MD-Einstellungen können dazu führen, dass bestimmte Anzeigen nicht ausgewählt werden können bzw. anders als hier angegeben dargestellt werden.

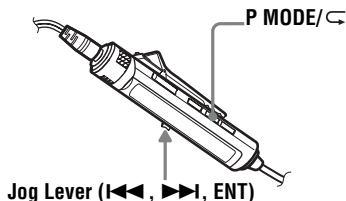


Wenn Sie im Aufnahme- oder Stop-Modus die restliche Aufnahmedauer oder die Aufnahmezeit überprüfen möchten, lesen Sie die Informationen unter „Anzeigen verschiedener Informationen“ (Seite 28).

Einzelheiten zur Bedienung des Recorders finden Sie auf Seite 72.

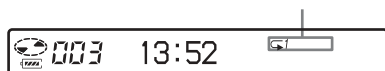
Auswählen des Wiedergabemodus

Über die Taste P MODE/  können Sie verschiedene Wiedergabemodi auswählen.



- Drücken Sie wiederholt P MODE/  .
Bei jedem Drücken der Taste ändert sich der Wiedergabemodus wie folgt:

Anzeige des Wiedergabemodus



Anzeige ¹⁾	Wiedergabemodus
(leer) (Normale Wiedergabe)	Alle Titel werden einmal wiedergegeben.
1 (Wiedergabe eines einzelnen Titels)	Ein einzelner Titel wird einmal wiedergegeben.
 (Bookmark Play)	Titel mit Lesezeichen (Bookmarks) werden unter Berücksichtigung der Titelnummer wiedergegeben.
SHUF (Shuffle Play)	Alle Titel werden in willkürlicher Reihenfolge wiedergegeben.

Anzeige ¹⁾	Wiedergabemodus
PGM (Programmierte Wiedergabe)	Die Titel werden in der von Ihnen festgelegten Reihenfolge wiedergegeben.

¹⁾ Der Gruppenwiedergabemodus () wird immer dann angezeigt, wenn Sie eine MD mit Gruppeneinstellungen wiedergeben. Weitere Einzelheiten finden Sie unter „Wiedergeben eines Titels im Gruppenwiedergabemodus“ (Seite 53).

Einzelheiten zur Bedienung des Recorders finden Sie auf Seite 67.

Wiederholen von Titeln (Repeat Play)

Sie können die Wiederholfunktion in Kombination mit folgenden Wiedergabemodi verwenden: normale Wiedergabe, Wiedergabe eines einzelnen Titels, Shuffle Play und programmierte Wiedergabe.

- Drücken und halten Sie P MODE/  während der Wiedergabe im ausgewählten Modus für mindestens 2 Sekunden.
 wird im Display angezeigt.

Beenden der wiederholten Wiedergabe

Drücken Sie P MODE/  2 Sekunden oder länger.



Durch Drücken der Taste P MODE/  während der wiederholten Wiedergabe (Repeat Play) können Sie den Wiedergabemodus ändern, der in Kombination mit der wiederholten Wiedergabe verwendet werden soll.

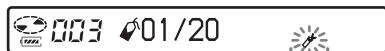
Einzelheiten zur Bedienung des Recorders finden Sie auf Seite 67.

Anhören von ausgewählten Titeln (Bookmark Play)

Sie können Titel auf einer MD mit Lesezeichen versehen, um die Wiedergabe auf diese Titel zu beschränken. Die Reihenfolge der mit Lesezeichen versehenen Titel kann nicht geändert werden.

Zuweisen von Lesezeichen

- 1 Drücken Sie den Jog Lever während der Wiedergabe des Titels, den Sie mit einem Lesezeichen versehen möchten, mindestens 2 Sekunden lang.



Blinkt langsam

Dem ersten Titel wurde ein Lesezeichen zugewiesen.

- 2 Wiederholen Sie Schritt 1, um weitere Titel mit Lesezeichen zu versehen. Es können Lesezeichen für bis zu 20 Titel zugewiesen werden.

Wiedergeben von Titeln mit Lesezeichen

- 1 Drücken Sie während der Wiedergabe wiederholt P MODE/ , bis „ TrPLAY?“ im Display angezeigt wird.
- 2 Drücken Sie den Jog Lever. Die Wiedergabe der mit Lesezeichen versehenen Titel startet mit der niedrigsten Titelnnummer.

Löschen von Lesezeichen

Drücken Sie den Jog Lever während der Wiedergabe des Titels, für den Sie das Lesezeichen löschen möchten, für mindestens 2 Sekunden.

Hinweis

Durch Öffnen des Deckels werden alle Lesezeichen gelöscht.

Einzelheiten zur Bedienung des Recorders finden Sie auf Seite 68.

Anhören von Titeln in einer bestimmten Reihenfolge (Programmierte Wiedergabe)

- 1 Drücken Sie während der Wiedergabe wiederholt P MODE/ , bis „PGM“ im Display angezeigt wird.
- 2 Betätigen Sie den Jog Lever zur Titelauswahl, und drücken Sie dann den Jog Lever zur Eingabe des ausgewählten Titels.



Titel- Programmierte Reihenfolge
nummer

- 3 Wiederholen Sie Schritt 2, um weitere Titel zu programmieren. Sie können bis zu 20 Titel programmieren.
- 4 Drücken Sie den Jog Lever nach der Titelprogrammierung mindestens 2 Sekunden lang. Das Programm wird gespeichert, und die Wiedergabe wird mit dem ersten Titel gestartet.



Die Einstellungen für die programmierte Wiedergabe bleiben auch nach Beendigung oder Stoppen der Wiedergabe gespeichert.

Hinweis

Durch Öffnen des Deckels werden alle Einstellungen für die programmierte Wiedergabe gelöscht.

Einzelheiten zur Bedienung des Recorders finden Sie auf Seite 68.

Einstellen des Klangs (Virtual-Surround • 6-Band Equalizer)

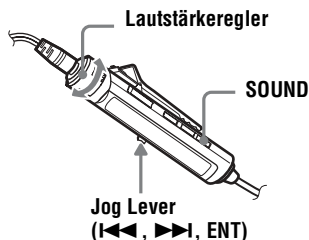
Sie können den virtuellen Klang variieren, um verschiedene Klangeffekte zu erzielen, oder Sie können die Klangqualität gemäß Ihres persönlichen Geschmacks einstellen und für eine spätere Verwendung speichern. Die folgenden beiden Effekte stehen zur Auswahl.

V-SUR (Virtual-Surround VPT Acoustic Engine)

Dieser Effekt beinhaltet 4 verschiedene virtuelle Surround-Klangeffekte.

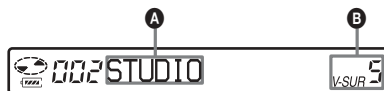
6-BAND EQUALIZER

Dieser Effekt umfasst 6 verschiedene Klangqualitäten.



Variieren der virtuellen Klangqualität zur Erzielung verschiedener Klangeffekte (Virtual-Surround)

- 1 Drücken Sie während der Wiedergabe wiederholt SOUND, um „V-SUR“ auszuwählen.
- 2 Drücken Sie SOUND 2 Sekunden oder länger.
- 3 Betätigen Sie den Jog Lever zur Auswahl eines Surround-Modus.



Bei jedem Schieben des Jog Levers ändern sich **A** und **B** wie folgt:

A	B
STUDIO	V-SUR S
LIVE	V-SUR L
CLUB	V-SUR C
ARENA	V-SUR A

- 4 Drücken Sie den Jog Lever zur Bestätigung des ausgewählten Surround-Modus.

Einstellen der Klangqualität (6-Band Equalizer)

- 1 Drücken Sie während der Wiedergabe wiederholt SOUND, um „SOUND“ auszuwählen.
- 2 Drücken Sie SOUND 2 Sekunden oder länger.
- 3 Betätigen Sie den Jog Lever zur Auswahl eines Klangmodus.



Bei jedem Schieben des Jog Levers ändern sich **A** und **B** wie folgt:

A	B
HEAVY	SOUND H
POPS	SOUND P
JAZZ	SOUND J
UNIQUE	SOUND U
CUSTOM1	SOUND 1
CUSTOM2	SOUND 2

- 4** Drücken Sie den Jog Lever zur Bestätigung des ausgewählten Klangmodus.

Abbrechen des Verfahrens

Drücken Sie ■ 2 Sekunden oder länger.

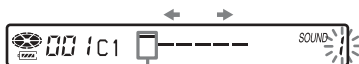
Rückgängigmachen der Einstellung

Drücken Sie wiederholt SOUND, bis die Anzeige **B** nicht mehr erscheint.

Ändern und Speichern des Klangs

Sie können Änderungen am Klang vornehmen und die Ergebnisse unter „CUSTOM1“ und „CUSTOM2“ speichern.

- 1 Führen Sie die Schritte 1 bis 3 durch, die unter „Einstellen der Klangqualität (6-Band Equalizer)“ (Seite 39) beschrieben werden, und betätigen Sie den Jog Lever, bis „CUSTOM1“ oder „CUSTOM1“ angezeigt wird.
- 2 Drücken Sie den Jog Lever.
- 3 Betätigen Sie den Jog Lever zur Auswahl der Frequenz.



Frequenz (100 Hz)

Links sind folgende Werte zur Auswahl verfügbar: 100 Hz, 250 Hz, 630 Hz, 1,6 kHz, 4 kHz oder 10 kHz.

- 4 Drehen Sie den Lautstärkeregler zur Einstellung des Lautstärkepegels.



Pegel (+10 dB)

Es stehen sieben Lautstärkepegel zur Verfügung.

-10 dB, -6 dB, -3 dB, 0 dB, +3 dB, +6 dB, +10 dB

- 5 Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4, um den Pegel für jede Frequenz anzupassen.
- 6 Drücken Sie den Jog Lever zur Bestätigung der Auswahl.

Abbrechen des Verfahrens

Drücken Sie ■ 2 Sekunden oder länger.

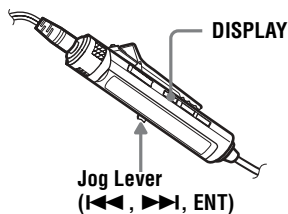
Zurücksetzen auf die vorherige Einstellung

Drücken Sie ■.

Einzelheiten zur Bedienung des Recorders finden Sie auf Seite 69.

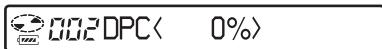
Ändern der Wiedergabegeschwindigkeit (Digital Pitch Control)

Die Funktion zur Steuerung der Wiedergabegeschwindigkeit kann bei Sprachstudien und ähnlichen Aufgaben sehr hilfreich sein. Über diese Funktion wird die Wiedergabegeschwindigkeit geändert, ohne dass der Tonpegel der Wiedergabe geändert werden muss. Die Wiedergabegeschwindigkeit kann von +100% bis zu -50% der normalen Geschwindigkeit in 13 Schritten geändert werden.



- 1 Drücken Sie während der Wiedergabe DISPLAY für mindestens 2 Sekunden.
- 2 Betätigen Sie den Jog Lever wiederholt, bis „USEFUL“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie anschließend den Jog Lever.

- 3** Betätigen Sie den Jog Lever wiederholt, bis „DPC“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie anschließend den Jog Lever. Der Player schaltet in den Modus zur Geschwindigkeitseinstellung. Wählen Sie die gewünschte Geschwindigkeit aus, während Sie sich den Ton anhören.



- 4** Betätigen Sie den Jog Lever wiederholt zur Auswahl der gewünschten Wiedergabegeschwindigkeit, und drücken Sie anschließend den Jog Lever zur Bestätigung der Auswahl. „DPC“ erscheint im Display.

Abbrechen des Verfahrens

Drücken Sie ■ 2 Sekunden oder länger.

Zurücksetzen auf die vorherige Einstellung

Drücken Sie ■.



Nachdem Sie den Deckel geöffnet haben, wird die Wiedergabegeschwindigkeit auf die normale Geschwindigkeit (0%) zurückgesetzt.

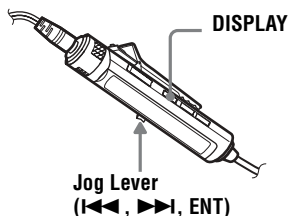
Hinweis

Bei Auswahl der Digital Pitch Control-Funktion hören Sie während der Wiedergabe eventuell Nebengeräusche oder ein Echo.

Einzelheiten zur Bedienung des Recorders finden Sie auf Seite 71.

Einstellen des Alarms (Melody Timer)

Der Alarm stellt eine praktische Erinnerungsfunktion für wichtige Momente dar. So können Sie den Alarm zum Beispiel verwenden, damit Sie nicht den rechtzeitigen Ausstieg aus Ihren Zug verpassen. Sie können für die Auslösung des Alarms eine Leerpassage von 1 bis 99 Minuten einstellen. Der Alarm wird auch ausgelöst, wenn sich der Recorder im Stop-Modus befindet.



- 1** Drücken Sie DISPLAY mindestens 2 Sekunden lang.
- 2** Betätigen Sie den Jog Lever wiederholt, bis „USEFUL“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie anschließend den Jog Lever.
- 3** Betätigen Sie den Jog Lever wiederholt, bis „M-TIMER“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie anschließend den Jog Lever.
- 4** Betätigen Sie den Jog Lever wiederholt, bis „ON“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie anschließend den Jog Lever. (●) wird angezeigt.



- 5** Betätigen Sie den Jog Lever wiederholt, um den Alarmton auszuwählen, und drücken Sie anschließend den Jog Lever.
- Es stehen drei verschiedene Töne zur Auswahl.

Display	Alarmton
TIMER 1	Klassische Musik 1
TIMER 2	Klassische Musik 2
TIMER 3	Klassische Musik 3

- 6** Betätigen Sie den Jog Lever, um anzugeben, wieviel Zeit bis zur Alarmauslösung verstreichen soll.



Durch jede Betätigung des Jog Levers wird die Zeiteinstellung (TIME :) um 1 Minute geändert, wobei ein Bereich von 1 bis 99 Minuten zur Verfügung steht.

- 7** Drücken Sie den Jog Lever zur Bestätigung der Auswahl.
- Die verbleibende Zeit bis zur Auslösung des Alarms wird im Display angezeigt, wenn sich der Recorder im Stop-Modus befindet.

Abbrechen des Verfahrens

Drücken Sie ■ 2 Sekunden oder länger.

Zurücksetzen auf die vorherige Einstellung

Drücken Sie ■.

Überprüfen der verbleibenden Zeit bis zum Alarm

Halten Sie die Wiedergabe an. Die verbleibende Zeit wird einen kurzen Moment später im Display angezeigt. Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 6, um die verbleibende Zeit im Wiedergabe- oder Pause-Modus anzuzeigen.

Rückgängigmachen der Alarmeinstellung

Wählen Sie „OFF“ in Schritt 4.

Stoppen des Alarms

Drücken Sie eine beliebige Taste.



- Wenn Sie das Verfahren nach Schritt 4 beenden, wird automatisch die vorherige Alarmeinstellung verwendet.
- Nachdem der Alarm eine Minute lang ertönt ist, wird er automatisch gestoppt und die Alarmeinstellung aufgehoben. Wenn der Alarm im Stop-Modus ausgelöst wird, wird der Recorder automatisch 10 Sekunden nach dem Stoppen des Alarms ausgeschaltet. Wird der Alarm während der Wiedergabe einer MD gestoppt, wird die Wiedergabe nicht unterbrochen.

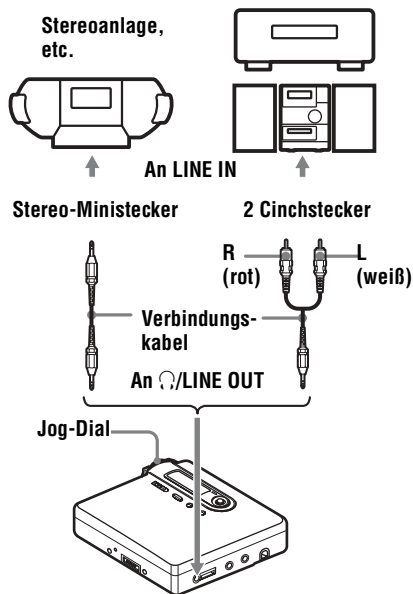
Hinweise

- Die Einstellungen gehen verloren, wenn Sie mit einer Aufnahme beginnen.
- Der Timer beginnt mit dem Herunterzählen zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie „ON“ in Schritt 4 auswählen. Der Recorder beginnt erneut mit dem Herunterzählen, wenn Sie in Schritt 6 das Zeitintervall ändern.

Einzelheiten zur Bedienung des Recorders finden Sie auf Seite 76.

Anschließen an eine Stereoanlage (LINE OUT)

Sie können den Ton über die angeschlossene Komponente wiedergeben. Verbinden Sie die Buchse $\odot$ /LINE OUT des Recorders anhand eines Verbindungskabels mit Buchsen LINE IN eines Verstärkers oder eines Kassettendecks.



Beim Anschluss eines Verbindungskabels an die Buchse $\odot$ /LINE OUT des Recorders, müssen Sie den Parameter „AUDIO OUT“ für die Buchse $\odot$ /LINE OUT einstellen.

1 Drücken Sie den Jog-Dial.

2 Drehen Sie den Jog-Dial, bis „USEFUL“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann den Jog-Dial.

3 Drehen Sie den Jog-Dial, bis „AUDIO OUT“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann den Jog-Dial.

4 Drehen Sie den Jog-Dial, bis „LINE OUT“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann den Jog-Dial zur Bestätigung der Auswahl.

Hinweise

- Wenn der Parameter „AUDIO OUT“ für die Buchse $\odot$ /LINE OUT auf „LINE OUT“, VOL + oder – gesetzt ist, können die Modi Virtual Surround oder 6-Band Equalizer nicht verwendet werden.
- Der Parameter „AUDIO OUT“ für die Buchse $\odot$ /LINE OUT kann nicht auf „LINE OUT“ gesetzt werden, wenn die Fernbedienung angeschlossen ist.
- Wenn Sie die Kopf-/Ohrhörer direkt an den Recorder anschließen, stellen Sie den Parameter „AUDIO OUT“ für die Buchse $\odot$ /LINE OUT auf „HeadPhone“ in Schritt 4.

In diesem Abschnitt werden die einzelnen Bedienfunktionen für den Recorder erläutert. Einzelheiten zu einer bestimmten Bedienfunktion für den Recorder finden Sie auf der für die jeweilige Bedienfunktion angegebenen Seite.

Vor dem Bearbeiten

Sie können Ihre Aufnahmen bearbeiten, indem Sie Spurmarkierungen einfügen/löschen oder Titel und MDs mit Namen versehen.

Hinweise

- Bespielt gekaufte MDs können nicht bearbeitet werden.
- Schließen Sie die seitlich angebrachte Aufnahmeschutzlasche der MD, bevor Sie mit der Bearbeitung beginnen.
- Wenn „TOC Edit“ blinkt, werden die Bearbeitungsergebnisse aufgezeichnet. Dabei ist Folgendes zu beachten:
 - Der Recorder darf nicht bewegt werden.
 - Die Stromzufuhr darf nicht unterbrochen werden.
 - Der Deckel wird gesperrt.

Benennen eines Titels oder einer MD (Name)

Sie können Titel und MDs unter Verwendung der Zeichenauswahl des Recorders benennen.

Hinweis

Einzelheiten zum Benennen einer Gruppe finden Sie auf Seite 57.

Verfügbare Zeichen

- Groß- und Kleinbuchstaben des englischen Alphabets
- Ziffern 0 bis 9
- ! " # \$ % & () * . , < = > ?
@ _ ' + - ' , / : _ (Leerzeichen)

Maximale Zeichenanzahl pro Name

Für Titel-, Gruppen- und MD-Namen: ca. 200 pro Name (unter Verwendung aller verfügbaren Zeichen)

Maximale Zeichenanzahl pro MD

Nur alphanumerische Zeichen und Symbole: ca. 120 Titel mit ca. 10 Zeichen pro Titelname (maximal ca. 1.700 Zeichen)

Die Anzahl der Titel, die auf einer MD gespeichert werden können, hängt von der Anzahl der Zeichen ab, die für Titel- und Gruppennamen sowie für den MD-Namen eingegeben werden.

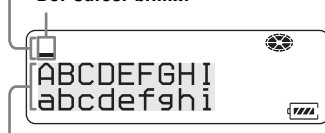
Informationen zur Zeichenpalette

Während der Bedienung des Recorders können die Zeichen von der Zeichenpalette im Display ausgewählt werden. Die Zeichenpalette hat die folgende Konfiguration.

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ 123
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz 456
.,-?!&'"/@;:()#*\$<=>'+%_ 0 789

Eingabebereich für Buchstaben

Der Cursor blinkt.



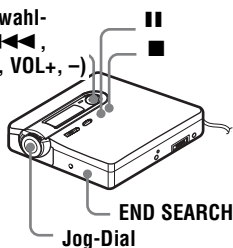
Zeichenpalette

Da nur ein Teil der Zeichenpalette angezeigt werden kann, sollten Sie die Statuszeile zum Bewegen des Cursors und Eingeben der Zeichen verwenden.

Hinweis

Wenn zwischen den Zeichen von MD-Namen das Symbol „/“ wie in „abc//def“ eingegeben wird, kann die Gruppenfunktion möglicherweise nicht verwendet werden.

Funktionswahl-
schalter (◀◀, ▶▶, I, ▶, VOL+, -)



Benennen

Sie können einen Titel oder eine MD benennen, während der Recorder sich im Stop-, Aufnahme- oder Wiedergabemodus befindet. Beachten Sie, dass Sie im Stop-Modus des Recorders nur einen aktuell ausgewählten Titel benennen können.

- 1 Drücken Sie den Jog-Dial.
- 2 Drehen Sie den Jog-Dial, bis „EDIT“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann den Jog-Dial.
- 3 Drehen Sie den Jog-Dial, bis „Name“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann den Jog-Dial.
- 4 Drehen Sie den Jog-Dial, bis das nächste Element im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann den Jog-Dial.

Benennen eines Titels	„🎵 : Name“
Benennen einer MD	„🎵 : Name“

Im Eingabebereich für Buchstaben blinkt der Cursor, und der Titel, die Gruppe oder die MD kann benannt werden.

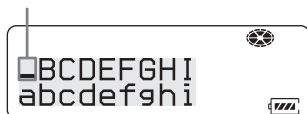
Der Cursor blinkt.



- 5** Drücken Sie am Funktionswahl-schalter VOL –.

Der Cursor springt vom Eingabebereich für Buchstaben zur Zeichenpalette.

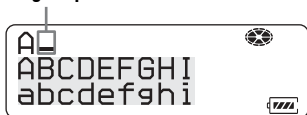
Cursor und Zeichen werden abwechselnd angezeigt.



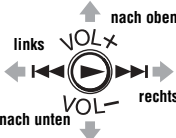
- 6** Wählen Sie über den Funktionswahl-schalter einen Buchstaben aus, und bestätigen Sie die Auswahl durch Drücken von ▶.

Der ausgewählte Buchstabe wird im Eingabebereich für Buchstaben angezeigt, und der Cursor springt zur nächsten Eingabeposition.

Der Cursor wechselt zur nächsten Eingabeposition.



Die für die Zeicheneingabe verwendeten Tasten und ihre Funktionen sind unten angegeben.

Funktionen ¹⁾	Bedienfunktionen
Verschieben des Cursors in die Zeichenpalette.	Funktionswahl-schalter  Drehen Sie den Jog-Dial (verschieben Sie den Cursor nach oben oder unten).
Auswählen eines Buchstabens im Eingabebereich für Buchstaben.	Drehen Sie den Jog-Dial.
Eingeben eines Buchstabens.	Drücken Sie ►, Drücken Sie den Jog-Dial.
Verschieben des Cursors vom Eingabebereich für Buchstaben zur Zeichenpalette.	Drücken Sie am Funktionswahl-schalter VOL -.
Verschieben des Cursors von der Zeichenpalette in den Eingabebereich für Buchstaben.	Drücken Sie ■.
Eingeben eines Namens.	Drücken Sie den Jog-Dial oder ► mindestens 2 Sekunden lang.
Einfügen eines Leerzeichens vor dem Cursor.	Drücken Sie END SEARCH, und drücken Sie gleichzeitig am Funktionswahl-schalter VOL +.

Funktionen ¹⁾	Bedienfunktionen
Löschen eines Buchstabens.	Drücken Sie END SEARCH, und drücken Sie gleichzeitig am Funktionswahl-schalter VOL -.
Anzeigen von „“, „“ oder „/“ an der Eingabeposition im Eingabebereich für Buchstaben.	Drücken Sie ■.
Umschalten zwischen Groß- und Kleinbuchstaben.	Drücken Sie ■.
Abbrechen des Benennens.	Drücken Sie ■ im Eingabebereich für Buchstaben.

¹⁾ Die Funktionen der Tasten und der Fernbedienung können variieren, je nachdem, ob sich der Cursor im Eingabebereich für Buchstaben oder in der Zeichenpalette befindet.

7 Wiederholen Sie Schritt 6, und geben Sie anschließend alle Zeichen des Namens ein.

8 Drücken Sie den Jog-Dial mindestens 2 Sekunden lang.
Dem Titel oder der MD ist jetzt ein Name zugewiesen.

Hinweis

Wenn die Aufnahme während der Benennung eines Titels oder einer MD gestoppt wird, oder wenn die Aufnahme während der Benennung eines Titels zum nächsten Titel springt, erfolgt die Eingabe an diesem Punkt automatisch.

Umbenennen

Sie können die Benennung einer MD oder eines Titels ändern, indem Sie das unter „Benennen eines Titels oder einer MD (Name)“ (Seite 44) beschriebene Verfahren durchführen.

Umbenennen eines Titels:

Starten Sie die Wiedergabe des Titels, den Sie umbenennen möchten, und ändern Sie den Titelnamen während der Wiedergabe. Sie haben auch die Möglichkeit, den Titelnamen zu ändern, wenn sich der Recorder im Stop-Modus befindet und der umzubenennende Titel ausgewählt ist.

Umbenennen einer MD:

Sie können eine MD umbenennen, während der Recorder sich im Stop-, Aufnahme- oder Wiedergabemodus befindet.

Abbrechen des Benennens

Drücken Sie **■** 2 Sekunden oder länger.

Zurücksetzen auf die vorherigen Einstellungen

Drücken Sie **■**.

Hinweise

- Der Recorder kann zwar japanische „Katakana“-Schriftzeichen anzeigen, sie lassen sich jedoch nicht eingeben.
- Mehr als 200 Zeichen umfassende MD- oder Titelnamen, die von einem anderen Gerät erstellt wurden, können vom Recorder nicht geändert werden.

Einzelheiten zur Verwendung der Fernbedienung finden Sie auf Seite 73.

Verschieben von aufgenommenen Titeln (Move)

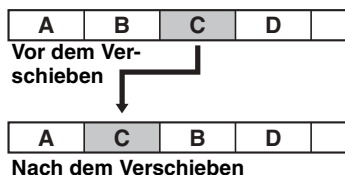
Sie können die Reihenfolge der aufgenommenen Titel ändern.

Hinweis

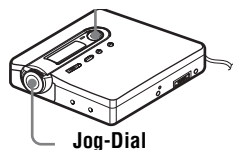
Einzelheiten zum Verschieben von Titeln auf einer MD mit Gruppeneinstellungen finden Sie auf Seite 57.

Beispiel

Verschieben Sie Titel C (Titelnummer 3) von der dritten an die zweite Stelle.



Funktionswahlschalter (◀◀, ▶▶)



- 1 Drücken Sie den Jog-Dial während der Wiedergabe des Titels, den Sie verschieben möchten.
- 2 Drehen Sie den Jog-Dial, bis „EDIT“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann den Jog-Dial.
Der Recorder wiederholt den ausgewählten Titel mehrmals.
- 3 Drehen Sie den Jog-Dial, bis „Move“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann den Jog-Dial.

- 4** Drehen Sie den Jog-Dial, bis „ Move“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann den Jog-Dial. Der ausgewählte Titel blinkt in der mittleren Zeile des Displays. Wenn der Titel benannt wurde, drücken Sie am Funktionswahlschalter , damit der Titelname im Display angezeigt wird. Drücken Sie am Funktionswahlschalter , um die Titelnnummer erneut anzuzeigen.



- 5** Drehen Sie den Jog-Dial, bis die Zieltitelnnummer im Display blinkt. Wenn z.B. Titel C auf die Position „002“ verschoben werden soll, drehen Sie den Jog-Dial, bis „002“ im Display blinkt.



- 6** Drücken Sie den Jog-Dial zur Bestätigung der Auswahl. Der Titel wird an die ausgewählte Stelle verschoben.

Abbrechen des Verschiebens

Drücken Sie  2 Sekunden oder länger.

Zurücksetzen auf die vorherigen Einstellungen

Drücken Sie .

Einzelheiten zur Verwendung der Fernbedienung finden Sie auf Seite 74.

Unterteilen eines Titels (Divide)

Sie können einen Titel anhand einer Spurmarkierung unterteilen, so dass der Teil des Titels, der auf die Spurmarkierung folgt, als neuer Titel gespeichert wird. Bevor die tatsächliche Teilung des Titels vorgenommen wird, haben Sie die Möglichkeit, die Position der Spurmarkierung genau zu justieren. Die Titelnnummern erhöhen sich wie folgt. Diese Funktion kann nur über den Recorder ausgewählt werden.

Hinweis

Es ist nicht möglich, Spurmarkierungen für Titel hinzuzufügen, die von einem Computer kopiert wurden.



Jog-Dial



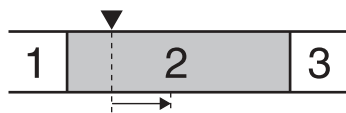
Direktes Unterteilen eines Titels

- 1 Drücken Sie im Wiedergabe- oder Pausenmodus T MARK auf dem Recorder an der Stelle, an der Sie eine Spurmarkierung einfügen möchten. „MARK ON“ erscheint im Display, und eine Spurmarkierung wird eingefügt. Die Titelnnummer erhöht sich um eins.

Auswählen eines Unterteilungspunkts (Divide Rehearsal)

- 1 Drücken Sie während der Wiedergabe T MARK für mindestens 2 Sekunden. Von der Stelle an, die Sie durch Drücken von T MARK ausgewählt haben, werden 4 Sekunden des Titels wiederholt wiedergegeben.

An dem Punkt, an dem T MARK gedrückt wurde.



Vier Sekunden des Titels werden mehrmals wiedergegeben.

- 2 Drehen Sie den Jog-Dial, um die Stelle anzugeben, an der der Titel unterteilt werden soll. Durch das Drehen des Jog-Dials wird der Unterteilungspunkt nach vorne oder hinten verschoben. Nachdem die Stelle, an der der Titel unterteilt werden soll durch Drücken von T MARK in Schritt 1 ausgewählt wurde, kann sie maximal 8 Sekunden nach hinten oder vorne verschoben werden.

An dem Punkt, an dem T MARK in Schritt 1 gedrückt wurde.

Der Unterteilungspunkt kann maximal 8 Sekunden nach vorne oder hinten verschoben werden.



Das vier Sekunden lange Intervall, das verschoben wurde, wird mehrmals wiedergegeben.

- 3 Drücken Sie den Jog-Dial zur Bestätigung des Unterteilungspunkts.

Setzen von Spurmarkierungen während der Aufnahme (mit Ausnahme der Synchronaufnahme)

Drücken Sie T MARK auf dem Recorder (P MODE/⏮ auf der Fernbedienung) an dem Punkt, an dem Sie eine Spurmarkierung einfügen möchten. Sie können die Funktion Auto Time Mark verwenden, um automatisch Spurmarkierungen in bestimmten Abständen einzufügen (außer bei digitalen Aufnahmen) (Seite 33).

Zusammenfügen von Titeln (Combine)

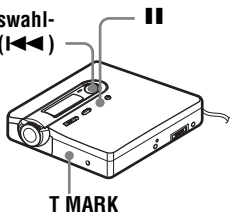
Wenn Sie über den Analogeingang (Line-Eingang) aufnehmen, werden möglicherweise unerwünschte Spurmarkierungen aufgezeichnet, wenn der Aufnahmepegel niedrig eingestellt ist. Sie können eine Spurmarkierung löschen, um die Titel vor und nach der Spurmarkierung zu verbinden. Die Titelnnummern ändern sich wie folgt. Diese Funktion kann nur über den Recorder ausgewählt werden.

Hinweise

- Es ist nicht möglich, Spurmarkierungen aus Titeln zu löschen, die von einem Computer kopiert wurden.
- Einzelheiten zum Zusammenfügen von Titeln auf einer MD mit Gruppeneinstellungen finden Sie auf Seite 55.
- Es ist nicht möglich, Titel zusammenzufügen, die in unterschiedlichen Aufnahmemodi aufgezeichnet wurden.



Funktionswahl-
schalter (I◀◀)



- 1** Drücken Sie während der Wiedergabe des Titels mit der zu löschenden Spurmarkierung die Taste **II**, um den Recorder anzuhalten.
- 2** Suchen Sie die Spurmarkierung, indem Sie am Funktionswahlschalter vorsichtig auf **I◀◀** drücken.
Um beispielsweise die dritte Spurmarkierung zu löschen, müssen Sie den Anfang des dritten Titels finden. „00:00“ erscheint im Display. „MARK“ wird für einige Sekunden lang im Display angezeigt.
- 3** Drücken Sie **T MARK**, um die Markierung zu löschen.
„MARK OFF“ erscheint im Display. Die Spurmarkierung wurde gelöscht, und die beiden Titel wurden verbunden.



Beim Löschen einer Spurmarkierung werden das zugehörige Datum, die Uhrzeit und der zugewiesene Name ebenfalls gelöscht.

Hinweis

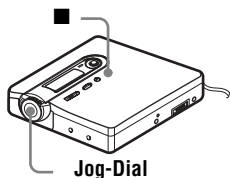
Beim Löschen einer Spurmarkierung zwischen zwei Titeln, die verschiedenen Gruppen zugewiesen sind, wird der zweite Titel in der Gruppe, die den ersten Titel enthält, erneut zugewiesen. Außerdem werden bei der Verbindung eines Titels, der einer Gruppe zugewiesen ist, mit einem Titel, der keiner Gruppe zugewiesen ist (zwei aufeinanderfolgende Titel), dem zweiten Titel die Registrierungseinstellungen des ersten Titels zugeordnet.

Löschen eines Titels und des gesamten MD-Inhalts (Erase)

Sie können überflüssige oder alle Titel auf einer MD löschen.

Hinweis

- Es ist nicht möglich, Titel zu löschen, die von einem Computer kopiert wurden. Es ist nicht möglich, eine gesamte MD zu löschen, wenn diese einen Titel enthält, der von einem Computer kopiert wurde. Speichern Sie den oder die Titel in diesem Fall wieder auf dem Computer.
- Einzelheiten zum Löschen von Gruppen finden Sie auf Seite 59.



Löschen eines Titels

Beachten Sie, dass eine gelöschte Aufnahme nicht wieder abgerufen werden kann. Vergewissern Sie sich, dass Sie den Titel wirklich löschen möchten.

- 1** Drücken Sie den Jog-Dial während der Wiedergabe des Titels, den Sie löschen möchten.
- 2** Drehen Sie den Jog-Dial, bis „EDIT“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann den Jog-Dial.
- 3** Drehen Sie den Jog-Dial, bis „Erase“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann den Jog-Dial.
- 4** Drehen Sie den Jog-Dial, bis „ : Erase“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann den Jog-Dial. „Erase OK?“ und „PushENTER“ erscheinen im Display.
- 5** Drücken Sie den Jog-Dial, um den Titel zu löschen.
Der Titel wird gelöscht, und die Wiedergabe des nächsten Titels beginnt. Alle Titel nach dem gelöschten Titel werden automatisch neu nummeriert.

Teilweises Löschen eines Titels

Fügen Sie am Anfang und am Ende des zu löschenden Teils Spurmarkierungen ein, und löschen Sie dann den Teil (Seite 48).

Löschen der gesamten MD

Sie können alle Titel und Daten auf der MD im Schnelldurchgang auf einmal löschen.

Beachten Sie, dass eine gelöschte Aufnahme nicht wieder abgerufen werden kann. Prüfen Sie daher den Inhalt der MD sorgfältig, bevor Sie sie löschen.

- 1** Geben Sie die zu löschende MD wieder, um ihren Inhalt zu überprüfen.
- 2** Drücken Sie  zum Beenden des Vorgangs.
- 3** Drücken Sie den Jog-Dial.
- 4** Drehen Sie den Jog-Dial, bis „EDIT“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann den Jog-Dial.
- 5** Drehen Sie den Jog-Dial, bis „Erase“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann den Jog-Dial.
- 6** Drehen Sie den Jog-Dial, bis „ : Erase“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann den Jog-Dial. „AllErase?“ und „PushENTER“ erscheinen im Display.
- 7** Drücken Sie den Jog-Dial, um die gesamte MD zu löschen.
„TOC Edit“ erscheint im Display, und alle Titel werden gelöscht. Wenn der Löschvorgang abgeschlossen ist, blinkt „BLANKDISC“ und „00:00“ wird im Display angezeigt.

Abbrechen des Löschvorgangs

Drücken Sie  2 Sekunden oder länger.

Zurücksetzen auf die vorherigen Einstellungen

Drücken Sie .

Einzelheiten zur Verwendung der Fernbedienung finden Sie auf Seite 75.

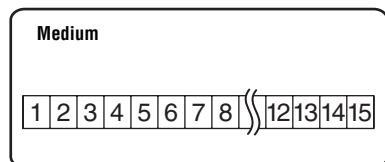
Was ist die Group-Funktion?

Die Group-Funktion ermöglicht die Wiedergabe von MDs mit Gruppeneinstellungen. Die Group-Funktion ist für die Wiedergabe von MDs nützlich, die mehrere Alben oder CDs im MDLP (LP2/LP4)-Modus enthalten.

Was ist eine MD mit Gruppeneinstellungen?

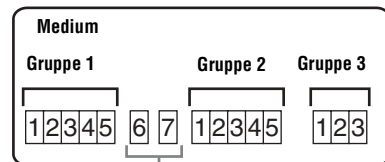
Der Recorder kann verschiedene Funktionen für Gruppeneinheiten ausführen. Diese Einheiten bestehen aus Titeln, die auf einer MD als Teile separater Gruppen aufgenommen wurden (siehe unten).

Vor Gruppeneinstellungen



↓
Titel 1 bis 5 sind Gruppe 1 zugewiesen.
Titel 8 bis 12 sind Gruppe 2 zugewiesen.
Titel 13 bis 15 sind Gruppe 3 zugewiesen.
Titel 6 bis 7 sind keiner Gruppe zugewiesen.

Vor Gruppenzuweisungen



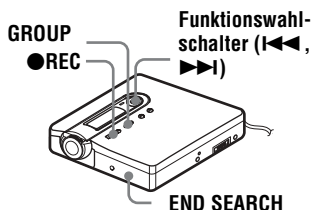
Titel, die keiner Gruppe zugewiesen sind werden als „Group -“-zugehörige Titel gehandhabt.

Sie können maximal 99 Gruppen auf einer MD erstellen.

Hinweis

Es können keine Gruppeneinstellungen vorgenommen werden, wenn die maximal zulässige Anzahl zur Eingabe von Titel-, Gruppen- und MD-Namen überschritten wurde.

Verwenden der Group-Funktion während der Aufnahme



Aufnahmen von Gruppen in eine neue Gruppe

Sie können während der Aufnahme im Anschluss an die gegenwärtig aufgenommenen Titel auf der MD eine neue Gruppe hinzufügen.

- 1 Drücken Sie END SEARCH, während sich der Recorder im Stop-Modus befindet.
- 2 Halten Sie GROUP gedrückt, und drücken und schieben Sie den Schalter ● REC.
- 3 Starten Sie die Wiedergabe der Tonquelle.

Im Anschluss an den aktuellen Inhalt der MD wird eine neue Gruppe hinzugefügt.

Beenden einer Aufnahme

Drücken Sie ■.

Das Material, das aufgenommen wurde, bevor Sie ■ gedrückt haben, wird als eine neue Gruppe gespeichert.

Abspeichern eines Titels in einer vorhandenen Gruppe

Sie können einen Titel zu einer vorhandenen Gruppe hinzufügen.

- 1 Drücken Sie GROUP, und drücken Sie am Funktionswahlschalter ◀◀ oder ▶▶, bis die Gruppe im Display angezeigt wird, zu der Sie einen Titel hinzufügen möchten.
- 2 Halten Sie GROUP gedrückt, und drücken und schieben Sie den Schalter ●REC.
- 3 Starten Sie die Wiedergabe der Tonquelle.

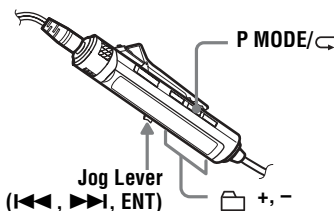


- Wenn Sie einen Titel zu einer Gruppe hinzufügen möchte, der gerade wiedergegeben wird, halten Sie die Wiedergabe des Titels zunächst an, und führen Sie dann das Verfahren ab Schritt 2 aus.
- Sie können den Recorder so einstellen, dass stets eine neue Gruppe erstellt wird, ohne dass dazu die Taste GROUP gedrückt werden muss. Einzelheiten hierzu finden Sie auf Seite 67.

Verwenden der Group-Funktion während der Wiedergabe

Der Recorder kann für eine MD mit Gruppeneinstellung verschiedene Wiedergabemodi verwenden.

In diesem Abschnitt werden die einzelnen Bedienfunktionen für die Fernbedienung erläutert. Einzelheiten zur Bedienung des Recorders finden Sie auf Seite 68.



Wiedergeben eines Titels im Gruppenwiedergabemodus

Im Gruppenwiedergabemodus werden alle Gruppen nacheinander wiedergegeben. Die Wiedergabe beginnt mit Gruppe 1, anschließend werden die Titel wiedergegeben, die keiner Gruppe zugewiesen sind („Group --“). Die Wiedergabe wird angehalten, nachdem alle Titel gespielt wurden.

- 1 Drücken Sie während der Wiedergabe P MODE/◀, bis „◻“ im Display angezeigt wird.

Wechseln zum Beginn einer Gruppe (Group Skip)

- 1 Drücken Sie während der Wiedergabe ◻ + oder ◻ -. Durch Drücken der Taste ◻ - springt der Recorder zum ersten Titel der aktuellen Gruppe. Wenn Sie diese Taste erneut drücken, springt der Recorder zum ersten Titel der vorangehenden Gruppe.

Auswählen des Wiedergabemodus für die Gruppenwiedergabe (Group Play Mode)

Die Shuffle Play-Funktion und die programmierte Wiedergabe können in Kombination mit dem Gruppenwiedergabemodus verwendet werden.

- 1 Drücken Sie wiederholt P MODE/↶.
Nachdem zunächst der normale Wiedergabemodus angezeigt wurde, werden die folgenden Wiedergabemodi angezeigt.

Display	Wiedergabemodus
 (Normale Gruppenwiedergabe)	Alle Titel innerhalb der Gruppe werden einmal wiedergegeben. Dabei beginnt die Wiedergabe mit dem ersten Titel in Gruppe 1.
 , SHUF (Shuffle Play innerhalb der Gruppe)	Die Wiedergabe in willkürlicher Reihenfolge beginnt mit der Gruppe, die gegenwärtig wiedergegeben wird. Anschließend werden die nachfolgenden Gruppen wiedergegeben.
 , PGM (Programmierte Wiedergabe innerhalb der Gruppe)	Die Gruppen werden in der von Ihnen angegebenen Reihenfolge wiedergegeben.

Wiederholte Wiedergabe für den ausgewählten Gruppenwiedergabemodus (Group Repeat Play)

- 1 Drücken Sie P MODE/↶ während der Wiedergabe im ausgewählten Gruppenmodus für mindestens 2 Sekunden.

Die Wiedergabe wird im entsprechenden Gruppenmodus wiederholt.

Display	Wiedergabemodus
 ↶	Wiederholte Wiedergabe (Repeat Play) von Titeln innerhalb einer Gruppe.
 SHUF ↶	Wiederholte willkürliche Wiedergabe (Repeat Shuffle Play) von Titeln innerhalb einer Gruppe.
 PGM ↶	Wiederholte Wiedergabe (Repeat Play) für die programmierte Wiedergabe innerhalb einer Gruppe.

Wiedergeben von Gruppen in einer bestimmten Reihenfolge (Group Program Play)

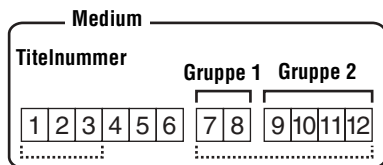
Führen Sie die unter „Anhören von Titeln in einer bestimmten Reihenfolge (Programmierte Wiedergabe)“ (Seite 38) erläuterten Schritte durch, um Gruppen in einer bestimmten Reihenfolge wiederzugeben. Sie können bis zu 10 Gruppen programmieren. Die Reihenfolge der Titel innerhalb einer Gruppe kann nicht geändert werden.

Bearbeiten von Gruppen

In diesem Abschnitt werden die einzelnen Bedienfunktionen für den Recorder erläutert. Einzelheiten zu einer bestimmten Bedienfunktion für den Recorder finden Sie auf der für die jeweilige Bedienfunktion angegebenen Seite.

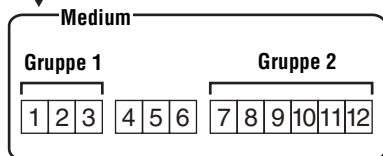
Zuweisen von Titeln oder Gruppen zu einer neuen Gruppe (Group Setting)

Mit dieser Funktion können Sie vorhandene Titel oder Gruppen einer neuen Gruppe zuweisen. Außerdem können Sie einen Titel, der gegenwärtig noch keiner Gruppe zugewiesen wurde, einer vorhandenen Gruppe zuweisen. Sie können maximal 99 Gruppen auf einer MD erstellen.



↓

**Titel 1 bis 3 werden einer neuen Gruppe zugewiesen
Gruppe 1 und Gruppe 2 werden zu einer neuen Gruppe zugewiesen**



Die Registrierung von nicht aufeinanderfolgenden Titeln ist nicht möglich (Titel 3 und Titel 7 und 8 können zum Beispiel nicht einer neuen Gruppe zugewiesen werden).

Die Titelnummern werden in der Reihenfolge angezeigt, in der sie auf der MD gespeichert sind, nicht in der Reihenfolge innerhalb der Gruppe.

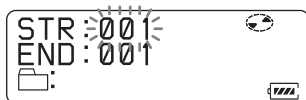
Hinweise

- Es können keine Gruppeneinstellungen vorgenommen werden, wenn die maximal zulässige Zeichenanzahl für Titel-, Gruppen- und MD-Namen überschritten wurde.
- Die Titel bzw. die Gruppen müssen hintereinander liegen. Wenn die gewünschten Titel oder Gruppen nicht fortlaufend hintereinander angeordnet sind, müssen Sie entsprechend angeordnet werden, bevor sie zugewiesen werden können („Verschieben von aufgenommenen Titeln (Move)“, Seite 47).

Jog-Dial



- 1** Drücken Sie den Jog-Dial, während sich der Recorder im Stop-Modus befindet.
- 2** Drehen Sie den Jog-Dial, bis „EDIT“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann den Jog-Dial.
- 3** Drehen Sie den Jog-Dial, bis „Set“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann den Jog-Dial.
Die Titelnummer des ersten Titels („STR“) erscheint im Display.



- 4 Drehen Sie den Jog-Dial, bis die Nummer des gewünschten ersten Titels im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann den Jog-Dial. Dadurch wird der erste Titel der neuen Gruppe ausgewählt.
- 5 Drehen Sie den Jog-Dial, bis die Nummer des gewünschten letzten Titels im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann den Jog-Dial zur Bestätigung der Auswahl. Dadurch wird der letzte Titel der neuen Gruppe ausgewählt, und die Gruppe kann benannt werden.
- 6 Benennen einer Gruppe (siehe „Benennen von aufgenommenen Gruppen“ (Seite 57)).

Abbrechen des Verfahrens

Drücken Sie ■ 2 Sekunden oder länger.

Zurücksetzen auf die vorherige Einstellung

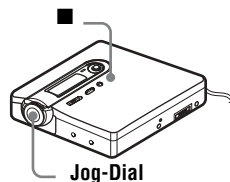
Drücken Sie ■.

Hinweise

- In Schritt 4 muss es sich bei dem ersten Titel entweder um den ersten Titel einer vorhandenen Gruppe oder einen Titel, der keiner Gruppe zugewiesen wurde, handeln.
- Bei der Auswahl des letzten Titels in Schritt 5 sollten Sie darauf achten, dass dieser Titel auf den Titel folgt, den Sie zuletzt in Schritt 4 ausgewählt haben. Bei dem letzten Titel muss es sich entweder um den letzten Titel einer vorhandenen Gruppe oder um einen Titel handeln, der zu keiner Gruppe gehört.

Einzelheiten zur Verwendung der Fernbedienung finden Sie auf Seite 76.

Freigeben einer Gruppeneinstellung



- 1 Wählen Sie eine Gruppe aus, die Sie freigeben möchten, und überprüfen Sie den Inhalt (siehe „Wiedergeben eines Titels im Gruppenwiedergabemodus“ (Seite 53)).
- 2 Drücken Sie ■.
- 3 Drücken Sie den Jog-Dial.
- 4 Drehen Sie den Jog-Dial, bis „EDIT“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann den Jog-Dial.
- 5 Drehen Sie den Jog-Dial, bis „Release“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann den Jog-Dial. „Release?“ und „PushENTER“ erscheinen im Display.
- 6 Drücken Sie den Jog-Dial, um eine Gruppe freizugeben. Die Gruppeneinstellung der gewählten Gruppe wird freigegeben.

Abbrechen des Vorgangs

Drücken Sie ■ 2 Sekunden oder länger.

Zurücksetzen der Einstellung auf den vorherigen Status

Drücken Sie ■.

Einzelheiten zur Verwendung der Fernbedienung finden Sie auf Seite 76.

Benennen von aufgenommenen Gruppen

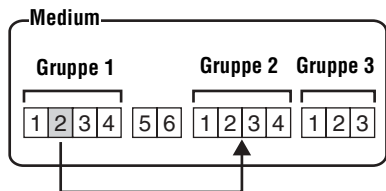
Sie können eine Gruppe benennen, während der Recorder einen Titel aus der Gruppe wiedergibt oder aufnimmt. Sie können eine Gruppe auch benennen, während der Titel in der Gruppe ausgewählt ist und der Recorder sich im Stop-Modus befindet.

- 1 Führen Sie die unter „Benennen“ (Seite 45) erläuterten Schritte durch, wählen Sie „ : Name“ in Schritt aus 4, und führen Sie anschließend die Schritte 5 bis 8 durch.

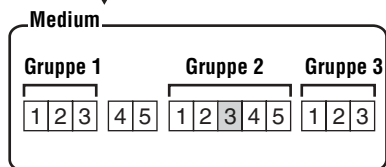
Einzelheiten zur Verwendung der Fernbedienung finden Sie auf Seite 74.

Verschieben eines Titels auf einer MD mit Gruppeneinstellungen

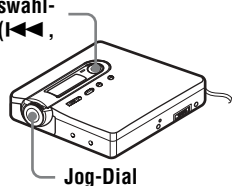
Sie können einen Titel aus einer Gruppe herausnehmen oder in eine andere Gruppe verschieben. Weiterhin haben Sie die Möglichkeit, einen Titel, der bislang zu keiner Gruppe gehört, einer vorhandenen Gruppe zuzuweisen.



Verschieben von
Titelnummer 2 aus Gruppe 1
auf die Position von
Titelnummer 3 in Gruppe 2



Funktionswahl-
schalter (◀◀, ▶▶)



- 1 Drücken Sie den Jog-Dial während der Wiedergabe des Titels, den Sie verschieben möchten.

- 2** Drehen Sie den Jog-Dial, bis „EDIT“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann den Jog-Dial.

Der Recorder wiederholt den ausgewählten Titel mehrmals.

- 3** Drehen Sie den Jog-Dial, bis „Move“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann den Jog-Dial.

- 4** Drehen Sie den Jog-Dial, bis „ : Move“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann den Jog-Dial.

- 5** Überspringen Sie diesen Schritt, wenn Sie einen Titel aus einer Gruppe entfernen möchten.

Wenn Sie einen Titel in eine andere Gruppe verschieben möchten, drehen Sie den Jog-Dial, bis die gewünschte Gruppe im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann den Jog-Dial.

Wenn die Gruppe benannt wurde, drücken Sie am Funktionswahlschalter **▶▶I**, um den Gruppennamen anzuzeigen. Drücken Sie am Funktionswahlschalter **I◀◀**, um wieder die Gruppennummer im Display anzuzeigen.



- 6** Drehen Sie den Jog-Dial, bis der gewünschte Titel (bzw. die Titelnummer innerhalb einer Gruppe, wenn es sich beim Ziel um eine andere Gruppe handelt) im Display angezeigt wird, und drücken Sie den Jog-Dial zur Bestätigung der Auswahl.

Der ausgewählte Titel wird in der mittleren Zeile des Displays angezeigt.

Wenn der Titel benannt wurde, drücken Sie am Funktionswahlschalter **▶▶I**, damit der Titelname im Display angezeigt wird. Stellen den Funktionswahlschalter auf **I◀◀**, um wieder die Titelnummer im Display anzuzeigen.

Abbrechen des Verschiebens

Drücken Sie **■** 2 Sekunden oder länger.

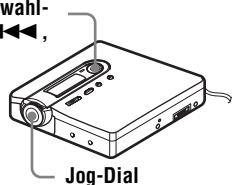
Rückgängigmachen der vorangegangenen Einstellung

Drücken Sie **■**.

Einzelheiten zur Verwendung der Fernbedienung finden Sie auf Seite 74.

Ändern der Reihenfolge einer Gruppe auf einer MD (Group Move)

Funktionswahlschalter (**I◀◀**, **▶▶I**)



- 1** Drücken Sie während der Wiedergabe eines Titels innerhalb einer Gruppe, deren Reihenfolge geändert werden soll den Jog-Dial.
- 2** Drehen Sie den Jog-Dial, bis „EDIT“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann den Jog-Dial.
- 3** Drehen Sie den Jog-Dial, bis „Move“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann den Jog-Dial.

- 4** Drehen Sie den Jog-Dial, bis „ : Move“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann den Jog-Dial. Die Nummer der Gruppe, zu der der wiedergegebene Titel gehört, wird im mittleren Teil des Displays angezeigt. Wenn die Gruppe benannt wurde, drücken Sie am Funktionswahlschalter **▶▶** um den Gruppennamen anzuzeigen. Drücken Sie am Funktionswahlschalter **◀◀** um wieder die Gruppennummer im Display anzuzeigen.

Beispiel: Verschieben der ersten Gruppe auf der MD (Group01) an die Stelle zwischen der zweiten (Group02) und der dritten (Group03) Gruppe.



- 5** Drehen Sie den Jog-Dial, um den Zielpunkt auf der MD auszuwählen, und drücken Sie dann den Jog-Dial zur Bestätigung der Auswahl.

Abbrechen des Verschiebens

Drücken Sie **■** 2 Sekunden oder länger.

Zurücksetzen auf die vorherige Einstellung

Drücken Sie **■**.

Einzelheiten zur Verwendung der Fernbedienung finden Sie auf Seite 75.

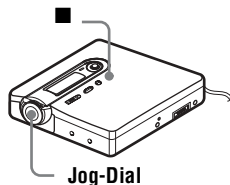
Löschvorgänge für Gruppen

Sie können Titel aus einer ausgewählten Gruppe löschen.

Beachten Sie, dass eine gelöschte Aufnahme nicht wieder abgerufen werden kann. Prüfen Sie daher den Inhalt der Gruppe sorgfältig, bevor Sie sie löschen.

Hinweis

Es ist nicht möglich, Titel zu löschen, die von einem Computer kopiert wurden. Enthält eine Gruppe einen Titel, der von einem Computer stammt, kann der Löschvorgang für diese Gruppe nicht durchgeführt werden. Speichern Sie den oder die Titel in diesem Fall wieder auf dem Computer.



- 1** Wählen Sie eine Gruppe aus, die Sie löschen möchten, und überprüfen Sie den Inhalt (siehe „Wechseln zum Beginn einer Gruppe (Group Skip)“ (Seite 53)).
- 2** Drücken Sie **■**.
- 3** Drücken Sie den Jog-Dial.
- 4** Drehen Sie den Jog-Dial, bis „EDIT“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann den Jog-Dial.
- 5** Drehen Sie den Jog-Dial, bis „Erase“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann den Jog-Dial.

- 6** Drehen Sie den Jog-Dial, bis „ : Erase“ im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann den Jog-Dial. Der Gruppenname und „GP Erase?“ werden angezeigt, und „PushENTER“ blinkt im Display.
- 7** Drücken Sie den Jog-Dial, um die Gruppe zu löschen. Damit ist die Gruppe gelöscht.

Abbrechen des Löschvorgangs

Drücken Sie  2 Sekunden oder länger.

Zurücksetzen auf die vorherige Einstellung

Drücken Sie .

Einzelheiten zur Verwendung der Fernbedienung finden Sie auf Seite 75.

Hilfreiche Einstellungen

Der Recorder verfügt über zahlreiche Menüs, in denen hilfreiche Aufnahme-, Wiedergabe- und Bearbeitungsfunktionen enthalten sind.

In der folgenden Tabelle werden die verfügbaren Menüelemente aufgeführt. Einige Funktionen können sowohl über den Recorder als auch die Fernbedienung ausgewählt werden, in anderen Fällen können Sie nur den Recorder oder die Fernbedienung zur Auswahl verwenden.

Kategorie	Funktion	Aktion	Bedienung	Seite
Vorbe- reitung	Uhrzeit einstellen	Stellt Datum und Uhrzeit ein.	Recorder	Seite 65
Allgemeine Bedien- funktionen	Signalton ein-/ ausschalten	Schaltet den Signalton ein oder aus.	Recorder	Seite 66
			Fernbe- dienung	Seite 66
	Jog-Dial	Durch Drehen des Jog-Dials wird die Bildlaufrichtung auf dem Display geändert.	Recorder	Seite 66
Aufnahme- modus	Synchron- aufnahme	Vereinfacht die Bedienung bei Digitalaufnahmen.	Recorder	Seite 30
	Langzeit- aufnahmen	Wählt den Aufnahmemodus aus (SP, LP2, LP4 oder Mono).	Recorder	Seite 31
	Auswählen der Mikrofon- empfindlichkeit	Stellt die Mikrofonempfindlichkeit entsprechend der Tonquelle ein.	Recorder	Seite 32
	Einfügen von Spurmarkier- ungen (Divide)	Fügt automatisch Spurmarkierungen in bestimmten Abständen ein.	Recorder	Seite 33
	Einstellen des Aufnahmepegels	Ermöglicht das manuelle Einstellen des Aufnahmepegels.	Recorder	Seite 35
	Auswählen des Startpunkts für die Aufnahme	Ermöglicht die Angabe, ob vorhandenes Material bei der Aufnahme überschrieben werden soll.	Recorder	Seite 66
	Gruppen- aufnahme	Stellt den Recorder so ein, dass mit jeder neuen Aufnahme eine neue Gruppe erstellt wird.	Recorder	Seite 67

Kategorie	Funktion	Aktion	Bedienung	Seite
Wiedergabe	Auswählen des Wiedergabemodus	Gibt den Wiedergabemodus an, z.B. Repeat Play, programmierte Wiedergabe.	Recorder	Seite 67
			Fernbedienung	Seite 37
	Ändern der Klangqualität	Passt die Einstellungen für den Surround- oder Equalizer-Modus an.	Recorder	Seite 69
			Fernbedienung	Seite 39
	Ändern der Wiedergabegeschwindigkeit	Ändert die Wiedergabegeschwindigkeit ohne Änderung von des Tonpegels der Wiedergabe.	Recorder	Seite 71
	Wiedergabe über eine angeschlossene Komponente	Gibt den Ton über die Buchse  /LINE OUT wieder, wenn eine Komponente an den Recorder angeschlossen wurde.	Recorder	Seite 43
	Schnelles Starten der Wiedergabe	Stellt den Recorder für die schnelle Wiedergabe oder das schnelle Wechseln zu einem Titel ein.	Recorder	Seite 71
			Fernbedienung	Seite 71
Display	Anzeigen von Informationen	Zeigt verschiedene Informationen wie beispielsweise die Restspieldauer im Display an.	Recorder	Seiten 28 und 72
			Fernbedienung	Seiten 28 und 36
	Auswählen der Hintergrundbeleuchtung	Wählt den Status der Hintergrundbeleuchtung im Display der Fernbedienung aus.	Fernbedienung	Seite 72
	Einstellen des Kontrasts	Stellt den Kontrast für das Display am Recorder ein.	Recorder	Seite 73

Kategorie	Funktion	Aktion	Bedienung	Seite
Bearbeiten	Benennen (Name)	Benennt Titel, Gruppen oder die MD.	Recorder	Seite 44 (Titel und MD) (Gruppe) Seite 57
			Fernbedienung	Seite 45 (Titel und MD) (Gruppe) Seite 74
	Verschieben	Ändert die Titel- oder Gruppenreihenfolge.	Recorder	Seite 47 (Titel) Seite 57 (Gruppe)
			Fernbedienung	Seite 74
	Löschen	Löscht Titel, Gruppen oder den gesamten Inhalt einer MD.	Recorder	Seite 50 (Titel und MD) Seite 59 (Gruppe)
			Fernbedienung	Seite 75
	Zuweisen von Titeln zu Gruppen	Weist aufgenommene Titel oder Gruppen einer neuen Gruppe zu.	Recorder	Seite 55
			Fernbedienung	Seite 76
	Freigeben einer Gruppe	Gibt Gruppeneinstellungen frei.	Recorder	Seite 56
			Fernbedienung	Seite 76
Hilfreiche Funktionen	Melodie-Timer	Gibt das gewünschte Zeitintervall an, nachdem der Alarm abgeschaltet wird.	Recorder	Seite 76
			Fernbedienung	Seite 41
	Persönlicher MD-Speicher	Speichert die Recordereinstellungen.	Recorder	Seite 77
			Fernbedienung	Seite 77

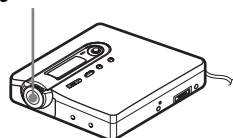
Verwendung der Menüelemente

Gehen Sie zur Auswahl der Menüelemente wie nachfolgend beschrieben vor.

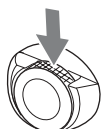
Auf dem Recorder:

- 1 Drücken Sie den Jog-Dial, um das Menü zu öffnen.
- 2 Drehen Sie den Jog-Dial zur Auswahl des Menüelements.
- 3 Drücken Sie den Jog-Dial zur Bestätigung der Auswahl.
- 4 Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3.
Die ausgewählte Einstellung wird bestätigt, wenn Sie abschließend den Jog-Dial drücken.

Jog-Dial



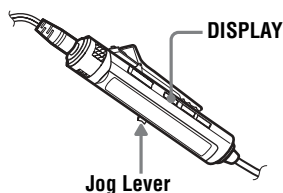
Drehen, um
eine Auswahl
zu treffen



Drücken, um
die Auswahl zu
bestätigen

Auf der Fernbedienung:

- 1 Drücken Sie DISPLAY für mindestens 2 Sekunden, um das Menü zu öffnen.
- 2 Betätigen Sie den Jog Lever zur Auswahl des Menüelements.
- 3 Drücken Sie den Jog Lever zur Bestätigung der Auswahl.
- 4 Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3.
Die ausgewählte Einstellung wird bestätigt, wenn Sie abschließend den Jog Lever drücken.



Zurücksetzen auf die vorherige Einstellung

Drücken Sie ■.

Abbrechen des Vorgangs während der Einstellung

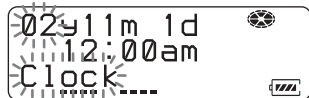
Drücken Sie ■ 2 Sekunden oder länger.

Einstellen der Uhr zum Festhalten der Aufnahmedauer

Wenn Sie während der Aufnahme das Datum und die Uhrzeit auf der MD festhalten möchten, müssen Sie zunächst die Uhr einstellen. Wenn Sie die Uhr eingestellt haben, wird auf dem Recorder die Uhrzeit jeder Aufnahme festgehalten. Das Datum der Aufnahme wird nicht für Titel festgehalten, die von einem Computer kopiert wurden. Diese Funktion kann nur über den Recorder ausgewählt werden.

- 1 Öffnen Sie das Menü, und wählen Sie „OPTION“ - „CLOCK SET“ aus, wenn sich der Recorder im Stop-Modus befindet.

Die Ziffern für die Jahreseinstellung blinken.



- 2 Ändern Sie das aktuelle Jahr, indem Sie den Jog-Dial drehen, und drücken Sie dann den Job-Dial.

Die Ziffern der Monatseinstellung blinken.

- 3 Wiederholen Sie Schritt 2 zur Eingabe des aktuellen Monats und Tages sowie der Stunden und Minuten.

Wenn Sie den Jog-Dial drücken, um die Minute einzugeben, wird die Uhr aktiviert.

Wenn Sie beim Einstellen der Uhr einen Fehler machen

Drücken Sie am Funktionswahlschalter ◀◀, um zurück zu dem falsch eingegebenen Wert zu wechseln, und korrigieren Sie den Wert. Sie können einen Schritt auslassen, indem Sie am Funktionswahlschalter ▶▶ drücken.

Anzeige der aktuellen Uhrzeit

• Auf dem Recorder

Öffnen Sie das Menü, und wählen Sie „DISPLAY“ - „Clock“ aus, während sich der Recorder im Stop- oder Aufnahmemodus befindet.

• Auf der Fernbedienung

Drücken Sie wiederholt DISPLAY, während sich der Recorder im Stop- oder Aufnahmemodus befindet.

Anzeige der Uhrzeit im 24-Stunden-Format

Drücken Sie T MARK, während Sie die Uhrzeit einstellen. Um die Uhrzeit im 12-Stunden-Format anzuzeigen, drücken Sie erneut T MARK.

Beibehalten der richtigen Uhrzeit

Nach dem Einstellen der Uhr zeigt diese die richtige Uhrzeit an, solange der Recorder an eine Stromquelle angeschlossen ist (z.B. geladener, integrierter Akku, Alkali-Trockenbatterie oder Netzteil). Wenn der integrierte Akku jedoch leer ist oder der Schalter BUILT-IN BATTERY auf OFF gestellt wurde, wird die Uhr auf die werkseitige Einstellung zurückgesetzt. In diesem Fall muss die Uhr erneut gestellt werden.

Hinweise

- Stellen Sie sicher, dass die Uhrzeit korrekt eingestellt ist, wenn Sie bei einer wichtigen Aufnahme die genaue Uhrzeit festhalten möchten.
- Unter normalen Bedingungen kann die Uhr pro Monat bis zu 3 Minuten vor- oder nachgehen.

Ausschalten des Signaltons

Sie können den Signalton am Recorder und über die Fernbedienung ein- oder ausschalten.

- 1 Öffnen Sie das Menü, und wählen Sie „OPTION“ - „BEEP“ aus.
- 2 Wählen Sie „BEEP OFF“ aus.

Einschalten des Signaltons

Wählen Sie „BEEP ON“ aus.

Ändern der Richtung im Display

Wenn Sie den Jog-Dial nach unten drehen, wird im Display ein Bildlauf nach unten durchgeführt. Dies ist die werkseitige Einstellung. Die werkseitige Einstellung kann jedoch so geändert werden, dass der Bildlauf in die entgegengesetzte Richtung durchgeführt wird.

Diese Funktion kann nur über den Recorder ausgewählt werden.

- 1 Öffnen Sie das Menü, und wählen Sie „OPTION“ - „JOG DIAL“ aus.
- 2 Wählen Sie „REVERSE“ aus.

Zurücksetzen auf die normale Einstellung

Wählen Sie „DEFAULT“ aus.

Aufnahme ohne Überspielen vorhandenen Materials

Wenn Sie den aktuellen Inhalt einer MD nicht überspielen möchten, gehen Sie wie folgt vor. Die neuen Aufnahmen werden dann am Ende des aktuellen Inhalts hinzugefügt. Der Recorder ist werkseitig so eingestellt, dass vorhandenes Material überschrieben wird.

Diese Funktion kann nur über den Recorder ausgewählt werden.

- 1 Öffnen Sie das Menü, und wählen Sie „OPTION“ - „REC-Posi“ aus.
- 2 Wählen Sie „From End“ aus.

Starten der Aufnahme mit Überschreiben des aktuellen Inhalts

Wählen Sie „From Here“ aus.



- Wenn Sie den aktuellen Inhalt einer MD vorübergehend nicht überspielen möchten, drücken Sie vor dem Beginn der Aufnahme END SEARCH. Die Aufnahme beginnt nach dem letzten Titel, auch wenn „REC-Posi“ auf „From Here“ eingestellt ist (werkseitige Einstellung). Die restliche Aufnahmedauer auf der MD wird auf dem Display angezeigt, wenn END SEARCH gedrückt wird.
- Wurden die Aufnahmeeinstellungen für die Gruppe („ : REC“) auf „ : REC ON“ gesetzt, überschreibt der Recorder vorhandenes Material nicht.

Erstellen einer neuen Gruppe während der Aufnahme

Indem Sie **●REC** nach rechts schieben, können Sie den Recorder so einstellen, dass bei jeder neuen Aufnahme automatisch eine neue Gruppe erstellt wird. Diese Einstellung ist hilfreich, wenn mehrere CDs nacheinander aufgenommen werden.

Diese Funktion kann nur über den Recorder ausgewählt werden.

- 1 Öffnen Sie das Menü, und wählen Sie „REC SET“ - „ : REC“ aus, während sich der Recorder im Stop-Modus befindet.

- 2 Wählen Sie „ : REC ON“ aus.

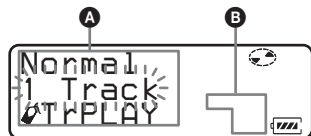
Zurücksetzen auf die normale Einstellung

Wählen Sie „ : REC OFF“ aus.

Auswählen des Wiedergabemodus

- 1 Öffnen Sie das Menü, und wählen Sie „PLAY MODE“ aus.
- 2 Wählen Sie den gewünschten Wiedergabemodus aus.

Bei Auswahl von **A**, wird **B** angezeigt.



Anzeige A/B ¹⁾	Wiedergabemodus
Normal/—	Alle Titel werden einmal wiedergegeben.

Anzeige A/B ¹⁾	Wiedergabemodus
1 Track/1	Ein einzelner Titel wird einmal wiedergegeben.
TrPLAY/	Titel mit Lesezeichen (Bookmarks) werden unter Berücksichtigung der Titelnummer wiedergegeben.
Shuffle/SHUF	Alle Titel werden in willkürlicher Reihenfolge wiedergegeben.
Program/PGM	Die Titel werden in der von Ihnen festgelegten Reihenfolge wiedergegeben.

¹⁾ Der Gruppenwiedergabemodus wird immer dann angezeigt, wenn Sie eine MD mit Gruppeneinstellungen wiedergeben. Weitere Einzelheiten finden Sie unter „Auswählen des Wiedergabemodus für die Gruppenwiedergabe (Group Play Mode)/ Wiederholte Wiedergabe für den ausgewählten Gruppenwiedergabemodus (Group Repeat Play)“ (Seite 69).

- 3 Wählen Sie „RepeatON“ (wiederholte Wiedergabe eines Titels) oder wählen Sie „RepeatOFF“. Bei der Auswahl von „RepeatON“ wird in der Anzeige **B** angezeigt, und die Wiedergabe wird in dem Wiedergabemodus wiederholt, der in Schritt 2 ausgewählt wurde.

Weitere Informationen hierzu und Einzelheiten zur Verwendung der Fernbedienung finden Sie auf Seite 37.

Anhören von ausgewählten Titeln (Bookmark Play)

Zuweisen von Lesezeichen

- 1 Während der Wiedergabe des Titels, dem Sie ein Lesezeichen zuweisen möchten, drücken Sie ► für mindestens 2 Sekunden.
Dem ersten Titel wurde ein Lesezeichen zugewiesen.
- 2 Wiederholen Sie Schritt 1, um weitere Titel mit Lesezeichen zu versehen.

Wiedergeben von Titeln mit Lesezeichen

- 1 Wählen Sie „TrPLAY?“ in Schritt 2 von „Auswählen des Wiedergabemodus“ (Seite 67) aus.
- 2 Wählen Sie „RepeatON“ oder „RepeatOFF“ aus.

Löschen von Lesezeichen

Drücken Sie den Jog Lever während der Wiedergabe des Titels, für den Sie das Lesezeichen löschen möchten, für mindestens 2 Sekunden.

Weitere Informationen hierzu und Einzelheiten zur Verwendung der Fernbedienung finden Sie auf Seite 38.

Anhören von Titeln in einer bestimmten Reihenfolge (Programmierte Wiedergabe)

- 1 Wählen Sie „Program“ in Schritt 2 von „Auswählen des Wiedergabemodus“ (Seite 67).
- 2 Wählen Sie „RepeatON“ oder „RepeatOFF“ aus.

- 3 Drehen Sie den Jog-Dial, um einen Titel auszuwählen, und drücken Sie dann den Jog-Dial.

Der ausgewählte Titel wird eingegeben.

**Titel-
nummer Programmnummer**



- 4 Wiederholen Sie Schritt 3, um weitere Titel zu programmieren.
- 5 Drücken Sie den Jog-Dial mindestens 2 Sekunden lang.
Das Programm ist eingestellt, und die Wiedergabe beginnt mit dem ersten Titel.

Weitere Informationen hierzu und Einzelheiten zur Verwendung der Fernbedienung finden Sie auf Seite 38.

Wiedergeben eines Titels im Gruppenwiedergabemodus

- 1 Führen Sie die Schritte 1 und 2 aus, die unter „Auswählen des Wiedergabemodus“ (Seite 67) beschrieben werden, und wählen Sie dann „Normal“ in Schritt 2 aus.

Wechseln zum Beginn einer Gruppe (Group Skip)

- 1 Drücken Sie GROUP während der Wiedergabe.
- 2 Drücken Sie am Funktionswahlschalter ◀◀ oder ▶▶.

Weitere Informationen hierzu und Einzelheiten zur Verwendung der Fernbedienung finden Sie auf Seite 53.

Auswählen des Wiedergabemodus für die Gruppenwiedergabe (Group Play Mode)/Wiederholte Wiedergabe für den ausgewählten Gruppenwiedergabemodus (Group Repeat Play)

- 1 Führen Sie die Schritte 1 und 2 im Abschnitt „Auswählen des Wiedergabemodus“ (Seite 67) aus. Im Anschluss an die normalen Wiedergabemodi wird der folgende Gruppenwiedergabemodus angezeigt.

Display	Wiedergabemodus
:Normal (Normale Gruppenwiedergabe)	Alle Titel innerhalb der Gruppe werden einmal wiedergegeben. Dabei beginnt die Wiedergabe mit dem ersten Titel in Gruppe 1.
: Shuffle (Shuffle Play innerhalb der Gruppe)	Die Wiedergabe in willkürlicher Reihenfolge beginnt mit der Gruppe, die gegenwärtig wiedergegeben wird. Anschließend werden die nachfolgenden Gruppen wiedergegeben.
:Program (Programmierte Wiedergabe innerhalb der Gruppe)	Die Gruppen werden in der von Ihnen angegebenen Reihenfolge wiedergegeben.

- 2 Wählen Sie „RepeatON“ oder „RepeatOFF“ aus.

Wiedergeben von Gruppen in einer bestimmten Reihenfolge (Group Program Play)

Führen Sie die unter „Anhören von Titeln in einer bestimmten Reihenfolge (Programmierte Wiedergabe)“ (Seite 68) erläuterten Schritte durch, um Gruppen in

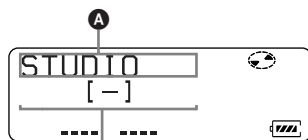
einer bestimmten Reihenfolge wiederzugeben. Sie können bis zu 10 Gruppen programmieren. Die Reihenfolge der Titel innerhalb einer Gruppe kann nicht geändert werden.

Weitere Informationen hierzu und Einzelheiten zur Verwendung der Fernbedienung finden Sie auf Seite 54.

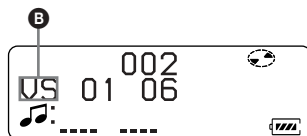
Einstellen des Klangs (Virtual-Surround • 6-Band Equalizer)

Variieren der virtuellen Klangqualität zur Erzielung verschiedener Klangeffekte (Virtual-Surround)

- 1 Öffnen Sie das Menü, und wählen Sie „SOUND“ - „V-SUR“ aus.
- 2 Drehen Sie wiederholt den Jog-Dial zur Auswahl des Surround-Modus, und drücken Sie dann den Jog-Dial zur Bestätigung der Auswahl.



Anzeige des Klangmodus.

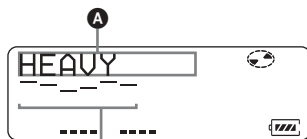


Bei jedem Drehen des Jog-Dials ändert sich **A**. Wenn der Jog-Dial gedrückt wird, erscheint **B**.

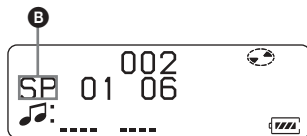
A	B
STUDIO	VS
LIVE	VL
CLUB	VC
ARENA	VA

Einstellen der Klangqualität (6-Band Equalizer)

- 1 Öffnen Sie während der Wiedergabe das Menü und wählen Sie „SOUND“ - „SOUND EQ“.
- 2 Drehen Sie wiederholt den Jog-Dial zur Auswahl des Klangmodus, und drücken Sie dann den Jog-Dial zur Bestätigung der Auswahl.



Pegel für jede einzelne Frequenz (100 Hz - 10 kHz)



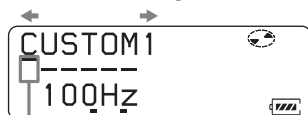
Bei jedem Drehen des Jog-Dials ändert sich **A**. Wenn der Jog-Dial gedrückt wird, erscheint **B**.

A	B
HEAVY	SH
POPS	SP
JAZZ	SJ
UNIQUE	SU

A	B
CUSTOM1	S1
CUSTOM2	S2

Ändern und Speichern des Klangs

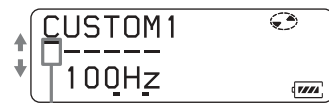
- 1 Öffnen Sie das Menü, und wählen Sie „SOUND“ - „SOUND EQ“ - „CUSTOM1“ oder „CUSTOM2“ aus.
- 2 Drücken Sie am Funktionswahlschalter **◀** oder **▶**, um die Frequenz auszuwählen.



Frequenz (100 Hz)

Links sind folgende Werte zur Auswahl verfügbar: 100 Hz, 250 Hz, 630 Hz, 1,6 kHz, 4 kHz, 10 kHz

- 3 Drücken Sie am Funktionswahlschalter VOL + oder -, um den Lautstärkepegel anzupassen.



Pegel (+10 dB)

Es stehen sieben Lautstärkepegel zur Verfügung.

-10 dB, -6 dB, -3 dB, 0 dB, +3 dB, +6 dB, +10 dB

- 4 Drücken Sie nach der Auswahl des Pegels zur Bestätigung den Jog-Dial.

Rückgängigmachen der Einstellung

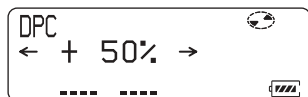
Wählen Sie „SOUND OFF“ aus.

Weitere Informationen hierzu und Einzelheiten zur Verwendung der Fernbedienung finden Sie auf Seite 39.

Ändern der Wiedergabegeschwindigkeit (Digital Pitch Control)

- 1 Öffnen Sie das Menü, und wählen Sie „USEFUL“ - „DPC“ aus, während sich der Recorder im Stop-Wiedergabemodus befindet.
- 2 Drehen Sie den Jog-Dial, um die Wiedergabegeschwindigkeit auszuwählen, und drücken Sie dann den Jog-Dial.

Beispiel: Während der Auswahl einer Wiedergabegeschwindigkeit von 50% der normalen Geschwindigkeit.



Weitere Informationen hierzu und Einzelheiten zur Verwendung der Fernbedienung finden Sie auf Seite 40.

Schnelles Starten der Wiedergabe (Quick Mode)

Nachdem Sie die Wiedergabetaste gedrückt haben oder der Recorder zum Titel gesprungen ist, ist ein schnelles Starten der Wiedergabe möglich.

- 1 Öffnen Sie das Menü, und wählen Sie „OPTION“ - „PowerMode“ aus, während sich der Recorder im Stop-Modus befindet.

- 2 Wählen Sie „QUICK“ aus.

Display auf dem Recorder



Display auf der Fernbedienung



Zurücksetzen auf die normale Einstellung

Wählen Sie „NORMAL“ aus.

Hinweise

- Wurde der Stromzufuhrmodus auf „QUICK“ gesetzt, ist die Stromzufuhr zum Recorder auch dann nicht unterbrochen, wenn keine Anzeige auf dem Display zu sehen ist. Durch die Verwendung dieses Modus verkürzt sich allerdings die Lebensdauer des Akku. Aus diesem Grund empfehlen wir, den Akku täglich zu laden.
- Wird der Recorder 17 Stunden lang nicht bedient (dabei gilt in diesem Fall auch das Öffnen und Schließen des Deckels am Recorder als Bedienung des Geräts), wird die Stromzufuhr zum Recorder automatisch abgeschaltet. Deshalb wird der Recorder bei der nächsten Wiedergabe oder der Auswahl einer anderen Funktion nicht unmittelbar reagieren. Das Gerät schaltet jedoch anschließend wieder in den Quick Mode.

Schützen Ihres Gehörs (AVLS)

Die AVLS-Funktion (Automatic Volume Limiter System – Automatisches Lautstärkebegrenzungssystem) verringert die maximale Lautstärke, um Ihr Gehör zu schützen.

- 1 Öffnen Sie das Menü, und wählen Sie „OPTION“ - „AVLS“ aus.

- 2** Wählen Sie „AVLS ON“ aus.
Wenn Sie versuchen, die Lautstärke zu hoch einzustellen, erscheint, „AVLS“ im Display. Die Lautstärke bleibt auf einem gemäßigten Pegel eingestellt.

Deaktivieren der AVLS-Funktion

Wählen Sie „AVLS OFF“ aus.

Anzeigen verschiedener Informationen

- 1** Öffnen Sie während der Wiedergabe das Menü, und wählen Sie „DISPLAY“ aus.
- 2** Wählen Sie die gewünschten Informationen aus.



Anzeige: **A**(ausgewähltes Element)/**B**/**C**

A (ausgewähltes Element)	B	C
— (LapTime)	Titelnummer	Verstrichene Zeit
1 Remain	Titelnummer	Restspieldauer des aktuellen Titels
GP Remain	Gruppenname	Restspieldauer nach der aktuellen Position in der Gruppe
AllRemain	Anzahl der Titel nach dem aktuellen Titel	Restspieldauer nach der aktuellen Position auf der MD

A (ausgewähltes Element)	B	C
Titelname (Title)	MD-Name	Gruppenname
Bezeichnung des Klangmodus (Sound)	Anzeige des ausgewählten Klangmodus	—
—	Batt Stat	Aktuell verwendete Stromquelle (Integrierter Akku: BLT-IN Trockenbatterie: ADD-ON Netzsteckdose: AC)
RecDate	Aufnahmedatum	Aufnahmedauer

Hinweis

Die Gruppeneinstellungen, die Betriebsbedingungen sowie die ausgewählten MD-Einstellungen können dazu führen, dass bestimmte Anzeigen nicht ausgewählt werden können bzw. anders als hier angegeben dargestellt werden.

Weitere Informationen hierzu und Einzelheiten zur Verwendung der Fernbedienung finden Sie auf Seite 36.

Ein-/Ausschalten der Hintergrundbeleuchtung

Die Hintergrundbeleuchtung im Display der Fernbedienung kann ein- oder ausgeschaltet werden.

Diese Funktion kann nur über die Fernbedienung ausgewählt werden.

1 Öffnen Sie das Menü, und wählen Sie „OPTION“ - „BACKLIGHT“ aus, während sich der Recorder im Stop-Modus befindet.

2 Wählen Sie das gewünschte Element aus.

Display	Einstellung
AUTO	Die Hintergrundbeleuchtung wird bei Bedienung des Recorders oder der Fernbedienung eingeschaltet und automatisch ausgeschaltet, wenn einige Sekunden lang keine Bedienung erfolgte.
ON	Die Hintergrundbeleuchtung leuchtet, wenn der Recorder in Betrieb ist.
OFF	Die Hintergrundbeleuchtung bleibt ausgeschaltet.

Kontrasteinstellung des Displays (Contrast Adjustment)

Der Kontrast der Recorderdisplays ist einstellbar.

Diese Funktion kann nur über den Recorder ausgewählt werden.

1 Öffnen Sie das Menü, und wählen Sie „OPTION“ - „CONTRAST“ aus, während sich der Recorder im Stop-Modus befindet.

2 Drehen Sie den Jog-Dial zur Einstellung des Kontrasts, und drücken Sie dann den Jog-Dial zur Bestätigung der Auswahl.

Hinweis

Mit der Fernbedienung ist keine Kontrasteinstellung möglich. Der Kontrast des Displays auf der Fernbedienung lässt sich nicht einstellen.

Benennen (Name)

1 Öffnen Sie das Menü, und wählen Sie „EDIT“ - „Name“ aus.

2 Wählen Sie eines der folgenden Elemente aus:

Benennen eines Titels	„🎵 : Name“
Benennen einer MD	„🎧 : Name“

3 Drehen Sie wiederholt am Lautstärke-regler, um einen Buchstaben auszuwählen, und drücken Sie dann den Jog Lever zur Bestätigung der Eingabe.

Der ausgewählte Buchstabe blinkt jetzt nicht mehr, und der Cursor springt zur nächsten Eingabeposition.

Der Cursor wechselt zur nächsten Eingabeposition.



Die für die Zeicheneingabe verwendeten Tasten und Regler sowie ihre Funktionen sind unten angegeben.

Funktionen	Bedienung
Zum Verschieben des Cursors nach links oder rechts.	Betätigen Sie den Jog Lever (◀◀, ▶▶).
Zum Ändern des Buchstabens in den davor/dahinter stehenden.	Drehen Sie den Lautstärkeregler (VOL+, -).
Eingeben eines Buchstabens.	Betätigen Sie den Jog Lever (▶▶/ENT).
Eingeben eines Namens.	Betätigen den Jog Lever für mindestens 2 Sekunden (▶▶/ENT).

Fortsetzung

Funktionen	Bedienung
Umschalten zwischen Groß- und Kleinbuchstaben und Ziffern/Markierungen.	Drücken Sie P MODE/↵.
Einfügen eines Leerzeichens.	Drücken Sie +.
Löschen eines Buchstabens.	Drücken Sie -.
Abbrechen des Benennens.	Drücken Sie ■ 2 Sekunden oder länger.

4 Wiederholen Sie Schritt 3, und geben Sie alle Zeichen des Namens ein.

5 Drücken Sie den Jog Lever für mindestens 2 Sekunden.

Einzelheiten zur Bedienung des Recorders finden Sie auf Seite 44.

Benennen von aufgenommenen Gruppen

1 Wählen Sie „ : Name“ in Schritt 2 aus, der unter „Benennen (Name)“ (Seite 73) beschrieben wird. Führen Sie dann die Schritte 3 bis 5 zum Benennen einer Gruppe aus.

Einzelheiten zur Bedienung des Recorders finden Sie auf Seite 57.

Umbenennen

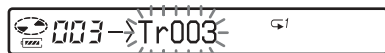
Sie können Aufnahmen umbenennen, indem Sie die unter „Benennen (Name)“ (Seite 73) beschriebenen Schritte ausführen.

Einzelheiten zur Bedienung des Recorders finden Sie auf Seite 47.

Verschieben von aufgenommenen Titeln

1 Öffnen Sie während der Wiedergabe des Titels, den Sie verschieben möchten, das Menü, und wählen Sie „EDIT“ - „Move“ - „ : Move“ aus.

Beispiel: Beim Verschieben von Titelnummer 3 wird „Tr003“ im Display angezeigt.



2 Betätigen Sie den Jog Lever wiederholt, bis die Nummer des gewünschten Titels im Display angezeigt wird.

Beispiel: Beim Verschieben von Titelnummer 2 wird „Tr002“ im Display angezeigt.



3 Drücken Sie den Jog Lever zur Bestätigung der Auswahl.

Einzelheiten zur Bedienung des Recorders finden Sie auf Seite 47.

Verschieben eines Titels auf einer MD mit Gruppeneinstellungen

1 Öffnen Sie während der Wiedergabe des Titels, den Sie verschieben möchten, das Menü, und wählen Sie „EDIT“ - „Move“ - „ : Move“ aus.

- 2** Überspringen Sie diesen Schritt, wenn Sie einen Titel aus einer Gruppe entfernen möchten.
Wenn Sie einen Titel in eine andere Gruppe verschieben möchten, betätigen Sie den Jog Lever, bis die gewünschte Gruppe im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann den Jog Lever.



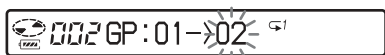
- 3** Betätigen Sie den Jog Lever wiederholt, bis die Nummer des gewünschten Titels (aus einer Gruppe, wenn Sie einen Titel in eine andere Gruppe verschieben möchten) im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann den Jog Lever zur Bestätigung der Auswahl.

Einzelheiten zur Bedienung des Recorders finden Sie auf Seite 57.

Ändern der Reihenfolge einer Gruppe auf einer MD (Group Move)

- 1** Öffnen Sie das Menü während der Wiedergabe eines Titels innerhalb einer Gruppe, deren Reihenfolge Sie ändern möchten, und wählen Sie - „EDIT“ - „Move“ - „ : Move“ aus.
- 2** Betätigen Sie den Jog Lever wiederholt, um eine Stelle auf der MD auszuwählen, und drücken Sie dann den Jog Lever zur Bestätigung der Auswahl.

Beispiel: Verschieben der ersten Gruppe (GP01) auf die Position der zweiten Gruppe (GP02)



Einzelheiten zur Bedienung des Recorders finden Sie auf Seite 58.

Löschen eines Titels, des gesamten MD-Inhalts oder einer Gruppe (Erase)

Löschen von Titeln

- 1** Öffnen Sie während der Wiedergabe des Titels, den Sie löschen, das Menü, und wählen Sie „EDIT“ - „Erase“ - „ : Erase“ aus.
„Erase OK?“ und „PushENTER“ erscheinen im Display.

- 2** Drücken Sie den Jog Lever, um den Titel zu löschen.

Löschen der gesamten MD

- 1** Geben Sie die zu löschende MD wieder, um ihren Inhalt zu überprüfen.
- 2** Drücken Sie , zum Beenden des Vorgangs.
- 3** Öffnen Sie das Menü, und wählen Sie „EDIT“ - „Erase“ - „ : Erase“ aus.
„AllErase?“ und „PushENTER“ erscheinen im Display.
- 4** Drücken Sie den Jog Lever, um die gesamte MD zu löschen.

Einzelheiten zur Bedienung des Recorders finden Sie auf Seite 50.

Löschvorgänge für Gruppen

- 1** Wählen Sie eine Gruppe aus, die Sie löschen möchten, und überprüfen Sie den Inhalt (siehe „Wechseln zum Beginn einer Gruppe (Group Skip)“ (Seite 53)).
- 2** Drücken Sie , zum Beenden des Vorgangs.

3 Öffnen Sie das Menü, und wählen Sie „EDIT“ - „Erase“ - „ : Erase“ aus. „GP Erase?“ und „PushENTER“ erscheinen im Display.

4 Drücken Sie den Jog Lever, um eine Gruppe zu löschen.

Einzelheiten zur Bedienung des Recorders finden Sie auf Seite 59.

Zuweisen von Titeln oder Gruppen zu einer neuen Gruppe (Group Setting)

1 Öffnen Sie das Menü, und wählen Sie „EDIT“ - „ : Set“ aus.

2 Betätigen Sie den Jog Lever wiederholt, bis die Nummer des ersten gewünschten Titels im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann den Jog Lever.



3 Betätigen Sie den Jog Lever wiederholt, bis die Nummer des letzten gewünschten Titels im Display angezeigt wird, und drücken Sie dann den Jog Lever.

4 Benennen einer Gruppe (siehe „Benennen von aufgenommenen Gruppen“ (Seite 74)).

Einzelheiten zur Bedienung des Recorders finden Sie auf Seite 55.

Freigeben einer Gruppeneinstellung

1 Wählen Sie eine Gruppe aus, die Sie freigeben möchten, und überprüfen Sie den Inhalt (siehe „Wechseln zum Beginn einer Gruppe (Group Skip“ (Seite 53)).

2 Drücken Sie .

3 Öffnen Sie das Menü, und wählen Sie „EDIT“ - „ : Release“ aus. „Release?“ und „PushENTER“ erscheinen im Display.

4 Drücken Sie den Jog Lever zur Bestätigung der Auswahl.

Einzelheiten zur Bedienung des Recorders finden Sie auf Seite 56.

Verwenden des Alarms (Melody Timer)

1 Öffnen Sie das Menü, und wählen Sie „USEFUL“ - „M-TIMER“ - „ON“ aus.

 leuchtet im Display auf, und der Alarmton kann ausgewählt werden.

2 Drehen Sie den Jog-Dial wiederholt, um den Alarmton auszuwählen, und drücken Sie anschließend den Jog-Dial.

Einzelheiten zu den verschiedenen Alarmtönen werden unter Schritt 5 der Verfahrens „Einstellen des Alarms (Melody Timer)“ (Seite 41) beschrieben.



3 Drehen Sie den Jog-Dial, um die verstrichene Zeit auszuwählen.



Durch eine Drehung des Reglers ändert sich die Einstellung für das Zeitintervall (TIME :) um 1 Minute, wobei ein Bereich von 1 bis 99 Minuten zur Verfügung steht. Um die Zeiteinstellung im Schnelldurchlauf zu ändern, drehen Sie den Jog-Dial fortlaufend.

4 Drücken Sie den Jog-Dial zur Bestätigung der Auswahl.

Die verbleibende Zeit bis zur Auslösung des Alarms wird im Display angezeigt, wenn sich der Recorder im Stop-Modus befindet.

Rückgängigmachen der Alarmeinstellung

Wählen Sie „OFF“ aus.

Stoppen des Alarms

Drücken Sie eine beliebige Taste.

Weitere Informationen hierzu und Einzelheiten zur Verwendung der Fernbedienung finden Sie auf Seite 41.

Speichern der Einstellungen für einzelne MDs (Personal Disc Memory)

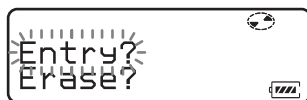
Der Recorder kann die verschiedenen Einstellungen für jede MD speichern und sie automatisch abrufen, wenn die MD eingelegt wird.

Die folgenden Einstellungen können gespeichert werden:

- Lautstärke
- Wiedergabemodus
- Gruppenmodus
- Programmierte Wiedergabe
- Klangqualität (Virtual Surround/6-Band Equalizer)
- Wiedergabegeschwindigkeit (Digital Pitch Control)
- Lesezeichen

- 1 Öffnen Sie das Menü, und wählen Sie „USEFUL“ - „PERSONAL“ aus, wenn sich der Recorder im Wiedergabepause-Modus befindet. „Entry?“ erscheint im Display.

Display auf dem Recorder



Display auf der Fernbedienung



- 2 Drücken Sie den Jog-Dial (an dem Recorder) oder den Jog Lever (an der Fernbedienung) zur Bestätigung der Auswahl.

„Entry OK“ erscheint im Display, und die MD-Einstellungen werden auf dem Recorder gespeichert.

Löschen der MD-Informationen

- 1 Legen Sie die MD ein, deren Informationen gelöscht werden sollen, und überprüfen Sie ihren Inhalt.
- 2 Wählen Sie „Erase?“ nach Schritt 1 aus. „Erase OK“ wird auf dem Display angezeigt, und die MD-Informationen werden gelöscht.

Hinweis

Wenn Sie versuchen, MD-Informationen zu löschen, die nicht gespeichert wurden, wird im Display einige Sekunden lang „No Entry!“ angezeigt.



„PERSONAL“ wird angezeigt, wenn eine MD eingelegt wird, deren Einstellungen gespeichert wurden.

Hinweise

- Sie können die Einstellungen für bis zu 20 MDs speichern. Wenn Sie darüber hinaus Einstellungen speichern, werden die Einstellungen für die am seltensten benutzte MD unter den ersten 20 ersetzt.
- Wenn Sie Titel auf einer MD speichern oder andere Bearbeitungsvorgänge für eine MD ausführen (Benennen ausgeschlossen), deren Einstellungen nicht auf dem Recorder gespeichert wurden, wird die MD vom Recorder nicht mehr erkannt, und die gespeicherten Informationen können nicht mehr verwendet werden. In diesem Fall müssen die Einstellungen wieder gespeichert werden.

Menüliste

Menüs auf dem Recorder

Unter „Menü 1“ werden die verfügbaren Menüelemente aufgeführt, die angezeigt werden, wenn Sie den Jog Lever drücken. Unter „Menü 2“ werden die verfügbaren Menüelemente aufgeführt, die angezeigt werden, wenn Sie ein Element aus Menü 1 auswählen. Unter „Menü 3“ werden die verfügbaren Menüelemente aufgeführt, die angezeigt werden, wenn Sie ein Element aus Menü 2 auswählen.

Menü 1	Menü 2	Menü 3
EDIT	Name	 : Name ↔  : Name ↔  : Name
	 : Set	—
	 : Release	—
	Move	 : Move ↔  : Move
	Erase	 : Erase ↔  : Erase ↔  : Erase
DISPLAY	LapTime	—
	RecRemain (im Aufnahme- und Stop-Modus)/ 1 Remain (im Wiedergabe-Modus)	—
	GP Remain	—
	AllRemain	—
	Title	—
	Sound	—
	Batt Stat	—
	Clock	—
PLAY MODE	Normal	RepeatOFF (werkseitige Einstellung) ↔ RepeatON
	1 Track	
	 TrPLAY	
	Shuffle	
	Program	
	 :Normal	
	 : Shuffle	
	 :Program	

Menü 1	Menü 2	Menü 3
SOUND	SOUND OFF	—
	V-SUR	STUDIO ↔ LIVE ↔ CLUB ↔ ARENA
	SOUND EQ	HEAVY ↔ POPS ↔ JAZZ ↔ UNIQUE ↔ CUSTOM1 ↔ CUSTOM2
USEFUL	PERSONAL	Entry? ↔ Erase?
	M-TIMER	OFF (werkseitige Einstellung) ↔ ON
	DPC	—
	AUDIO OUT	HeadPhone (werkseitige Einstellung) ↔ LINE OUT ¹⁾
REC SET	REC MODE	SP (werkseitige Einstellung) ↔ LP2 ↔ LP4 ↔ MONO
	RecVolume	Auto REC (werkseitige Einstellung) ↔ ManualREC
	TIME MARK	OFF (werkseitige Einstellung) ↔ ON
	MIC SENS	SENS HIGH (werkseitige Einstellung) ↔ SENS LOW
	: REC	: REC ON ↔ : REC OFF (werkseitige Einstellung)
	SYNC REC	SYNC OFF (werkseitige Einstellung) ↔ SYNC ON
OPTION	AVLS	AVLS OFF (werkseitige Einstellung) ↔ AVLS ON
	BEEP	BEEP OFF ↔ BEEP ON (werkseitige Einstellung)
	REC-Posi	From Here (werkseitige Einstellung) ↔ From End
	PowerMode	NORMAL (werkseitige Einstellung) ↔ QUICK
	CONTRAST	—
	JOG DIAL	DEFAULT (werkseitige Einstellung) ↔ REVERSE
	CLOCK SET	—

¹⁾ Wird angezeigt, wenn die Fernbedienung nicht angeschlossen ist.

Auf der Fernbedienung

Menü 1	Menü 2	Funktionen
EDIT	Name	: Name ↔ : Name ↔ : Name
	: Set	—
	: Release	—
	Move	: Move ↔ : Move
	Erase	: Erase ↔ : Erase ↔ : Erase

Menü 1	Menü 2	Funktionen
USEFUL	PERSONAL	Entry? ↔ Erase?
	M-TIMER	OFF (werkseitige Einstellung) ↔ ON
	DPC	—
OPTION	AVLS	AVLS OFF (werkseitige Einstellung) ↔ AVLS ON
	BEEP	BEEP OFF ↔ BEEP ON (werkseitige Einstellung)
	BACKLIGHT	AUTO (werkseitige Einstellung) ↔ ON ↔ OFF
	PowerMode	NORMAL (werkseitige Einstellung) ↔ QUICK

Der Recorder kann mit Netzstrom oder folgendermaßen betrieben werden.

- über den internen Akku (Lithium-Ion)
- über die LR6-Alkali-Trockenbatterie (Größe AA) (zu verwenden in Verbindung mit dem mitgelieferten Trockenbatteriegehäuse)

Für lange Aufnahmen empfiehlt es sich, den Recorder mit Netzstrom zu betreiben. Wenn Sie den Recorder mit Batterien betreiben, sollten Sie sicherstellen, dass der interne Akku vollständig geladen ist oder eine neue Alkali-Trockenbatterie verwendet wird, um zu vermeiden, dass der Aufnahmeprozess aufgrund entladener Batterien unterbrochen wird.

Batterielebensdauer

Die Lebensdauer der Batterie kann sich je nach den Betriebsbedingungen, der Umgebungstemperatur und der Art der verwendeten Trockenbatterie verkürzen.

Bei der Aufnahme

(Einheit: ca. Stunden)(JEITA¹⁾)

Batterien	SP-Stereo	LP2-Stereo	LP4-Stereo
Integrierter Akku ²⁾	8,5	11	14
Sony LR6 (SG)-Alkali-Trockenbatterie ³⁾	7,5	10	11,5
Integrierter Akku ²⁾ + Eine LR6 (SG) ³⁾	15	20	26,5

¹⁾ Gemessen entsprechend JEITA-Standard (Japan Electronics and Information Technology Industries Association).

²⁾ Bei Verwendung des zu 100% aufgeladenen integrierten Lithium-Ion-Akkus.

³⁾ Bei Verwendung einer LR6 (SG)-Alkali-Trockenbatterie der Marke „STAMINA“ von Sony (in Japan hergestellt).

Bei der Wiedergabe

(Einheit: ca. Stunden)(JEITA)

Batterien	SP-Stereo	LP2-Stereo	LP4-Stereo
Integrierter Akku	17	20	24
Sony LR6 (SG)-Alkali-Trockenbatterie	27	32	36
Integrierter Akku + Eine LR6 (SG)	42	52	58

Wann muss der integrierte Akku geladen werden?

Sie können den Ladezustand des integrierten Akkus auf dem Display des Recorders oder der Fernbedienung überprüfen.



Die Batterieladung nimmt ab



Schwache Batterien



Die Batterie ist entladen „LOW BATT“ blinkt im Display auf der Fernbedienung, und die Stromversorgung wird unterbrochen.

Die Batterieanzeige gibt nur einen ungefähren Wert an. Je nach Betriebsbedingungen und Betriebsumgebung kann die tatsächliche Akkukapazität nach oben oder unten von der Anzeige abweichen.

Hinweis

Möglicherweise gibt die Batterieanzeige an, dass der Akku vollständig geladen ist, obwohl dies nicht zutrifft. Wenn Sie den Akku nicht über den angegebenen, sondern einen kürzeren Zeitraum laden, wird dadurch die Betriebsdauer des Recorders verkürzt.

Sicherheitsmaßnahmen

Sicherheit

Stecken Sie keine Fremdkörper in die Buchse DC IN 3V.

Stromquellen

- Verwenden Sie Netzstrom, den integrierten Akku, eine LR6-Batterie (Größe AA) oder eine Autobatterie.
- Verwendung zu Hause: Verwenden Sie das im Lieferumfang dieses Recorders enthaltene Netzteil für das Akkuladegerät. Verwenden Sie kein anderes Netzteil, da dies Funktionsstörungen des Recorders hervorrufen könnte.

Steckerpolarität



- Schließen Sie das Netzteil (nicht mitgeliefert) an eine leicht zugängliche Netzsteckdose an. Nehmen Sie das Netzteil sofort aus der Netzsteckdose heraus, sobald Sie eine Funktionsstörung der Netzsteckdose feststellen.
- Der Recorder bleibt mit dem Stromnetz verbunden, solange er an die Netzsteckdose angeschlossen ist, auch wenn er ausgeschaltet wurde.
- Wenn Sie den Recorder längere Zeit nicht verwenden, muss er unbedingt von der Stromversorgung getrennt werden (Netzteil, Trockenbatterie, Akku oder Kabel der Autobatterie). Ziehen Sie das Netzteil immer am Stecker aus der Netzsteckdose, niemals am Kabel.

Wärmestau

Wenn der Recorder über längere Zeit verwendet wird, kann es im Recorder zu einem Wärmestau kommen. Dabei handelt es sich jedoch nicht um einen Fehler.

Aufstellung

- Wenn Sie den Recorder an einem Ort aufstellen, der Statik oder elektromagnetischen Störungen ausgesetzt ist, kann es sein, dass die Aufnahmen nicht richtig ausgeführt werden oder aufgenommene Daten verloren gehen. Wenn Sie einen Check-out- oder Check-in-Vorgang an einem solchen Ort vornehmen, kann die Check-out- oder Check-in-Autorisation verlorengehen.
- Verwenden Sie den Recorder niemals an Orten, an denen er extremen Licht- oder

Temperaturverhältnissen, Feuchtigkeit oder Erschütterungen ausgesetzt ist.

- Wickeln Sie den Recorder niemals ein, wenn er mit dem Netzteil verwendet wird. Wärmebildung im Recorder kann zu Funktionsstörungen oder Beschädigung führen.

Kopf-/Ohrhörer

Verkehrssicherheit

Verwenden Sie die Kopf-/Ohrhörer nicht beim Autofahren, Radfahren oder beim Führen anderer Fahrzeuge. Dies könnte zu gefährlichen Verkehrssituationen führen und ist in vielen Regionen verboten. Es kann auch gefährlich sein, den Recorder beim Laufen, insbesondere beim Überqueren der Straße, mit hoher Lautstärke zu betreiben. In möglicherweise gefährlichen Situationen sollten Sie äußerst vorsichtig sein oder die Kopf-/Ohrhörer vorübergehend abnehmen.

Vermeiden von Hörschäden

Betreiben Sie die Kopf-/Ohrhörer nicht mit hoher Lautstärke. Gehörspezialisten warnen vor ständiger oder lange anhaltender Wiedergabe bei hoher Lautstärke. Wenn Sie Ohrgeräusche wahrnehmen, verringern Sie die Lautstärke, oder verzichten Sie ganz auf Kopf-/Ohrhörer.

Rücksicht auf andere

Senken Sie die Lautstärke auf ein vernünftiges Maß. So können Sie noch Geräusche von außen wahrnehmen und Rücksicht auf die Menschen in Ihrer Umgebung nehmen.

Auf der Fernbedienung

Die mitgelieferte Fernbedienung ist nur zur Verwendung in Kombination mit diesem Recorder vorgesehen. Der Recorder kann nicht mit Fernbedienungen anderer Geräte verwendet werden.

Ladevorgang

- Die mitgelieferte USB-Station kann nur in Verbindung mit diesem Recorder eingesetzt werden. Andere Modelle können damit nicht geladen werden.
- Laden Sie den integrierten Akku bei einer Temperatur von 0°C bis +40°C. Die Ladedauer variiert je nach Umgebungstemperatur. (Ist die Umgebungstemperatur niedrig, ist die erforderliche Ladedauer länger. Dies ist ein herkömmliches Phänomen bei integrierten Lithium-Ion-Akkus.)

- Während des Ladevorgangs können die USB-Station und der Akku heiß werden, was ungefährlich ist.
- Aufgrund der Beschaffenheit des Akkus, kann die Kapazität des integrierten Akkus niedriger sein, wenn Sie ihn zum ersten Mal oder nach längerem Nichtgebrauch verwenden. Laden und entladen Sie den Akku in diesem Fall mehrmals. Anschließend erreicht der Akku wieder die normale Akkulebensdauer.
- Werden nur noch weniger als 50% der normalen Kapazität des integrierten Akkus erreicht, wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler vor Ort oder an ein Sony-Service-Center.
- Wird der Recorder für einen längeren Zeitraum nicht verwendet, nehmen Sie das Gerät von der USB-Station herunter und ziehen Sie das Netzteil aus der Netzsteckdose. Wird ein Recorder für 3 oder mehr Monate nicht verwendet, empfehlen wir außerdem, den Schalter BUILT-IN BATTERY (für den integrierten Akku) auszuschalten.

Entsorgen des Geräts

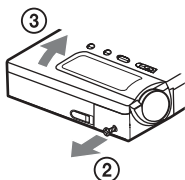
Nehmen Sie vor der Entsorgung des Geräts den integrierten Akku aus Gründen des Umweltschutzes heraus.



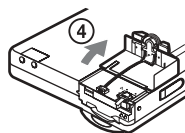
- Entfernen Sie die Schraube nur, wenn Sie das Gerät entsorgen möchten.
- Stellen Sie vor dem Herausnehmen des integrierten Akkus sicher, dass dieser vollständig entladen ist.

Gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor, um den integrierten Akku herauszunehmen:

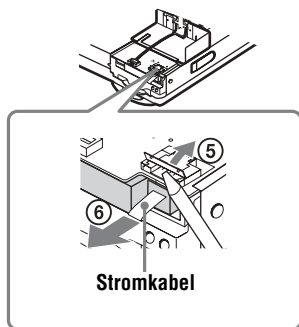
- 1 Schieben Sie den Schalter BUILT-IN BATTERY auf OFF.
- 2 Entfernen Sie die Schraube, die sich seitlich neben dem Jog-Dial befindet.
- 3 Öffnen Sie den Deckel.



- 4 Trennen Sie den Jog-Dial vom übrigen Gerät.

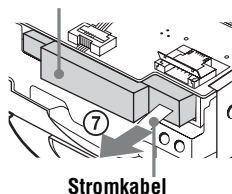


- 5 Nehmen Sie den Akkuanschluss ab.
- 6 Ziehen Sie das Stromkabel vom Akkuanschluss ab.



- 7 Ziehen Sie das Kabel für die Stromversorgung heraus, um den integrierten Akku herauszunehmen.

Integrierter Akku



- 8 Schützen Sie den metallenen Kontakt des Stromkabels mit Klebeband, und beachten Sie bei der Entsorgung des Akkus die geltenden Vorschriften in Ihrem Land.

Trockenbatteriegehäuse

Das mitgelieferte Trockenbatteriegehäuse ist nur für die Verwendung mit diesem Recorder vorgesehen.

MiniDisc-Cartridge

- Transportieren oder lagern Sie die MiniDisc in ihrer Cartridge.
- Öffnen Sie den Schuttschieber nicht gewaltsam.
- Setzen Sie die Cartridge keinen extremen Licht- oder Temperaturverhältnissen, Feuchtigkeit oder Staub aus.
- Befestigen Sie die mitgelieferten Etiketten nur an der hierfür vorgesehenen Stelle auf der MD. Bringen Sie die Etiketten nicht an anderen Stellen der MD-Oberfläche an.

Reinigung

- Reinigen Sie das Recordergehäuse mit einem weichen, leicht mit Wasser oder einem milden Reinigungsmittel angefeuchteten Tuch. Verwenden Sie keinerlei Scheuerschwämme oder -pulver oder Lösungsmittel wie Alkohol oder Benzin, da sie die Gehäuseoberfläche angreifen können.
- Wischen Sie die MD-Cartridge mit einem trockenen Tuch sauber.
- Staub auf der Linse kann zu Betriebsstörungen des Gerätes führen. Schließen Sie unbedingt den Deckel des MD-Fachs, nachdem Sie eine MD eingelegt oder entnommen haben.
- Für optimale Audioqualität wischen Sie die Stecker von Kopf-, Ohrhörer und Fernbedienung mit einem trockenen Tuch sauber. Verschmutzte Stecker können zu Verzerrungen und Auslassungen bei der Klangwiedergabe führen.

Batterien

Bei unsachgemäßer Verwendung können die Batterien auslaufen oder explodieren. Um dies zu vermeiden, müssen folgende Sicherheitshinweise beachtet werden:

- Installieren Sie die Pole (+ und -) der Batterien ordnungsgemäß.
- Laden Sie Trockenbatterien nicht wieder auf.
- Wenn der Recorder längere Zeit nicht verwendet werden soll, nehmen Sie unbedingt die Akkus/Batterien heraus.
- Sollte eine Batterie ausgelaufen sein, reinigen Sie das Batteriefach sorgfältig, bevor Sie neue Batterien einlegen.

Laufgeräusche

Der Recorder verursacht während des Betriebs Laufgeräusche, die durch das Stromsparsystem des Recorders verursacht werden und kein Problem darstellen.

Überspielschutz einer bespielten MD

Wenn Sie eine MD vor dem Überspielen schützen möchten, öffnen Sie die Lasche an der Seite der MD. In dieser Stellung lässt sich die MD nicht bespielen. Wenn Sie sie wieder bespielen möchten, schieben Sie die Lasche wieder zurück, so dass sie sichtbar ist.



Falls Sie Fragen zu oder Probleme mit Ihrem Recorder haben, wenden Sie sich bitte an Ihren nächstgelegenen Sony-Fachhändler. (Falls ein Problem auftritt, während sich eine MD im Recorder befindet, sollten Sie die MD im Gerät belassen, wenn Sie sich an Ihren Sony-Fachhändler wenden. Die Ursache für die Störung lässt sich so leichter feststellen.)

Technische Daten

Audiowiedergabesystem

Digitales MiniDisc-Audiosystem

Eigenschaften der Laserdiode

Material: GaAlAs

Wellenlänge: $\lambda = 790 \text{ nm}$

Emissionsdauer: kontinuierlich

Laseremission: weniger als $44,6 \mu\text{W}$

(Gemessen im Abstand von 200 mm von der Linsenoberfläche am optischen Sensorblock mit einer Apertur von 7 mm.)

Aufnahme- und Wiedergabedauer (bei Verwendung einer MDW-80)

Maximal 160 Minuten (Mono)

Maximal 320 Minuten (LP4-Stereo)

Umdrehungen

350 U/min bis 3.600 U/min (CLV)

Fehlerkorrektursystem

ACIRC (Advanced Cross Interleave Reed Solomon Code)

Abtastfrequenz

44,1 kHz

Abtastratenwandler

Eingang: 32 kHz/44,1 kHz/48 kHz

Codierung

ATRAC (Adaptive TRAnsform Acoustic Coding)

ATRAC3 — LP2/LP4

Modulationssystem

EFM (Eight to Fourteen Modulation)

Frequenzgang

20 bis 20.000 Hz $\pm 3 \text{ dB}$

Eingänge¹⁾

MIC: Stereominibuchse

(Mindesteingangsspegel 0,25 mV)

Line-Eingang:

Stereominibuchse für Analogeingang

(Mindesteingangsspegel 49 mV)

Optische (digitale) Minibuchse für optischen (digitalen) Eingang

Ausgänge

⌋/LINE OUT²⁾: Stereominibuchse (dedizierte Buchse zum Anschluss der Fernbedienung)/ 194 mV (10 k Ω)

Maximaler Ausgangspegel (DC)²⁾

Kopfhörer:

2 mW + 2 mW (16 Ω) (Europäische Modelle)

5 mW + 5 mW (16 Ω) (andere Modelle)

Stromversorgung

Sony-Netzteil für Anschluss an DC IN 6V-

Buchse:

120 V Wechselstrom, 60 Hz (Modelle für USA, Kanada, Mexiko und Taiwan)

220 V Wechselstrom, 50/60 Hz (Modelle für Kontinentaleuropa, Singapur und Thailand)

240 V Wechselstrom, 50 Hz (Modell für Australien)

220 V Wechselstrom, 50 Hz (Modell für China)

230 - 240 V Wechselstrom, 50 Hz (Modelle für GB und Hongkong)

220 V Wechselstrom, 50 Hz (Modell für Argentinien)

100 - 240 V Wechselstrom, 50/60 Hz (andere Modelle)

Der Recorder

Lithium-Ion-Akku (integriert)

LIP-3WMB, 3,7 V, 340 mAh, Li-ion

LR6 Alkali-Batterie (Größe AA)

USB-Station:

Netzteil DC 6V

Batteriebetriebsdauer³⁾

Siehe „Batteriebetriebsdauer“ (Seite 82)

Abmessungen

Ca. 78,5 $\times$ 73,3 $\times$ 13,8 mm (B/H/T) (ohne vorstehende Teile und Bedienelemente)

Gewicht

Ca. 84 g (mit integriertem Akku)

¹⁾Die Buchse LINE IN (OPT) wird zum Anschluss eines digitalen (optischen) Kabels oder eines (analogen) Verbindungskabels verwendet.

²⁾An die Buchse ⌋/LINE OUT können Kopf-/Ohrhörer oder ein Verbindungskabel angeschlossen werden.

³⁾Gemessen entsprechend JEITA.

U.S. und Auslandspatente in Lizenz von Dolby Laboratories.

Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten.

Optionales Zubehör

Optisches Kabel

POC-151HG, POC-152HG, POC-MZ1,
POC-MZ2, POC-15B, POC-15AB, POC-
DA12SP

Verbindungskabel

RK-G129, RK-G136

Stereomikrofone ECM-717, ECM-MS907,
ECM-MS957

MDR-series-Stereokopfhörer/-ohrhörer*

SRS-series-Aktivlautsprecher

Bespielbare MDs der MDW-Serie

Bei Ihrem Händler finden Sie möglicherweise nicht alle Teile des oben aufgelisteten Zubehörs. Fragen Sie Ihren Händler nach ausführlichen Informationen über das in Ihrem Land erhältliche Zubehör.

- * Wenn Sie optionale Kopfhörer verwenden, verwenden Sie nur Kopf-/Ohrhörer mit Stereoministeckern. Die Verwendung von Kopf-/Ohrhörern mit Mikrosteckern ist ausgeschlossen.

Fehlerbehebung

Tritt während des Recorderbetriebs ein Problem auf, führen Sie zunächst die nachfolgend beschriebenen Schritte durch, bevor Sie sich an einen Sony-Händler in Ihrer Nähe wenden. Wird eine Meldung angezeigt, empfehlen wir, diese zu notieren.

- 1** Überprüfen Sie, ob das Problem in dem Abschnitt „Fehlerbehebung“ (Seite 88) aufgeführt wird.
Lesen Sie auch im Abschnitt „Meldungen“ (Seite 100) nach.
- 2** Wenn Sie das Problem auch nicht lösen konnten, nachdem Sie die empfohlenen Überprüfungen durchgeführt haben, wenden Sie sich an den Sony-Händler in Ihrer Nähe.

Während des Ladevorgang

Symptom	Ursache/Lösung
Der Ladevorgang beim Akku beginnt nicht. Der Akku kann nicht voll aufgeladen werden.	• Der Schalter BUILT-IN BATTERY an der Rückseite ist ausgeschaltet. ➔ Schalten Sie den Schalter BUILT-IN BATTERY ein. • Der Ladezustand des integrierten Akkus ist ausreichend (der Akku ist bei Lieferung geladen). ➔ Überprüfen Sie anhand der Batterieanzeige () im Display die verbleibende Kapazität. • Aufgrund der Beschaffenheit des Akkus, kann die Kapazität des integrierten Akkus niedriger sein, wenn Sie ihn zum ersten Mal oder nach längerem Nichtgebrauch verwenden. ➔ Laden und entladen Sie den Akku mehrmals. Anschließend erreicht Akku wieder die normale Akkulebensdauer. • Die Kontakte des Akkuladegeräts sind verschmutzt. ➔ Reinigen Sie die Kontakte mit einem sauberen Tuch. • Der integrierte Akku ist entladen (keine Anzeige im Display). ➔ Laden Sie den integrierten Akku. Nachdem Sie den Recorder auf die USB-Station gestellt haben, dauert es einige Minuten, bis eine Anzeige erscheint und der Ladevorgang beginnt. Beginnt der Ladevorgang nach einigen Minuten nicht, stellen Sie den Recorder erneut auf die USB-Station. • Die Umgebungstemperatur ist zu hoch oder zu niedrig („CannotCHG“ wird im Display angezeigt). ➔ Laden Sie den Akku bei einer Temperatur von -0°C bis +40°C.
Der interne Akku hat sich entladen, obwohl der Recorder einige Zeit lang nicht verwendet wurde.	• Der Quick-Modus war auf „QUICK“ gestellt. ➔ Wenn Sie den Quick-Modus auf „QUICK“ stellen, bleibt der Strom auch dann eingeschaltet, wenn der Recorder nicht in Betrieb ist. Dadurch wird die Batterielebensdauer verkürzt. War der interne Akku nicht vollständig geladen, entlädt dieser sich unter Umständen nach einiger Zeit. Laden Sie den internen Akku in diesem Fall erneut (Seite 71).

Symptom	Ursache/Lösung
Auch nachdem der interne Akku vollständig geladen wurde, ist die Akkulebensdauer nur halb so lang wie normalerweise.	• Möglicherweise ist der Zeitraum, über den ein Akku mit seiner vollständigen Kapazität eingesetzt werden kann, überschritten. ➔ Wenden Sie sich an einen Sony-Händler in Ihrer Nähe, um einen neuen Akku zu erwerben.
Während des Ladevorgangs werden die USB-Station und der Akku heiß.	• Diese Erwärmung ist aber ungefährlich.

Im Aufnahmemodus

Symptom	Ursache/Behebung
Der Recorder überschreibt bei der Aufnahme vorhandenes Material.	• Die Aufnahmestartposition („REC-Posi“) ist auf „From Here“ gestellt. ➔ Stellen Sie „REC-Posi“ auf „From End“.
Die Aufnahme startet am Ende der MD, obwohl „REC-Posi“ „From Here“ gestellt wurde.	• Der Gruppenaufnahmemodus („ : REC“) wurde auf „ : REC ON“ gestellt. (Die Überschreibung von Titeln ist nicht möglich, wenn „ : REC“ wurde auf „ : REC ON“ gestellt.) ➔ Stellen Sie den Gruppenaufnahmemodus auf „ : REC OFF“ (Seite 67).
„REC-Posi“ (die Aufnahmestartposition) kann nicht auf „From Here“ gestellt werden.	• Der Gruppenaufnahmemodus („ : REC“) wurde auf „ : REC ON“ gestellt. ➔ Stellen Sie den Gruppenaufnahmemodus auf „ : REC OFF“ (Seite 67), und stellen Sie „REC-Posi“ auf „From Here“.

Symptom	Ursache/Behebung
Die Aufnahme kann nicht fehlerfrei durchgeführt werden.	• Die Audioquellen sind evtl. nicht richtig angeschlossen. ➔ Stecken Sie die Audioquellen aus und wieder ein (Seiten 23, 30, 32). • Vom tragbaren CD-Player wird kein digitales Signal empfangen. ➔ Verwenden Sie bei der Digitalaufnahme von einem tragbaren CD-Player das Netzteil, und deaktivieren Sie die Funktion zum Verhindern von Tonsprüngen (z.B. ESP) auf dem CD-Player (Seite 25). • Die analoge Aufnahme erfolgte über ein Anschlusskabel mit Dämpfungsglied. ➔ Verwenden Sie ein Anschlusskabel ohne Dämpfungsglied. • Der Aufnahmepegel ist für die Aufnahme zu niedrig eingestellt (bei manueller Einstellung des Aufnahmepegels). ➔ Schalten Sie den Recorder in den Pause-Modus, und stellen Sie den Aufnahmepegel ein (Seite 35). • Während der Aufnahme wurde die Stromzufuhr zum Recorder unterbrochen, oder ein Stromausfall trat auf. ➔ Das Aufnahmeergebnis befindet sich nicht auf der MD. Wiederholen Sie die Aufnahme. • Eine bespielt gekaufte MD wurde eingelegt. ➔ Legen Sie eine beispielbare MD ein. • Die für Aufnahmen verbleibende Zeit beträgt 12 Sekunden oder weniger („DISC FULL“ wird angezeigt). ➔ Legen Sie eine andere MD ein.
Die Aufnahme wird während des Aufnahmevorgangs automatisch unterbrochen.	• Sie haben versucht, einen Titel zu überschreiben, der von einem Computer kopiert wurde. (Titel, die von einem Computer kopiert wurden, können nicht überschrieben werden. Der Aufnahmevorgang wird automatisch angehalten.) ➔ Kopieren Sie den Titel zurück auf den Computer. ➔ Starten Sie die Aufnahme am Ende der MD.
Bei Verwendung der Kopf-/Ohrhörer ist Stereoton zu hören, obwohl es sich um eine Monoaufnahme handelt.	• Dies ist normal. Während einer digitalen Aufnahme wird über die Kopf-/Ohrhörer selbst dann Stereoton wiedergegeben, wenn es sich um eine Monoaufnahme handelt.
Vorübergehende Tönstörungen treten während der Aufnahme auf.	• Aufgrund der bei Aufnahmen im LP4-Stereomodus verwendeten speziellen digitalen Audiokomprimierungstechnologie kann es in seltenen Fällen bei bestimmten Tonquellen vorübergehend zu Tönstörungen kommen. ➔ Nehmen Sie in diesen Fällen die Aufnahme im SP- oder LP2-Modus auf.

Symptom	Ursache/Behebung
Der Deckel lässt sich nach der Aufnahme nicht öffnen.	• Der Deckel lässt sich erst öffnen, nachdem „TOC Edit“ aus dem Display ausgeblendet wurde.
„TR FULL“ wird angezeigt, bevor die maximal verfügbare Aufnahmezeit (60, 74 oder 80 Minuten) erreicht wurde, und die Aufnahme kann nicht durchgeführt werden.	• Dies beruht auf Einschränkungen des MiniDisc-Systems. Wenn auf der MD 254 Titel aufgenommen wurden, wird „TR FULL“ ganz unabhängig von der gesamten Aufnahmedauer angezeigt. Auf der MD lassen sich höchstens 254 Titel aufnehmen. ➔ Wenn weitere Titel aufgenommen werden sollen, müssen nicht mehr benötigte Titel gelöscht werden.
Die restliche Aufnahmedauer erhöht sich nicht, obwohl zahlreiche kurze Titel gelöscht wurden.	• Dies beruht auf Einschränkungen des MiniDisc-Systems. Titel, deren Länge 12 Sekunden (im SP-Stereomodus), 24 Sekunden (im LP2-Stereomodus oder Mono) oder 48 Sekunden (im LP4-Stereomodus) werden nicht gezählt. Somit führt deren Löschung zu keinem Anstieg der Aufnahmedauer.
Die Dauer der bereits aufgezeichneten Titel plus die noch verfügbare Aufnahmedauer ergibt möglicherweise nicht die maximale Aufnahmedauer der MD (60, 74 oder 80 Minuten).	• Dies beruht auf Einschränkungen des MiniDisc-Systems. Normalerweise erfolgt die Aufnahme in Mindesteinheiten von ca. 2 Sekunden (im SP-Stereomodus), 4 Sekunden (im LP2-Stereomodus oder Mono) oder 8 Sekunden (im LP4-Stereomodus). Wenn die Aufnahme gestoppt wird, verwendet die letzte Aufnahmeeinheit immer diese Einheit von 2 Sekunden, 4 Sekunden bzw. 8 Sekunden, auch wenn die tatsächliche Aufnahmedauer kürzer ist. Gleichermäßen fügt der Recorder beim Neustart der Aufnahme nach einem Stop automatisch eine Leerpassage von 2 Sekunden, 4 Sekunden bzw. 8 Sekunden ein, bevor die nächste Aufnahme erfolgt. (Dadurch wird das versehentliche Löschen eines vorherigen Titels verhindert, wenn eine neue Aufnahme gestartet wird.) Somit verkürzt sich die tatsächliche Aufnahmedauer, wenn eine Aufnahme gestoppt wird, jeweils um maximal 6 Sekunden, 12 Sekunden bzw. 24 Sekunden.

Symptom	Ursache/Behebung
Sie können die verbleibende Aufnahmedauer auf der MD nicht nutzen, indem Sie Titel vom Computer kopieren.	Die Aufnahme auf einer MD erfolgt normalerweise in Mindesteinheiten von 2 Sekunden im Stereomodus, von 4 Sekunden im LP2-Stereomodus und von 8 Sekunden im LP4-Stereomodus. Wenn Sie einen Titel vom Computer auf die MD kopieren, benötigt der Recorder mindestens 2 Sekunden (bzw. 4- oder 8 Sekunden) Aufnahmedauer für einen Titel, auch wenn der Titel tatsächlich kürzer als 2 (bzw. 4 oder 8 Sekunden) lang ist. Darüber hinaus ist zu beachten, dass der Recorder eine Leerpassage von 2 Sekunden (bzw. 4 oder 8 Sekunden) zwischen den einzelnen Titeln einfügt, wenn diese vom Computer auf die MD kopiert werden, um sicherzustellen, dass der vorherige Titel nicht irrtümlich überschrieben wird. Aus diesem Grunde müssen auf dem Recorder für jeden Titel zusätzlich 6 Sekunden (bzw. 12 oder 24 Sekunden) verfügbar sein. Dadurch wird die maximal verfügbare Aufnahmedauer für jeden Titel um 6 Sekunden (bzw. 12 oder 24 Sekunden) während eines Kopiervorgangs vom Computer verkürzt.
„TR FULL“ wird angezeigt, obwohl die MD die maximale Anzahl der Titel oder die maximale Aufnahmedauer noch nicht erreicht hat.	Dies beruht auf Einschränkungen des MiniDisc-Systems. Wiederholtes Aufnehmen und Löschen kann zu Datenfragmentierung oder Speicherung in vielen Einzelteilen führen. Diese Daten sind zwar noch lesbar, aber die einzelnen Fragmente werden als jeweils ein Titel gezählt. In diesem Fall ist keine weitere Aufnahme möglich, wenn 254 Titel erreicht sind. ➔ Wenn weitere Titel aufgenommen werden sollen, müssen nicht mehr benötigte Titel gelöscht werden.

Während der Wiedergabe

Symptom	Ursache/Behebung
Die MD wird nicht normal wiedergegeben.	• Repeat Play (wiederholte Wiedergabe) ist ausgewählt. ➔ Verwenden Sie den Jog-Dial auf dem Recorder, oder drücken Sie P MODE/⏮ auf der Fernbedienung, um wieder den normalen Wiedergabemodus einzustellen (Seite 37). • Der Wiedergabemodus wurde geändert. ➔ Verwenden Sie den Jog-Dial auf dem Recorder, oder drücken Sie P MODE/⏮ auf der Fernbedienung, um wieder den normalen Wiedergabemodus einzustellen (Seite 37).
Die MD wird nicht vom ersten Titel an wiedergegeben.	• Die MD-Wiedergabe wurde gestoppt, bevor der letzte Titel abgespielt wurde. ➔ Drücken Sie ► auf dem Recorder, oder drücken Sie den Jog Lever (►) auf der Fernbedienung für mindestens zwei Sekunden, und starten Sie die Wiedergabe. • Die MD-Informationen wurden im persönlichen MD-Speicher abgelegt. ➔ Löschen Sie die MD-Informationen aus dem persönlichen MD-Speicher (Seite 77).
Bei der Wiedergabe treten Tonsprünge auf.	• Der Recorder steht an einem Platz, an dem er ständigen Vibrationen ausgesetzt ist. ➔ Schützen Sie den Recorder vor Vibrationen. • Ein sehr kurzer Titel kann Tonsprünge verursachen. ➔ Vermeiden Sie die Erstellung kurzer Titel.
Es kommt zu heftigen statischen Störgeräuschen.	• Starke Magnetfelder von einem Fernseher oder dergleichen stören den Betrieb. ➔ Stellen Sie den Recorder außerhalb der Reichweite starker Magnetfelder auf.
Die Lautstärke des aufgenommenen Titels ist zu niedrig.	• Der Titel wurde im Analogmodus aufgenommen (im digitalen Modus wird der Aufnahmepegel automatisch auf den Aufnahmepegel der Tonquelle eingestellt). Oder Sie haben ein Anschlusskabel mit Dämpfungsglied verwendet ➔ Verwenden Sie ein Anschlusskabel ohne Dämpfungsglied. • Der Aufnahmepegel war zu niedrig. ➔ Stellen Sie den Aufnahmepegel während der Aufnahme manuell ein (Seite 35).
Die Lautstärke lässt sich nicht erhöhen.	• AVLS ist aktiviert. ➔ Geben Sie die AVLS-Einstellungen frei (Seite 71).

Symptom	Ursache/Behebung
Aus den Kopf-/Ohrhörern ist nichts zu hören.	• Der Stecker der Kopf-/Ohrhörer ist nicht ordnungsgemäß angeschlossen. ➔ Schließen Sie den Stecker der Kopf-/Ohrhörer ordnungsgemäß an die Fernbedienung an. Stecken Sie den Stecker der Fernbedienung ordnungsgemäß in die Buchse /LINE OUT ein. • Der Stecker ist verschmutzt. ➔ Reinigen Sie den Stecker.
VOL +, -, der Virtual Surround- oder 6-Band Equalizer-Modus kann nicht verwendet werden, oder es sind Störgeräusche zu hören, wenn diese Funktionen oder Modi verwendet werden.	• Der Parameter „AUDIO OUT“ ist auf „LINE OUT“ eingestellt. ➔ Setzen Sie den Parameter auf „HeadPhone“.
Die Lautstärke des angeschlossenen Lautsprechers oder Verstärkers ist niedrig (bei einer analogen Verbindung)	• Der Parameter „AUDIO OUT“ ist auf „HeadPhone“ eingestellt. ➔ Setzen Sie den Parameter auf „LINE OUT“.
Die Lautstärke der Kopf-/Ohrhörer ist zu hoch.	• Der Parameter „AUDIO OUT“ ist auf „LINE OUT“ eingestellt. ➔ Setzen Sie den Parameter auf „HeadPhone“.
Der Recorder überspringt mehrere vorangehende oder nachfolgende Titel beim Vor- oder Zurückspulen am Recorder.	• Der Gruppenüberspringmodus ist aktiviert. ➔ Der Recorder schaltet zurück in den normalen Modus, wenn 5 Sekunden lang keine Bedienfunktion ausgewählt wurde.
Die bearbeiteten Titel können bei Suchvorgängen Tonsprünge aufweisen.	• Dies beruht auf Einschränkungen des MiniDisc-Systems. Die Datenfragmentierung kann während des Suchlaufs zu Tonsprüngen führen, da die Titel mit höherer Geschwindigkeit als bei der normalen Wiedergabe abgespielt werden.

Symptom	Ursache/Behebung
Bei der Wiedergabe eines Titels, der von einem Kassettendeck oder über einen Verstärker aufgenommen wurde, oder beim Anhören von Tonmaterial, während ein Kassettendeck angeschlossen ist, bzw. beim Anhören von Tonmaterial über einen Verstärker wird kein Ton über den R-Kanal ausgegeben.	• Es wird kein Ton über den R-Kanal ausgegeben, wenn ein Kassettendeck oder ein Verstärker über ein Mono-Verbindungskabel angeschlossen ist. ➔ Stellen Sie sicher, dass Sie ein Stereo-Verbindungskabel verwenden. Handelt es sich bei den angeschlossenen Geräten jedoch um Monogeräte, wird auch bei einer Verbindung über ein Stereo-Verbindungskabel kein Ton über den R-Kanal zu hören sein.

Während der Bearbeitung

Symptom	Ursache/Behebung
Der Deckel lässt sich nicht öffnen.	• Die Stromquellen wurden während der Aufnahme oder Bearbeitung vom Gerät getrennt, oder die Batterie ist leer. ➔ Schließen Sie die Stromquellen wieder an, oder ersetzen Sie die leere Batterie durch eine neue.
Es ist keine Bearbeitung möglich.	• Während der Bearbeitung wurde der Recorder von der Tonquelle getrennt, oder es ist ein Stromausfall aufgetreten. ➔ Das Bearbeitungsergebnis ist von diesem Moment an nicht auf der MD gespeichert. Wiederholen Sie den Bearbeitungsvorgang.
Es ist nicht möglich, einen Titel zu löschen, der von einem Computer kopiert wurde.	• Dies beruht auf Einschränkungen des MiniDisc-Systems. Wenn Sie einen Titel löschen möchten, der von einem Computer kopiert wurde, kopieren Sie diesen zurück, und löschen Sie ihn dann unter Verwendung der SonicStage-Software.
Spurmarkierungen lassen sich nicht löschen.	• Dies beruht auf Einschränkungen des MiniDisc-Systems. Wenn die Daten eines Titels fragmentiert sind, lässt sich die Spurmarkierung eines Fragments, das kürzer als 12 Sekunden (bei Aufnahme in SP-Stereo), 24 Sekunden (bei Aufnahme im LP2-Stereo- oder Mono-Modus) oder 48 Sekunden ist (bei Aufnahme im LP4-Stereomodus), nicht löschen. Sie können keine Titel kombinieren, die mit verschiedenen Aufnahmemodi aufgezeichnet wurden, z.B. eine Stereoaufnahme und eine Monoaufnahme. Weiterhin ist es nicht möglich, einen über eine digitale Verbindung aufgenommenen Titel mit einem Titel zu verbinden, der über eine analoge Verbindung aufgenommen wurde.

Symptom	Ursache/Behebung
Die MD kann auf einer anderen Komponente nicht bearbeitet werden.	Die Komponente unterstützt MDLP nicht. ➔ Nehmen Sie die Bearbeitung auf einer anderen Komponente vor, die MDLP unterstützt.

Während der Verwendung der Gruppenfunktion

Symptom	Ursache/Behebung
Die Gruppenfunktion kann nicht verwendet werden.	Bei Verwendung einer MD ohne Gruppeninformationen wurde versucht, ein gruppenspezifisches Menü auszuwählen. ➔ Legen Sie eine MD mit Gruppeneinstellungen ein.
Ein Titel kann nicht innerhalb einer neuen Gruppe aufgenommen werden. Es kann keine neue Gruppe erstellt werden.	Dies beruht auf Einschränkungen des MiniDisc-Systems. Die Gruppendaten wurden in den Bereich geschrieben, in dem der MD-Name gespeichert ist. Der Name der MD und die Titelnamen wurden in demselben Bereich aufgenommen. In diesem Bereich können jedoch maximal ca. 1.700 Zeichen gespeichert werden. Wird diese maximale Zeichenanzahl überschritten, kann trotz aktiviertem Gruppenmodus keine neue Gruppe erstellt werden. Unter diesen Umständen ist es auch nicht möglich, Gruppeneinstellungen vorzunehmen.

Weitere Komponenten

Symptom	Ursache/Behebung
Der Recorder funktioniert nicht oder nur mangelhaft.	• Der Schalter BUILT-IN BATTERY an der Rückseite ist ausgeschaltet. ➔ Schalten Sie den Schalter BUILT-IN BATTERY ein. • Der integrierte Akku ist nicht geladen. ➔ Laden Sie den integrierten Akku. • Die Lautstärke ist niedrig. ➔ Erhöhen Sie die Lautstärke. • Es wurde keine MD eingelegt. ➔ Legen Sie eine bespielte MD ein. • Die HOLD-Funktion ist aktiviert („HOLD“ wird im Display angezeigt, wenn Sie eine Bedientaste am Recorder drücken). ➔ Deaktivieren Sie auf dem Recorder HOLD, indem Sie den Schalter HOLD in die entgegengesetzte Pfeilrichtung verschieben (Seiten 15, 20). • Der Deckel ist nicht fest verschlossen. ➔ Schließen Sie den Deckel bis zum Klicken. Schieben Sie die Taste OPEN, um den Deckel zu öffnen. • Feuchtigkeit hat sich im Inneren des Recorders gebildet. ➔ Nehmen Sie die MD heraus, und lassen Sie den Recorder einige Stunden lang an einem warmen Ort stehen, bis die Feuchtigkeit verdunstet ist. • Das Netzteil ist nicht ordnungsgemäß angeschlossen. ➔ Stellen Sie sicher, dass das Netzteil ordnungsgemäß an die Buchse DC IN 6V der USB-Station oder dem Trockenbatteriegehäuse und den Netzstrom angeschlossen ist. • Der integrierte Akku oder die Trockenbatterie ist nahezu leer („LOW BATT“ blinkt oder keine Anzeige auf dem Display). ➔ Laden Sie den Akku, oder ersetzen Sie die Trockenbatterie durch eine neue (Seite 18), oder verwenden Sie das mitgelieferte Netzteil. • Die Trockenbatterie wurde falsch eingesetzt. ➔ Setzen Sie die Batterie richtig ein (Seite 19).

Symptom	Ursache/Behebung
Der Recorder funktioniert nicht oder nur mangelhaft.	• Die MD ist beschädigt oder enthält keine ordnungsgemäßen Aufnahme- oder Bearbeitungsdaten. ➔ Legen Sie die MD wieder ein. Wiederholen Sie den Aufnahmevorgang. Wird die Fehlermeldung weiterhin angezeigt, legen Sie eine andere MD ein. • Es ist eine interne Funktionsstörung innerhalb des Systems aufgetreten. ➔ Nehmen Sie den Recorder von der USB-Station, starten Sie den Computer neu, und positionieren Sie den Recorder wieder auf die USB-Station. ➔ Stellen Sie den Schalter BUILT-IN BATTERY auf OFF und anschließend zurück auf ON. • Beim Betrieb wurde der Recorder mechanischen Erschütterungen oder zu hoher statischer Aufladung ausgesetzt, oder es wurden übermäßig starke Spannungen durch einen Blitzschlag etc. verursacht. ➔ Nehmen Sie das Gerät folgendermaßen wieder in Betrieb. 1 Schalten Sie den Schalter BUILT-IN BATTERY aus. 2 Lassen Sie den Recorder ca. 30 Sekunden lang ausgesteckt. 3 Schalten Sie den Schalter BUILT-IN BATTERY ein, und schließen Sie das Gerät an die Stromquelle an.
Die Uhr funktioniert nicht ordnungsgemäß, die Uhr wird nicht angezeigt oder Uhrzeit und Datum wurden während der Aufnahme nicht angezeigt.	• Der integrierte Akku wird vollständig entleert. ➔ Laden Sie den integrierten Akku, und stellen Sie die Uhr erneut. • Die Uhr ist nicht gestellt. ➔ Stellen Sie die Uhr ein (Seite 65). • Der Schalter BUILT-IN BATTERY ist auf OFF gestellt, wodurch die Uhr zurück auf die werkseitigen Einstellungen gesetzt wird. ➔ Stellen Sie die Uhr erneut ein (Seite 65). • Titel, die von einem Computer kopiert wurden, werden nicht mit Uhrzeit und Datum versehen.
Die Displayanzeige ist fehlerhaft.	• Der Recorder wurde von der Stromquelle getrennt. ➔ Lassen Sie den Recorder eine Weile stehen, oder trennen Sie ihn von der Stromquelle, schließen Sie ihn wieder an, und drücken Sie dann eine beliebige Bedientaste.
Bei Verwendung des Netzteils leuchtet das Display am Recorder auch nach Anhalten des Recorders für einige Zeit noch schwach nach.	• Dies beruht auf Einschränkungen des MiniDisc-Systems. Der Recorder schaltet sich für 3 Minuten, nachdem er angehalten wurde, ab, damit die Ladedauer auf der dedizierten USB-Station berechnet werden kann.

Symptom	Ursache/Behebung
Die Spieldauer für einen vom Computerkopierten Teil stimmt nicht exakt mit der Angabe überein, die auf dem Computermonitor angezeigt wird.	Diese Abweichung entsteht aufgrund einer unterschiedlichen Berechnung auf dem Recorder und dem Computer.

Meldungen

Wenn eine der folgenden Fehlermeldungen im Display blinkt, lesen Sie in der untenstehenden Tabelle nach.

Fehlermeldung	Bedeutung/Behebung
↙FULL	- Sie haben versucht, das 21. Lesezeichen zuzuweisen. ➔ Es können nicht mehr als 20 Lesezeichen zugewiesen werden. Weisen Sie nicht mehr als 20 Lesezeichen zu.
AVLS	- AVLS wurde auf „AVLS ON“ gestellt, so dass die Lautstärke nicht erhöht werden kann. ➔ Setzen Sie AVLS auf „AVLS OFF“ (Seite 71).
BLANKDISC	Eine unbespielte MD wurde eingelegt.
BUSY	- Sie haben versucht, auf dem Recorder eine Funktion auszuführen, während er gerade auf aufgezeichnete Daten zugegriffen hat. ➔ Warten Sie, bis die Meldung ausgeblendet wird (in seltenen Fällen kann dies einige Minuten dauern.)
CannotCHG	- Sie haben versucht, den Akku an einem Ort zu laden, dessen Umgebungstemperatur außerhalb des für den Recorder angegebenen Bereichs liegt. ➔ Laden Sie den Akku bei einer Temperatur von 0°C bis +40°C.
Charging	Der integrierte Akku wird geladen.
DISC FULL	- Die restliche Aufnahmedauer auf der MD beträgt 12 Sekunden (SP-Stereo), 24 Sekunden (LP2-Stereo oder Mono), 36 Sekunden (LP4-Stereo) oder weniger. ➔ Legen Sie eine andere MD ein.
ERROR	- Es ist eine interne Funktionsstörung innerhalb des Systems aufgetreten. ➔ Wiederholen Sie den Vorgang, indem Sie die Schritte 1 bis 3 auf Seite 98 durchführen. Wird die Meldung erneut angezeigt, wenden Sie sich an Ihren nächstgelegenen Sony-Fachhändler.
GroupFULL	- Sie haben versucht, die 100. Gruppe zu erstellen. ➔ Sie können nicht mehr als 99 Gruppen auf einer MD erstellen. Erstellen Sie nicht mehr als 99 Gruppen.
Hi DC in	- Die Spannung der Stromversorgung ist zu hoch. (Das im Lieferumfang enthaltene Netzteil oder das empfohlene Autobatteriekabel wird nicht verwendet.) ➔ Verwenden Sie das im Lieferumfang enthaltene Netzteil bzw. das empfohlene Autobatteriekabel.
HOLD	- Der Recorder ist gesperrt. ➔ Verschieben Sie HOLD entgegen der Pfeilrichtung, um die Sperrung des Recorders aufzuheben (Seite 20).

Fehlermeldung	Bedeutung/Behebung
LINE OUT	• Sie haben VOL+, – gedrückt, während der Parameter „AUDIO OUT“ auf „LINE OUT“ eingestellt war. ➔ Setzen Sie den Parameter „AUDIO OUT“ mit Hilfe des Jog-Dials auf „HeadPhone“.
LOW BATT	• Die Batterien sind beinahe erschöpft. ➔ Laden Sie den Akku auf, oder wechseln Sie die Trockenbatterie aus (Seite 18).
MEM OVER	• Sie haben versucht, an einem Ort aufzunehmen, an dem der Recorder ständigen Vibrationen ausgesetzt ist. ➔ Schützen Sie den Recorder vor Vibrationen, und beginnen Sie erneut mit der Aufnahme.
MENU	• Sie haben auf der Fernbedienung eine Taste gedrückt, während Sie auf dem Recorder ein Menü ausgewählt haben. • Sie haben auf dem Recorder eine Taste gedrückt, während Sie auf der Fernbedienung ein Menü ausgewählt haben.
NAME FULL	• Sie haben versucht, mehr als 200 Zeichen für den Namen eines einzelnen Titels einer Gruppe oder einer MD einzugeben. • Sie haben versucht, mehr als 1.700 Buchstaben für Titel- oder MD-Namen einzugeben.
NO COPY	• Sie haben versucht, von einer MD eine Kopie zu erstellen, die mit Hilfe des Serial Copy Management Systems geschützt wurde. Von einer angeschlossenen digitalen Tonquelle, die selbst mit Hilfe einer digitalen Verbindung aufgenommen wurde, lassen sich keine Kopien erstellen. ➔ Verwenden Sie statt dessen eine analoge Verbindung (Seite 32).
NO DISC	• Sie haben die Wiedergabe oder Aufnahme versucht, ohne eine MD in den Recorder einzulegen. ➔ Legen Sie eine MD ein.
NO EDIT	• Sie haben „ Erase“ ausgewählt, während eine MD ohne Gruppeneinstellungen in den Recorder eingelegt ist. ➔ Sie können keine Gruppen löschen, wenn auf der MD keine Gruppen enthalten sind. • Sie haben „ Set“, „ Release“, „Move“ oder „Erase“ während der Aufnahme ausgewählt. • Sie haben versucht, die Spurmarkierung am Anfang des ersten Titels oder der ersten Gruppe zu löschen. • Sie haben versucht, eine Spurmarkierung zu löschen, um Titel zu verbinden, die der Recorder nicht kombinieren kann (beispielsweise eine Stereo- und eine Monoaufnahme). • Sie haben versucht, eine Spurmarkierung zu überschreiben.
No Entry!	• Sie haben versucht, eine Einstellung im persönlichen MD-Speicher auf einer MD zu löschen, die keine Einstellungen im persönlichen MD-Speicher enthält (Seite 77).

Fehlermeldung	Bedeutung/Behebung
No MARK	Sie haben die Wiedergabe eines Titels mit Lesezeichen (Bookmark Play) ausgewählt, ohne dass Lesezeichen zugewiesen wurden. ➔ Lesezeichen zuweisen (Seite 38).
NO SET	- Sie haben versucht, die Digital Pitch Control-Funktion zu verwenden, während der Parameter „AUDIO OUT“ auf „LINE OUT“ eingestellt war. ➔ Verwenden Sie den Jog-Dial, um den Parameter „AUDIO OUT“ auf „HeadPhone“ einzustellen. - Sie haben während der Aufnahme versucht, eine der folgenden Einstellungen vorzunehmen: — Persönlicher MD-Speicher — Melodie-Timer — Digital Pitch Control — Aufnahmemodus — Aufnahmepegel — Auswahl von „ : REC“ über das Menü — Auswahl von „REC-Posi“ während der Aufnahme innerhalb einer Gruppe.
NoOPERATE	- Sie haben während der Programmeingabe für einen Titel über die Fernbedienung  + oder – gedrückt. - Sie haben während der Aufnahme über eine digitale Verbindung versucht, die Auto Time Mark-Einstellung vorzunehmen. - Sie haben versucht, während der Synchronaufnahme  oder T MARK zu drücken.
NO SIGNAL	Der Recorder konnte keine digitalen Eingangssignale erkennen. ➔ Vergewissern Sie sich, dass die Tonquelle richtig angeschlossen ist (Seite 23).
P/B ONLY	Sie haben versucht, eine bespielt gekaufte MD zu bespielen oder zu bearbeiten (P/B steht für „Playback“ (Wiedergabe)). ➔ Legen Sie eine bespielbare MD ein.
PROTECTED	Sie haben versucht, eine MD zu bespielen oder zu bearbeiten, bei der sich die Lasche in der Überspielschutzstellung befindet. ➔ Schieben Sie die Lasche zurück (Seite 85).
Push STOP	Sie haben während des Speicherns von MD-Daten auf dem Recorder versucht, den Deckel zu öffnen. ➔ Öffnen Sie den Deckel erst, nachdem Sie  gedrückt haben, und „TOC Edit“ nicht mehr im Display angezeigt wird.
READ ERR	Der Recorder kann die MD-Daten nicht richtig lesen. ➔ Legen Sie die MD wieder ein.

Fehlermeldung	Bedeutung/Behebung
REC ERR	• Die Aufnahme wurde nicht richtig durchgeführt. ➔ Stellen Sie den Recorder an einem Ort auf, an dem er keinen Erschütterungen ausgesetzt ist, und wiederholen Sie die Aufnahme. • Die MD ist durch einen Ölfilm oder Fingerabdrücke verschmutzt, verkratzt, oder es handelt sich nicht um eine Standard-MD. ➔ Wiederholen Sie den Aufnahmeprozess mit einer anderen MD.
Rehearsal	• Sie haben versucht, eine Taste oder ein anderes Bedienelement (den Lautstärkeregler ausgenommen) auf der Fernbedienung zu betätigen, während der Recorder im Rahmen der Unterteilung eines Titels den Teil eines Titels (Rehearsal Play) wiedergibt.
SEL Group	• Sie haben „ : Name“, „ : Move“ oder „ : Erase“ ausgewählt, während sich der Recorder im Stop-Modus befindet oder ein Titel wiedergegeben wird, der nicht zu einer Gruppe gehört. ➔ Wählen Sie einen zu bearbeitenden Titel aus einer Gruppe aus, und wiederholen Sie den Bearbeitungsvorgang.
SEL Track	• Sie haben „ : Name“, „ : Move“ oder „ : Erase“ ausgewählt, als die Wiedergabe beendet oder nachdem END SEARCH gedrückt wurde, und der Recorder wurde angehalten. ➔ Wiederholen Sie den Bearbeitungsvorgang, nachdem Sie zunächst den gewünschten Titel ausgewählt haben.
TEMP OVER	• Wärme hat sich im Recorder gestaut. ➔ Lassen Sie den Recorder abkühlen.
TOC Edit	• Der MD-Recorder zeichnet Informationen (Anfangs- und Endposition des Titels) aus dem Speicher auf der MD auf. ➔ Warten Sie, bis der Vorgang beendet ist. Setzen Sie den Recorder keinen physikalischen Stößen aus, und unterbrechen Sie nicht die Stromversorgung.
TOC ERR	• Der Recorder kann die MD-Daten nicht richtig lesen. ➔ Legen Sie eine andere MD ein. ➔ Löschen Sie, sofern möglich, alle Daten auf der MD (Seite 50).
TR FULL	• Titelnummer 254 wurde erreicht. ➔ Löschen Sie unnötige Titel (Seite 50).
TrPROTECT	• Sie haben versucht, einen Titel, der durch den Überspielschutz vor dem Löschen geschützt ist, zu überspielen oder zu bearbeiten. ➔ Überspielen oder bearbeiten Sie andere Titel. • Sie haben versucht, einen Titel zu bearbeiten, der von einem Computer stammt. ➔ Speichern Sie den Titel wieder auf dem Computer, und bearbeiten Sie ihn dort.

Erklärungen

Unterschied zwischen (optischem) Digitaleingang und Analogeingang (Line-Eingang)

Die Eingangsbuchse dieses Recorders funktioniert als digitale und analoge Eingangsbuchse. Schließen Sie den Recorder über den (optischen) Digitaleingang oder Analogeingang (Line-Eingang) an einen CD-Player oder Kassettenrecorder an. Informationen zur Aufnahme finden Sie unter „Umgehende Aufnahme einer MD!“ (Seite 22), wenn Sie über den (optischen) Digitaleingang aufnehmen möchten, und unter „Aufnehmen von einem Fernseher oder Radio (Analogaufnahme)“ (Seite 32), wenn Sie über den Analogeingang (Line-Eingang) aufnehmen möchten.

Unterschied	(Optischer) Digitaleingang	Analogeingang (Line-Eingang)
Geeignete Tonquelle	Gerät mit (optischem) Digitalausgang (CD-Player, DVD-Player, etc.)	Gerät mit Analogausgang (Line-Ausgang) (Kassettendeck, Radio, Plattenspieler, etc.)
Geeignetes Kabel	Optisches Kabel (mit einem optischen Stecker bzw. einem optischen Ministecker) (Seite 23)	Verbindungskabel (mit 2 Cinchsteckern oder einem Stereoministecker) (Seite 32)
Signal von der Tonquelle	Digital	Analog Selbst wenn eine digitale Tonquelle angeschlossen ist (z.B. ein CD-Player), wird an den Recorder ein analoges Signal gesendet.
Spurmarkierungen ¹⁾	Automatisch markiert (kopiert) • an denselben Stellen wie die Tonquelle (wenn die Tonquelle eine CD oder MD ist). • nach mehr als 2 Sekunden einer stummen (Seite 105) oder sehr leisen Passage (mit anderer Tonquelle als CD oder MD). • wenn der Recorder während der Aufnahme angehalten wird (bei einer stummen Passage von mindestens 3 Sekunden während der Synchronaufnahme).	Automatisch markiert • nach mehr als 2 Sekunden einer stummen (Seite 105) oder sehr leisen Passage. • wenn der Recorder während der Aufnahme angehalten wird.
Aufnahmepiegel	Identisch mit Tonquelle. Kann auch manuell eingestellt werden (digitale Aufnahmepegelkontrolle) („Manuelles Einstellen des Aufnahmepegels“, Seite 35).	Automatisch eingestellt. Kann auch manuell eingestellt werden („Manuelles Einstellen des Aufnahmepegels“, Seite 35).

¹⁾ Sie können unerwünschte Spurmarkierungen nach der Aufnahme löschen. („Zusammenfügen von Titeln (Combine)“, Seite 49).

Hinweis

Spurmarkierungen werden möglicherweise falsch kopiert:

- bei Aufnahmen von CD-Playern oder Multi-CD/MD-Playern über den (optischen) Digitaleingang.
- bei Aufnahmen über den (optischen) Digitaleingang von einer Tonquelle im Shuffle- oder programmierten Wiedergabemodus. Stellen Sie auf der Tonquelle den normalen Wiedergabemodus ein.
- bei Aufnahmen von Programmen mit digital gesendeten Audiodaten (z.B. Digitales Fernsehen) über den (optischen) Digitaleingang

Was bedeutet „No sound“?

„No sound“ bedeutet, dass die Spannung beim analogen Eingang bei etwa 4,8 mV liegt oder während des optischen (digitalen) Eingangs geringer als -89 dB ist (bei 0 dB als vollständiges Bit (der maximale Aufnahmepegel für eine MiniDisc)).

Hinweise zur digitalen Aufnahme

Dieser Recorder setzt das Serial Copy Management System ein, bei dem von einem bespielt gekauften Datenträger nur digitale Kopien der ersten Generation erstellt werden können. Kopien einer selbst bespielten MD lassen sich nur über die analogen Anschlüsse (Line Out) herstellen.

**Bespielt gekaufte Datenträger,
beispielsweise CDs oder MDs.**



↓ **Digitale Aufnahme**



**Selbst
bespielte
MD**



**Keine
digitale
Aufnahme**



**Bespielbare
MD**

**Mikrofon, Plattenspieler, Tuner, etc.
(mit analogen Ausgangsbuchsen).**



↓ **Analoge Aufnahme**



Selbst bespielte MD

↓ **Digitale Aufnahme**



**Bespielbare
MD**



**Keine
digitale
Aufnahme**



**Bespielbare
MD**

Bearbeitungseinschränkungen für Titel, die vom Computer kopiert wurden

Auf diesem Gerät können die Bearbeitungsfunktionen (z.B. Löschen von Titeln, Einfügen von Spurmarkierungen) nicht für Titel verwendet werden, die von einem Computer kopiert wurden. Auf diese Weise soll vermieden werden, dass Titel, die vom Computer auf den Recorder übertragen wurden, nicht wieder auf den Computer zurück gespeichert werden können. Wenn Sie solche Titel bearbeiten möchten, speichern Sie sie zunächst auf dem Computer, und bearbeiten Sie sie dort.

Hinweise zu DSP TYPE-S für ATRAC/ATRAC3

Dieser Recorder unterstützt DSP TYPE-S, eine Spezifikation für hochentwickelte MiniDisc-Geräte von Sony, die mit einem DSP-Prozessor (Digital Signal Processors) ausgestattet sind. Anhand dieser Spezifikation ist auf diesem Recorder eine hohe Klangqualität für Titel gewährleistet, die im MDLP-Modus aufgenommen wurde. Aufgrund der DSP TYPE-R-Unterstützung generiert der Recorder bei der Aufnahme oder Wiedergabe im SP-Modus (normaler Stereomodus) hochwertige Ergebnisse.

Unterdrückung von Tonsprüngen (G-PROTECTION)

Die G-PROTECTION-Funktion wurde entwickelt, um die Stoßsicherheit gegenüber vorherigen Modellen zu verbessern.

Aufzeichnen von Audiodaten auf dem Computer

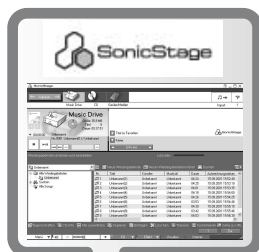
Sie können Audiodaten z.B. von Audio-CDs oder aus dem Internet auf den Computer übertragen (Seite 117).



Audio-CDs



Internet



Auf dem Computer

Anhören

Sie können Audio-CDs über das CD-ROM-Laufwerk des Computers und auf der Festplatte gespeicherte Audiodaten anhören (Seite 124).



Was ist ein Net MD?

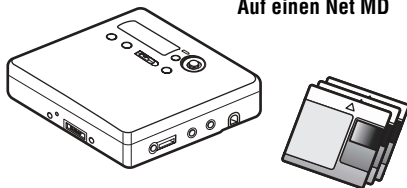
Net MD ist ein Standard, der die Übertragung von Audiodaten von einem Computer auf ein MiniDisc-Gerät ermöglicht. Für die Verwendung von Net MD in Kombination mit Ihrem Computer benötigen Sie eine Software namens „SonicStage“.

SonicStage-Software beinhaltet eine Datenbank für die Verwaltung von Audiodaten auf dem Computer und umfasst Funktionen für die Wiedergabe von Audiodaten in verschiedenen Wiedergabemodi, die Bearbeitung von Daten sowie für die Übertragung der Bearbeitungsergebnisse auf andere Geräte und Hardwarekomponenten, die an den Computer angeschlossen sind. Es handelt sich dabei um eine integrierte Softwareanwendung mit einer Vielzahl von Funktionen zum Anhören von Musik.

Übertragen von Audiodaten auf den Net MD

Sie können auf dem Computer gespeicherte Audiodaten auf eine MD übertragen (Seite 121).

Auf einen Net MD



Bearbeiten

Sie können Audiodaten problemlos bearbeiten oder Benennungen über die Tastatur hinzufügen (Seite 120).



Erstellen einer Audiothek

Sie können eine Audiothek mit Ihren Lieblingstiteln auf dem Computer erstellen.



Grundlegende Schritte für die Verwendung von Net MD

Nachfolgend werden die grundlegenden Schritte erläutert, die Sie nach dem Erwerb Ihres Recorders durchführen werden. Anhand dieser Schritte richten Sie Ihren Computer so ein, dass die Verwendung des Recorders als Net MD möglich ist. Führen Sie die nachfolgend beschriebenen Schritte aus, und entnehmen Sie Einzelheiten auf den für die jeweiligen Punkte angegebenen Seiten.

1 Bereitstellen der erforderlichen Systemumgebung.

(Seite 111)

2 Installieren der Software auf dem Computer.

(Seite 112)

3 Anschließen des Net MD an den Computer.

(Seite 116)

4 Speichern von Audiodaten auf dem Computer.

In diesem Handbuch wird die Aufnahme von einer Audio-CD erläutert.

(Seite 117)

5 Übertragen von Audiodaten vom Computer auf eine MD (Auschecken).

(Seite 121)

6 Anhören einer MD.

Sie können Audiodaten wiedergeben, die von dem Computer auf den Net MD kopiert wurden.

(Seite 124)

Bereitstellen der erforderlichen Systemumgebung

Systemanforderungen

Die folgenden Hard- und Softwareanforderungen müssen erfüllt werden, damit Sie die SonicStage-Software für den Net MD verwenden können.

Computer	IBM PC/AT oder kompatibel • CPU: Pentium II 400 MHz oder höher (Empfehlung: Pentium III 450 MHz oder höher) • Festplattenspeicher¹⁾: 120 MB oder mehr • RAM: 64 MB oder mehr (Empfehlung: 128 MB oder mehr) Weitere Komponenten • CD-ROM-Laufwerk (mit Möglichkeit der digitalen Wiedergabe gemäß WDM) • Soundboard • USB-Anschluss (mit Unterstützung von USB 2.0 Full Speed (zuvor USB 1.1))
Betriebssystem	Werkseitig vorinstalliert: Windows XP Home Edition/Windows XP Professional/Windows Millennium Edition/Windows 2000 Professional/Windows 98 Zweite Ausgabe
Display	High Color (16 Bit) oder höher, 800 × 480 Bildpunkte oder mehr (Empfehlung: 800 × 600 Bildpunkte oder mehr)
Weitere Komponenten	• Internetzugang: für Webregistrierung und EMD-Services • Windows Media Player (Version 7.0 oder höher) für die Wiedergabe von WMA-Dateien

¹⁾ Einzelheiten hierzu finden Sie auf Seite 130.

Diese Software wird von folgenden Umgebungen nicht unterstützt:

- Macintosh
- Windows XP-Versionen (ausgenommen Home Edition oder Professional)
- Windows 2000-Versionen (ausgenommen Professional)
- Windows 98-Versionen (ausgenommen Zweite Ausgabe)
- Windows NT
- Windows 95
- Individuell zusammengestellte PCs oder selbst programmierte Betriebssysteme
- Eine Umgebung, die ein Upgrade des ursprünglich vom Hersteller bereitgestellten Betriebssystems darstellt
- Multi-Boot-Umgebung
- Multi-Monitor-Umgebung

Hinweise

- Wir können nicht garantieren, dass die Software auf allen Computern, die den Systemanforderungen genügen, fehlerfrei ausgeführt wird.
- Wir können nicht garantieren, dass die Stromspar-, Standby- und Ruhezustandfunktionen auf allen Computern fehlerfrei ausgeführt werden können.

Installieren der Software auf dem Computer

In diesem Abschnitt wird die Installation der SonicStage-Software Ver.1.5 erläutert, die im Lieferumfang des Net MD enthalten ist.

Vorbereitung der Softwareinstallation

1 Beachten Sie die folgenden Punkte, bevor Sie mit der Installation der Software beginnen.



Schließen Sie das dedizierte USB-Kabel nicht vor der Installation an.

Die SonicStage-Software kann unter Umständen nicht fehlerfrei geladen oder ausgeführt werden, wenn das dedizierte USB-Kabel während der Installation an den Computer angeschlossen ist.



Schließen Sie alle anderen Windows-Anwendungen, bevor Sie mit der Installation beginnen.

Stellen Sie sicher, dass Sie Virenschutzprogramme beenden, da solche Softwareprogramme die Systemressourcen in der Regel stark beanspruchen.

2 Ist ein Betriebssystem oder eine Softwarekomponente aus der nachfolgenden Tabelle auf Ihrem Computer installiert, lesen Sie die Hinweise auf den angegebenen Seiten, bevor Sie mit der Installation der Software beginnen.

Windows XP → Seite 127	• Für die Installation der Software müssen Sie sich mit einem Benutzernamen anmelden, dem als Attribut die Berechtigung „Computeradministrator“ zugewiesen ist. • Wenn Sie die Funktion „Systemwiederherstellung“ im Windows-Menü „Systemprogramme“ verwenden, werden die Audiodaten der von SonicStage verwalteten Titel möglicherweise so beschädigt, dass eine Wiedergabe nicht mehr möglich ist.
Windows Millennium Edition → Seite 128	• Wenn Sie die Funktion „Systemwiederherstellung“ im Windows-Menü „Systemprogramme“ verwenden, werden die Audiodaten der von SonicStage verwalteten Titel möglicherweise so beschädigt, dass eine Wiedergabe nicht möglich ist.
Windows 2000 → Seite 128	• Sie müssen sich vor der Installation der Software als „Administrator“ anmelden.

**OpenMG Jukebox, SonicStage
oder SonicStage Premium**

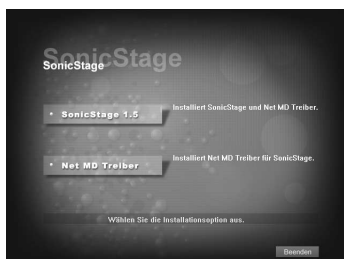
➔ Seite 129

- Je nachdem, welche Version auf Ihrem Computer installiert ist, wird die vorhandene Software entweder mit der neuen Version überschrieben oder zusätzlich zu SonicStage Ver.1.5 installiert. Da es von Version zu Version Unterschiede im Installationsverfahren geben kann, entnehmen Sie Einzelheiten hierzu den angegebenen Referenzseiten.

Installieren von SonicStage Ver.1.5

1 Schalten Sie den Computer ein, und starten Sie Windows.

2 Legen Sie die Installations-CD für SonicStage in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers ein.

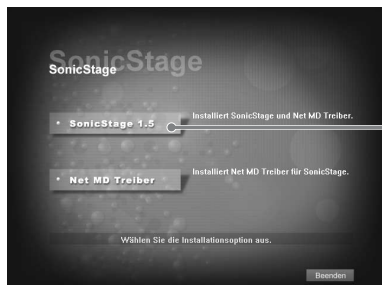


Das Setupprogramm wird automatisch gestartet, und das Installationsfenster von SonicStage Ver.1.5 wird angezeigt.

3 Klicken Sie auf [SonicStage 1.5].

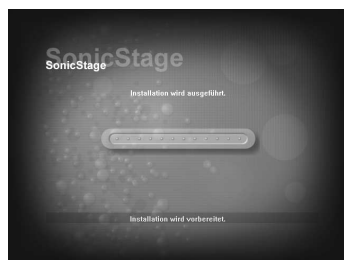
Zur Verwendung dieser Software in Kombination mit dem Net MD müssen SonicStage Ver.1.5 und der Net MD-Treiber installiert werden.

Klicken Sie auf [SonicStage 1.5]



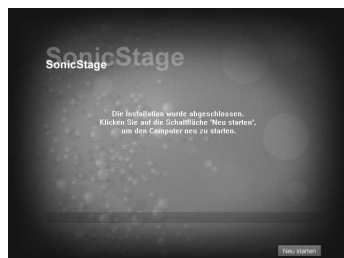
- Die erste Installation von SonicStage
- Wenn SonicStage, SonicStage Premium oder OpenMG Jukebox auf dem Computer installiert ist

4 Folgen Sie den angezeigten Anweisungen.



Lesen Sie die Anweisungen sorgfältig durch. Die Installation kann je nach Systemumgebung 20 bis 30 Minuten dauern (Seite 136).

5 Klicken Sie auf [Neu starten], nachdem die Installation abgeschlossen wurde, um den Computer neu zu starten.



Stellen Sie sicher, dass der Computer erst neu gestartet wird, nachdem die Installation vollständig abgeschlossen ist.

Wurde die Installation erfolgreich abgeschlossen?

Traten während der Installation Probleme auf, finden Sie unter „Fehlerbehebung“ (Seite 133) Lösungsvorschläge.

Hinweise

- Löschen, verschieben oder bearbeiten Sie keinen der installierten Ordner unter Verwendung des Explorers oder einer anderen Anwendung. Dadurch könnte die Integrität der SonicStage-Datenbank verletzt oder die Datenbank beschädigt werden.
- Vermeiden Sie es, die Installation zu unterbrechen oder die CD aus dem CD-ROM-Laufwerk zu nehmen, während der Vorgang noch aktiv ist. Dies könnte dazu führen, dass die Software anschließend nicht mehr fehlerfrei installiert werden kann.

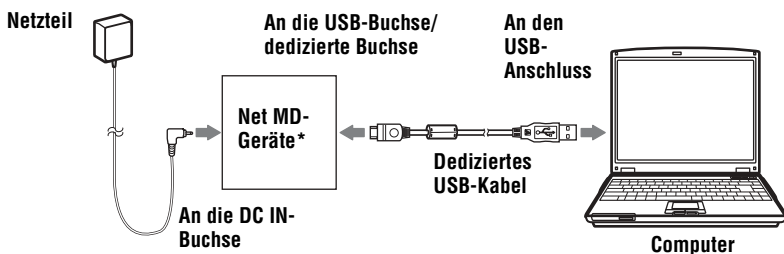
Anschließen des Net MD an den Computer

Schließen Sie den Net MD an den Computer an, nachdem die Installation abgeschlossen ist.

Lesen Sie dazu auch die Bedienungsanleitung des Net MD.

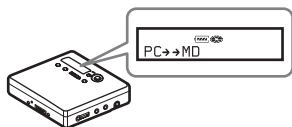
1 Legen Sie eine beispielbare MD in den Net MD ein.

2 Schließen Sie den Net MD an die Stromquelle an, und stellen Sie über das dedizierte USB-Kabel eine Verbindung zum Computer her.



* Ist im Lieferumfang des Net MD eine Station enthalten, schließen Sie das dedizierte USB-Kabel an die USB-Station an, und positionieren Sie den Net MD auf die USB-Station.

3 Überprüfen Sie die Verbindungen.



Wenn die Verbindungen ordnungsgemäß hergestellt wurden, wird „PC↔MD“* im Display des Net MD angezeigt.

*Je nachdem, welches Gerät verwendet wird, kann auch „Net MD“ im Display angezeigt werden.

Hinweise

- Wenn der Net MD an den Computer angeschlossen ist, sollte der Recorder über eine Netzsteckdose betrieben werden. Wenn Sie den Net MD über eine Batterie betreiben, sollten Sie sicherstellen, dass Sie eine neue Trockenbatterie oder einen vollständig geladenen Akku verwenden. Es können unerwartete Ergebnisse erzielt werden, wenn eine Fehlbedienung oder ein Kopierfehler auftritt. Dies gilt auch für den Fall, dass Audiodaten aufgrund einer unzureichenden Batterieladung beschädigt wurden.
- Wenn Sie den Net MD in Kombination mit einer USB-Station verwenden, achten Sie darauf, dass die Station auf einem festen Untergrund positioniert wird, so dass die Verbindung mit dem dedizierten USB-Kabel nicht unterbrochen wird.

Speichern von Audiodaten auf dem Computer

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Audiodaten von einer Audio-CD auf die Festplatte des Computers aufgezeichnet und dort gespeichert werden können.

Mit dem in diesem Abschnitt beschriebenen Verfahren werden alle Titel einer Audio-CD aufgenommen. Wenn Sie nur bestimmte Titel von einer CD oder einer anderen Tonquelle aufnehmen möchten, lesen Sie in der Onlinehilfe (Seite 125) nach, um Einzelheiten zu diesem Verfahren zu erhalten.

Hinweis

Es tritt möglicherweise eine Systemstörung auf, wenn der Computer in den Standbymodus oder den Ruhezustand schaltet, während eine Wiedergabe oder Aufnahme über die Software ausgeführt wird oder diese eine Verbindung zu einem externen Gerät oder Medium*, z.B. Net MD, herstellt. Stellen Sie daher sicher, dass der Standbymodus oder der Ruhezustand deaktiviert wird. Einzelheiten hierzu finden Sie auf Seite 130.

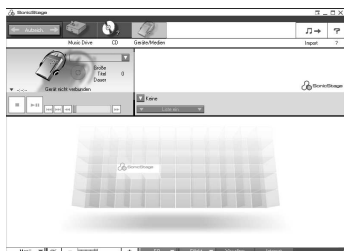
- * In dieser Software bezieht sich der Begriff „MD“ auf das integrierte MD-Fach am Computer, und der Begriff „Geräte/Medien“ benennt einen Net MD, der extern über ein USB-Kabel angeschlossen ist.

Starten von SonicStage

Führen Sie eines der nachfolgenden Verfahren durch:

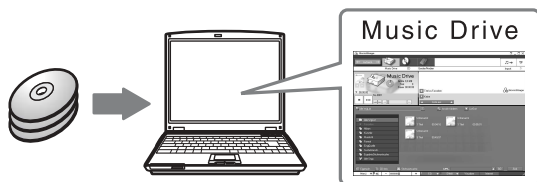
- Doppelklicken Sie auf  ([SonicStage]-Symbol) auf dem Computer.
- Wählen Sie [Start] - [Programme]* - [SonicStage] - [SonicStage] aus.
- * Wählen Sie unter Windows XP [Alle Programme] aus.

SonicStage wird gestartet, und das Hauptfenster wird angezeigt.



Aufzeichnen von Audio-CDs auf die Festplatte

In SonicStage Ver.1.5 wird die Festplatte als „Music Drive“ bezeichnet. Auf dem Music Drive werden alle von SonicStage gespeicherten Daten verwaltet.



- 1 Legen Sie eine Audio-CD in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein, von der Sie Audiodaten aufzeichnen möchten.

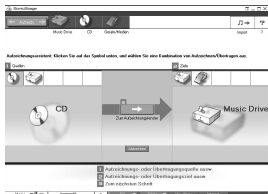


Im Display wird das CD-Fenster angezeigt.

Hinweis

Wenn Sie zum ersten Mal Audiodaten von einer Audio-CD im CD-ROM-Laufwerk aufzeichnen, wird das Dialogfeld „Laufwerkoptimierung“ angezeigt, wenn Sie die Audio-CD einlegen. Durch Klicken auf [Start] wird eine Überprüfung des CD-ROM-Laufwerks initiiert, um sicherzustellen, dass das Laufwerk für die fehlerfreie Ausführung der Aufzeichnung geeignet ist.

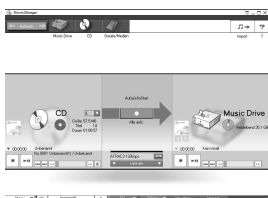
- 2 Klicken Sie auf .



Im Display wird das Aufzeichnungsfenster* angezeigt.

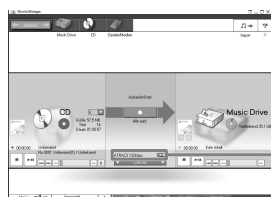
*Das Aufzeichnungsfenster ermöglicht eine problemlose Aufzeichnung. Indem Sie im nächsten Schritt **1**, **2** und **3** auswählen, können Sie die Quelle in der linken Fensterhälfte und das Ziel für die Aufzeichnung in der rechten Fensterhälfte auswählen.

- 3 Wählen Sie (CD) für [**1** Quellen] und (Music Drive) für [**2** Ziele] aus, und klicken Sie dann auf **3** [zum Aufzeichnungsfenster].



Im Display wird erneut das Aufzeichnungsfenster angezeigt.

- 4** Klicken Sie in der Mitte des Aufzeichnungsfensters auf **ATRAC3 132kbps** , und wählen Sie den Aufzeichnungsmodus aus.



Klicken Sie hier

Für Aufzeichnungen von Daten im LP2-Modus:

Wählen Sie ATRAC3 132kbps aus
Für Aufzeichnungen von Daten im LP4-Modus:

Wählen Sie ATRAC3 66kbps aus

- 5** Wird das Listenfeld nicht angezeigt, klicken Sie auf



Das Listenfeld wird unterhalb des Aufzeichnungsfensters angezeigt. Der Inhalt der Audio-CD wird links im Listenfeld angezeigt.

- 6** Klicken Sie auf  [Alle aufz.].

Die Aufzeichnung beginnt.

Nachdem die Aufzeichnung abgeschlossen ist, werden die aufgezeichneten Titel rechts im Listenfeld angezeigt.

Beenden einer Aufzeichnung

Klicken Sie auf  ([Stoppen]).

Um die Aufzeichnung erneut zu starten, klicken Sie auf . Die Aufzeichnung startet erneut am Anfang des Titels, dessen Aufzeichnung zuletzt angehalten wurde.

Benennen von Audiodaten

Nachdem die Aufzeichnung abgeschlossen wurde, können Sie die Audiodaten auf dem Music Drive benennen. Nach der Benennung der Audiodaten auf dem Music Drive werden die Namensinformationen zusammen mit den Audiodaten auf eine MD übertragen. Somit besteht die Möglichkeit, diese Daten auf dem Net MD anzuzeigen.

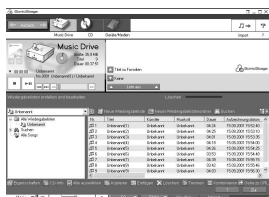
- 1** Starten Sie SonicStage (Seite 117), und klicken Sie auf  (Music Drive).



„Alle WgList“ wird angezeigt, und alle auf dem Music Drive gespeicherten Alben werden in dem Fenster Music Drive angezeigt.

- 2** Doppelklicken Sie auf den Namen des gewünschten Albums.
Es wird eine Liste der Audodateien dieses Albums angezeigt.
-

- 3** Klicken Sie unten rechts im Display auf .



Im Display wird das Bearbeitungsfeld angezeigt.

- 4** Wählen Sie ein Element aus, indem Sie auf [Titel], [Album], [Künstler] oder [Musikstil] klicken, und klicken Sie dann mit der rechten Maustaste, und wählen Sie [Umbenennen] aus.

Sie können auch auf [▼] in der Spalte [Album] oder [Künstler] klicken, um eine Dropdown-Liste anzuzeigen, und dann ein Element aus der angezeigten Liste auswählen.

- 5** Ist der Titelname markiert, geben Sie den gewünschten Text über die Tastatur ein.
-



Sie haben auch die Möglichkeit, über die Taste  ([CD-Info]) Namen zur Benennung von Titeln oder Alben aus einer Datenbank zu importieren. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Onlinehilfe (Seite 125).

Übertragen von Audiodaten vom Computer auf den Net MD (Auschecken)

Sie können auf dem Music Drive gespeicherte Audiodaten auf den Net MD übertragen. Dieser Kopiervorgang wird als „Auschecken“ bezeichnet. Bei Verwendung dieser Software ist die Anzahl der möglichen Kopiervorgänge für einen Titel aus Gründen des Copyrightschutzes beschränkt (Seite 139).

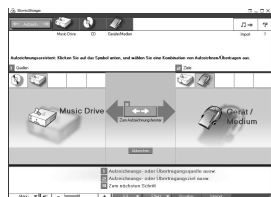


Kopieren von Audiodateien auf den Net MD

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie alle Audiodateien aus einer Wiedergabeliste* kopiert werden.

- * Bei einer Wiedergabeliste handelt es sich um eine Einheit, in der auf dem Music Drive gespeicherte Audiodateien nach Musikstil, Künstler etc. klassifiziert werden können.

1 Klicken Sie auf , um das Aufzeichnungsfenster anzuzeigen.



2 Wählen Sie (Music Drive) für [**1** Quellen] und (Geräte/Medien) für [**2** Ziele] aus, und klicken Sie dann auf **3** ([zum Aufzeichnungsfenster]).

Im Display wird erneut das Aufzeichnungsfenster angezeigt.

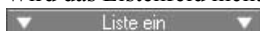
- 3** Klicken Sie in der Mitte des Displays auf **Standard** , und wählen Sie dann den Aufzeichnungsmodus aus (Seite 119).

Standard-Übertragungsmodus: Die Daten werden übertragen. Das Format entspricht dabei dem Format der Ausgangsdateien.

Verfügbaren Übertragungsplatz vergrößern: Alle Daten werden im LP4-Modus übertragen.

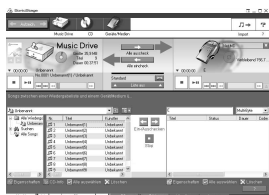
SP-Übertragungsmodus: Alle Daten werden konvertiert und im normalen Stereomodus übertragen. Wählen Sie diesen Modus aus, wenn Sie die kopierten Audiodaten auf Geräten ohne MDLP-Unterstützung anhören möchten.

- 4** Wird das Listenfeld nicht angezeigt, klicken Sie auf



Im Display wird eine Wiedergabeliste angezeigt.

- 5** Bestätigen Sie, dass die für den Kopiervorgang aufgeführten Audiodateien kopiert werden sollen.



Die Musiknoten im linken Feld der Liste neben der Titelnnummer geben an, wie oft eine Datei kopiert werden kann (z.B.  = der Titel kann noch dreimal kopiert werden). Wird das Symbol  neben der Titelnnummer angezeigt, kann die Datei nicht mehr kopiert werden.

- 6** Klicken Sie auf  [Alle auscheck.].

Der Kopiervorgang der Dateien wird gestartet.

Alle Dateien aus der Wiedergabeliste werden auf den angeschlossenen Net MD kopiert.

Unterbrechen des Kopiervorgangs

Klicken Sie auf  ([Stoppen]).

Hinweise

- Nachdem ein Kopiervorgang in die eine oder andere Richtung (Auschecken oder Einchecken) gestartet wurde, sollten Sie weder das dedizierte USB-Kabel ausstecken noch die Stromzufuhr unterbrechen, bis der Kopiervorgang abgeschlossen wurde. Andernfalls können die Daten beschädigt werden, oder es kann zu einer Systemstörung kommen.
- Achten Sie darauf, dass Sie nicht gegen den Net MD stoßen, nachdem der Kopiervorgang gestartet wurde. Andernfalls wird der Inhalt der Aufzeichnung unter Umständen nicht fehlerfrei gespeichert.
- Aufgrund von Einschränkungen des MD-Systems ist es ggf. nicht möglich, die gesamte für die Aufzeichnung noch verfügbare Aufzeichnungsdauer auszuschöpfen.
- Aufgrund von Einschränkungen des MD-Systems können maximal ca. 1.700 Zeichen für MD-, Gruppen- und Titelnamen auf einer MD gespeichert werden. Beachten Sie dies, wenn Sie viele Titel kopieren.

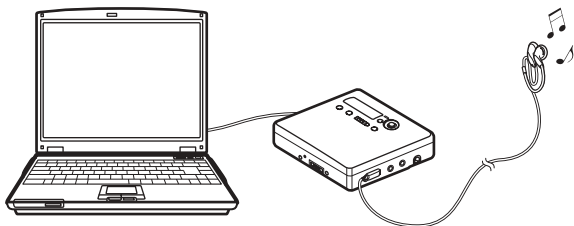
Anhören einer MD

Sie können eine MD auf dem Net MD anhören, wenn das Gerät mit dem Computer verbunden ist. Besteht keine Verbindung zum Computer, kann der Net MD als ein herkömmliches MiniDisc-Gerät verwendet werden.

Einzelheiten zur Bedienung des Net MD finden Sie im Abschnitt „Bedienung des Recorders“.

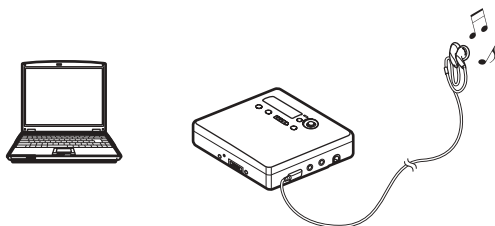
Anhören einer MD während der Net MD mit dem Computer verbunden ist

Wenn Sie eine MD auf einem Net MD anhören, der an eine Computer angeschlossen ist, stellen Sie sicher, dass der Ton tatsächlich vom Net MD stammt (mit anderen Worten, schließen Sie die Kopf-/Ohrhörer, Lautsprecher etc. an das Gerät an). Die MD kann nicht über Kopf-/Ohrhörer angehört werden, die an den Computer angeschlossen sind.



Anhören einer MD während der Net MD nicht mit dem Computer verbunden ist

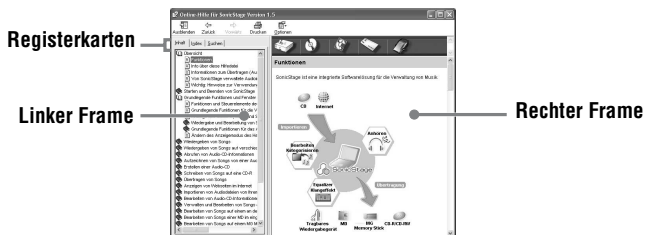
Hören Sie die MD an, nachdem Sie die Verbindung zwischen dem Computer und dem Net MD über das dedizierte USB-Kabel getrennt haben.



Hinweise

Im Allgemeinen können Sie kopierte Audiodateien nicht löschen oder unterteilen bzw. zusammenfügen. Wenn Sie Dateien dieser Art bearbeiten möchten, kopieren Sie diese zunächst zurück (Einchecken) auf den Computer. Vom Computer kopierte Dateien (Auschecken) können auf einigen MD-Geräten bearbeitet werden, jedoch wird durch das Löschen eines solchen Titels die Anzahl der möglichen Kopiervorgänge für die Datei reduziert. Darüber hinaus kann das Unterteilen oder Zusammenfügen von Titeln in diesem Fall zu Beschädigungen führen, so dass die Datei nicht zurück auf den Computer kopiert werden kann (Einchecken) (Seite 138).

Anzeigen der Onlinehilfe



Zunächst soll die Verwendung der Onlinehilfe erläutert werden. Informationen zu der Verwendung der Onlinehilfe finden Sie auch in der Hilfe selbst.

1 Doppelklicken Sie im linken Frame auf [Übersicht].

2 Klicken Sie auf [Info über diese Hilfedatei].

Die Erläuterung wird im rechten Frame angezeigt.

3 Lesen Sie den angezeigten Text.

Führen Sie gegebenenfalls einen Bildlauf durch.

Klicken Sie auf die unterstrichenen Wörter, um eine Erläuterung zu diesen Begriffen anzuzeigen.

Hinweis

In der Onlinehilfe werden externe Geräte mit „Geräte/Medien“ bezeichnet. Zu solchen externen Geräten zählen z.B. Net MDs, Network Walkmans (d.h. tragbare ID-Audioplayer oder tragbare „Memory Stick“-Audioplayer) und MusicClips.



Geräte/Medien

Einstellungen und Vorsichtsmaßnahmen

Einstellungen gemäß dem verwendeten Betriebssystem

Die Einstellungen und Vorsichtsmaßnahmen variieren, je nachdem, welches Betriebssystem Sie verwenden.

Lesen Sie den Abschnitt, der sich auf das Betriebssystem bezieht, mit dem Sie arbeiten.

Für Benutzer von Windows XP

Einschränkungen bei der Ausführung der SonicStage-Software unter Windows XP

- Für die Installation der Software müssen Sie sich mit einem Benutzernamen anmelden, dem als Attribut die Berechtigung „Computeradministrator“* zugewiesen ist.
 - Melden Sie sich mit dem Benutzernamen „Administratoren“ oder „Hauptbenutzer“ an, um die SonicStage-Software zu verwenden.
 - Es können beide Windows XP-Editionen (Home/Professional) verwendet werden.
 - Das NTFS-Format unter Windows XP Home Edition oder Windows XP Professional (werkseitig vorinstalliert) kann nur mit den vorgegebenen Einstellungen (werkseitige Einstellungen) verwendet werden.
- * Wenn Sie überprüfen möchten, ob dem Benutzernamen als Attribut die Berechtigung „Computeradministrator“ zugewiesen ist. Wechseln Sie zu [Start]-[Systemsteuerung]-[Benutzerkonten], und überprüfen Sie den im Fenster angezeigten Benutzernamen.

Verwendung von SonicStage unter Windows XP

Wenn Sie die Funktion „Systemwiederherstellung“ im Windows-Menü „Systemprogramme“ verwenden, werden die Audiodaten der von SonicStage verwalteten Titel möglicherweise so beschädigt, dass eine Wiedergabe nicht mehr möglich ist. Vor der Ausführung einer Systemwiederherstellung sollten Sie zunächst alle Audiodateien sichern und diese nach der Systemwiederherstellung ebenfalls wiederherstellen. Einzelheiten zu Sicherungsverfahren finden Sie in der Onlinehilfe.

Hinweis

Für die Wiederherstellung von gesicherten Daten ist ein Internetzugriff erforderlich. Kann eine Audiodatei nach einer Systemwiederherstellung nicht mehr wiedergegeben werden, wird unter Umständen eine Dialogfeld mit einer Fehlermeldung angezeigt. Folgen Sie in diesem Fall den Anweisungen in der angezeigten Meldung.



Für Benutzer von Windows Millennium Edition

Verwendung von SonicStage unter Windows Millennium Edition

Wenn Sie die Funktion „Systemwiederherstellung“ im Windows-Menü „Systemprogramme“ verwenden, werden die Audiodaten der von SonicStage verwalteten Titel möglicherweise so beschädigt, dass eine Wiedergabe nicht mehr möglich ist. Vor der Ausführung einer Systemwiederherstellung sollten Sie zunächst alle Audiodateien sichern und diese nach der Systemwiederherstellung ebenfalls wiederherstellen. Einzelheiten zu Sicherungsverfahren finden Sie in der Onlinehilfe.

Hinweis

Für die Wiederherstellung von gesicherten Daten ist ein Internetzugriff erforderlich. Kann eine Audiodatei nach einer Systemwiederherstellung nicht mehr wiedergegeben werden, wird unter Umständen eine Dialogfeld mit einer Fehlermeldung angezeigt. Folgen Sie in diesem Fall den Anweisungen in der angezeigten Meldung.



Für Benutzer von Windows 2000

Einschränkungen bei der Ausführung der SonicStage-Software unter Windows 2000

- Sie müssen sich als „Administrator“ anmelden, damit Sie die SonicStageSoftware installieren können.
- Melden Sie sich mit dem Benutzernamen „Administratoren“ oder „Hauptbenutzer“ an, um die SonicStage-Software zu verwenden.
- Unter den verschiedenen Windows 2000-Versionen wird SonicStage nur von Windows 2000 Professional unterstützt.
- Das NTFS-Format unter Windows 2000 Professional (werkseitig vorinstalliert) kann nur mit den vorgegebenen Einstellungen (werkseitige Einstellungen) verwendet werden.



Für Benutzer von Windows 98 Zweite Ausgabe

Importieren von MP3-Dateien auf den Computer oder Wiedergeben von WAV-Dateien auf dem Computer

Sie benötigen zum Importieren von MP3-Dateien oder zum Wiedergeben von WAV-Dateien den Microsoft Media Player, Version 7.0 oder höher. Benutzer, die noch eine ältere Version verwenden, können die aktuellste Version dieser Anwendung von der Microsoft-Website (<http://www.microsoft.com/>) herunterladen.

Für Benutzer, die OpenMG Jukebox, SonicStage oder SonicStage Premium auf dem Computer installiert haben

Hinweis

Überprüfen Sie, ob Titel vom Computer kopiert wurden (Auschecken).

Wenn Titel unter Verwendung von OpenMG Jukebox, einer älteren Version von SonicStage oder mit SonicStage Premium kopiert wurden (Auschecken), ist es unter Umständen nicht möglich, die Titel mit SonicStage Ver.1.5 zurück auf den Computer zu kopieren (Einchecken). Es wird daher empfohlen, diese Titel vor der Installation von SonicStage Ver.1.5 zurück zu kopieren.

Überprüfen Sie vor der Installation von SonicStage Ver.1.5. Folgendes

Die Installationskomponenten sowie das Installationsverfahren variieren, je nachdem, welche Softwareanwendungen auf dem Computer installiert sind.

Wenn OpenMG Jukebox installiert ist

Installierte Version	Vorgehensweise
Ver.1.0~2.1	Installieren Sie SonicStage 1.5. OpenMG Jukebox Ver.1.0-2.1 wird automatisch deinstalliert und ersetzt. ¹⁾
Ver.2.2	OpenMG Jukebox Ver.2.2 und SonicStage Ver.1.5 können parallel auf dem Computer installiert sein. Wenn Sie SonicStage Ver.1.5 installieren, wird OpenMG Jukebox Ver.2.2 automatisch auf die aktuellste Version aktualisiert.

- ¹⁾ Audiodateien, die unter Verwendung von OpenMG Jukebox Ver.1.0-2.1 aufgezeichnet wurden, werden automatisch in SonicStage Ver.1.5-Dateien konvertiert. Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir, Ihre Audiodaten mit dem Sicherungswerkzeug zu sichern, bevor Sie die Aktualisierung auf SonicStage Ver.1.5 durchführen.

Wenn eine ältere Version von SonicStage installiert ist

Installierte Version	Vorgehensweise
Ver.1.0~1.5	Installieren Sie SonicStage Ver.1.5. Die ältere Version wird automatisch deinstalliert und ersetzt. ¹⁾

- ¹⁾ Audiodateien, die unter Verwendung von SonicStage Ver.1.0-1.5 aufgezeichnet wurden, werden automatisch in SonicStage Ver.1.5-Dateien konvertiert. Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir, Ihre Audiodaten mit dem Sicherungswerkzeug zu sichern, bevor Sie die Aktualisierung auf SonicStage Ver.1.5 durchführen.

Wenn SonicStage Premium installiert ist

Installierte Version	Vorgehensweise
SonicStage Premium	Installieren Sie SonicStage Ver.1.5. SonicStage Ver.1.5 und SonicStage Premium können parallel auf dem Computer installiert sein.

Vorsichtsmaßnahmen bei einer parallelen Installation von SonicStage Ver.1.5 mit OpenMG Jukebox Ver.2.2 oder SonicStage Premium

- Stellen Sie sicher, dass das Symbol für OpenMG Jukebox Ver.2.2 nicht in der Taskleiste angezeigt wird. Wird das Symbol angezeigt, kann der Net MD unter Umständen nicht vom Computer erkannt werden.
- Audiodaten, die auf dem Computer aufgezeichnet werden, werden als herkömmliche Datei gespeichert und von beiden Anwendungen verwendet. Deshalb wird beim Löschen einer Audiodatei in einer Anwendung (z.B. ein Album) diese auch in den anderen Anwendung gelöscht.

Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung eines Computers mit einer Installation von OpenMG Jukebox Ver.1.0-2.1 oder SonicStage Ver.1.0-1.2

Nach der Installation von SonicStage Ver.1.5, achten Sie darauf, dass SonicStage Ver.1.5 nicht durch OpenMG Jukebox Ver.1.0-2.1 oder SonicStage Ver.1.0-1.2 ersetzt wird, da andernfalls alle Audiodaten auf dem Music Drive verloren gehen können. Wenn Sie die Installation von OpenMG Jukebox Ver.1.0-2.1 oder SonicStage Ver.1.0-1.2 irrtümlich starten, halten Sie diese sofort an.

Hinweis zum Festplattenspeicher

Es sind 120 MB oder mehr freier Speicher auf der Festplatte erforderlich. Wenn auf dem Computer nicht genügend Speicher verfügbar ist, kann die Software nicht fehlerfrei installiert werden. Der erforderliche Festplattenspeicher hängt von der Version des verwendeten Windows-Betriebssystems sowie von der Anzahl der Audiodateien, ab, mit denen Sie arbeiten.

Hinweis zum Standbymodus und Ruhezustand des Systems

- Wenn der Computer während der Aufzeichnung einer CD oder des Kopiervorgangs einer Datendatei in den Standbymodus oder den Ruhezustand schaltet, können die Daten unter Umständen verloren gehen, oder der Computer kann ggf. nicht fehlerfrei aus dem Standbymodus oder dem Ruhezustand in den normalen Betriebsmodus zurückschalten. Der Standbymodus bzw. die Ruhezustandfunktion des Computers sollte deshalb deaktiviert werden.
- Wenn Sie Medien ändern, während sich der Computer im Standbymodus oder im Ruhezustand befindet, sind die Daten eventuell nicht mehr verfügbar, wenn der Computer in den normalen Betriebsmodus zurückschaltet.
- Schaltet der Computer in den Standbymodus bzw. in den Ruhezustand, kann er den Net MD beim Zurückschalten in den normalen Betriebsmodus ggf. nicht erkennen. Stecken Sie in diesem Fall das USB-Kabel aus, und stecken Sie es anschließend wieder ein.

Sichern von Audiodaten

Bevor Sie ein Verfahren durchführen, dass sich ggf. auf das Betriebssystem auswirkt (z.B. eine Systemwiederherstellung), sollten Sie alle Audiodaten mit [SonicStage-Sicherungstool] in [Start] - [Programme] - [SonicStage] sichern.

Deinstallieren der SonicStage-Software

Führen Sie das nachfolgend beschriebene Verfahren aus, um die SonicStage-Software zu deinstallieren.

Für Benutzer von Windows XP

Melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, dem als Attribut die Berechtigung „Computeradministrator“ zugewiesen ist.
In der Bedienungsanleitung zu Ihrem Computer finden Sie Einzelheiten über die Anmeldung als Administrator.

-
- 1** Klicken Sie auf [Start]–[Systemsteuerung].
Das Fenster „Systemsteuerung“ wird angezeigt.

 - 2** Doppelklicken Sie auf [Programme hinzufügen/entfernen].
Das Fenster „Programme hinzufügen/entfernen“ wird angezeigt.

 - 3** Klicken Sie auf [Programme ändern oder entfernen].

 - 4** Klicken Sie auf [SonicStage 1.5.XX] in der Liste „Zur Zeit installierte Programme“, und klicken Sie dann auf [Ändern oder Entfernen].

 - 5** Klicken Sie auf [OpenMG Secure Module 3.1]* in der Liste „Zur Zeit installierte Programme“, und klicken Sie dann auf [Ändern oder Entfernen].
Folgen Sie den angezeigten Anweisungen, und starten Sie den Computer neu. Die Deinstallation wird durch den Neustart des Computers abgeschlossen.
-

* Ist SonicStage Ver.1.5 parallel zu OpenMG Jukebox Ver.2.2 oder SonicStage Premium auf dem Computer installiert, und möchten Sie nur eine der beiden Versionen deinstallieren, stellen Sie sicher, dass [OpenMG Secure Module 3.1] nicht deinstalliert wird, da diese Komponente in der Regel von beiden Anwendungen verwendet wird.

Für Benutzer von Windows Millennium Edition/Windows 98 Zweite Ausgabe

-
- 1** Klicken Sie auf [Start]–[Einstellungen]–[Systemsteuerung].
Das Fenster „Systemsteuerung“ wird angezeigt.
-

-
- 2** Doppelklicken Sie auf [Programme hinzufügen/entfernen].
Das Eigenschaftsfenster „Programme hinzufügen/entfernen“ wird angezeigt.
-

- 3** Klicken Sie in der Programmliste auf [SonicStage 1.5.XX], und klicken Sie dann auf [Hinzufügen/Entfernen].
-

- 4** Klicken Sie in der Programmliste auf [OpenMG Secure Module 3.1]*, und klicken Sie dann auf [Hinzufügen/Entfernen].
Folgen Sie den angezeigten Anweisungen, und starten Sie den Computer neu. Die Deinstallation wird durch den Neustart des Computers abgeschlossen.
-

Für Benutzer von Windows 2000

Melden Sie sich als „Administrator“ an, und folgen Sie den unten stehenden Anweisungen. In der Bedienungsanleitung zu Ihrem Computer finden Sie Einzelheiten über die Anmeldung als Administrator.

- 1** Klicken Sie auf [Start]–[Einstellungen]–[Systemsteuerung].
Das Fenster „Systemsteuerung“ wird angezeigt.
-

- 2** Doppelklicken Sie auf [Programme hinzufügen/entfernen].
Das Fenster „Programme hinzufügen/entfernen“ wird angezeigt.
-

- 3** Klicken Sie auf [Programme ändern oder entfernen].
-

- 4** Klicken Sie auf [SonicStage 1.5.XX] in der Liste „Zur Zeit installierte Programme“, und klicken Sie dann auf [Ändern/Entfernen].
-

- 5** Klicken Sie auf [OpenMG Secure Module 3.1]* in der Liste „Zur Zeit installierte Programme“, und klicken Sie dann auf [Ändern/Entfernen].
Folgen Sie den angezeigten Anweisungen, und starten Sie den Computer neu. Die Deinstallation wird durch den Neustart des Computers abgeschlossen.
-

* Ist SonicStage Ver.1.5 parallel zu OpenMG Jukebox Ver.2.2 oder SonicStage Premium auf dem Computer installiert, und möchten Sie nur eine der beiden Versionen deinstallieren, stellen Sie sicher, dass [OpenMG Secure Module 3.1] nicht deinstalliert wird, da diese Komponente in der Regel von beiden Anwendungen verwendet wird.

Fehlerbehebung

Führen Sie die nachfolgenden Schritte aus, wenn bei der Verwendung der SonicStage-Software ein Problem auftritt. Für den Fall, dass eine Meldung angezeigt wird, empfehlen wir, diese zu notieren.

Schritt 1: Suchen Sie im vorliegenden Abschnitt „Fehlerbehebung“ nach Informationen zu den aufgetretenen Symptomen.

Viele Informationen finden Sie auch in den Verfahrensbeschreibungen sowie unter „Einstellungen und Vorsichtsmaßnahmen“ (Seite 127).

Schritt 2: Suchen Sie in der Onlinehilfe zu SonicStage 1.5 nach Informationen zu den aufgetretenen Symptomen (Seite 125).

Lesen Sie im Abschnitt „Fehlerbehebung“ unter „Zusätzliche Informationen“ in der Onlinehilfe nach.

Darüber hinaus können auch andere Abschnitte in der Onlinehilfe hilfreiche Informationen enthalten.

Schritt 3: Wenn das Problem nicht unter Zuhilfenahme der oben beschriebenen Referenzen gelöst werden konnte.

Tragen Sie die nachfolgenden Tabelle zusammen, und wenden Sie sich an einen Sony-Händler in Ihrer Nähe.

Computer
• Hersteller:
• Modell:
• Typ: Desktop / Laptop
Betriebssystemname:
RAM-Kapazität:
Festplatte (auf der SonicStage und Audiodaten enthalten sind)
• Festplattenspeicher:
• Verfügbarer Speicher:
SonicStage-Installationsordner (falls abweichend vom Standardordner) ¹⁾
• Speicherort des Installationsordners:
Softwareversion (SonicStage Ver.1.5) ²⁾ :
Fehlermeldung (falls angezeigt):
Bei Verwendung eines extern angeschlossenen CD-ROM-Laufwerks
• Hersteller:
• Modell:
• Typ: CD-ROM / CD-R/RW / DVD-ROM / Andere Komponente ()
• Art der Verbindung zum Computer: PC-Karte / USB / IEEE1394 / Andere Komponente ()
Bei Verwendung eines weiteren Geräts mit USB-Verbindung
• Name des oder der Geräte:

¹⁾ Wenn Sie keinen Speicherort angeben, wird die Software unter C:\Program Files\Sony\SonicStage installiert.

²⁾ Sie können die SonicStage-Softwareversion überprüfen, indem Sie zu [Menu] - [About SonicStage] im Fenster SonicStage wechseln, oder indem Sie die Versionsinformationen der mitgelieferten CD entnehmen.

Probleme bei der Erkennung des Net MD

• Ist der Net MD ordnungsgemäß an den Computer angeschlossen?

- Wenn der Net MD nicht fest an den Computer angeschlossen ist, kann der Computer den Net MD nicht erkennen.
- Schließen Sie das dedizierte USB-Kabel erneut an. Erkennt der Computer den Net MD immer noch nicht, trennen Sie die Verbindung, zum Net MD, starten Sie den Computer neu, und schließen Sie das dedizierte USB-Kabel erneut an.

• Befindet sich eine MD im Net MD?

Überprüfen Sie, ob eine MD in den Net MD eingelegt wurde.

- **Wenn der Computer den Net MD nicht erkennt, obwohl der Net MD angeschlossen ist und eine MD eingelegt wurde, ist der Net MD-Treiber unter Umständen nicht korrekt installiert.**

Wechseln Sie zu [USB-Controller] im Fenster „Windows-Geräte-Manager“, und überprüfen Sie, ob der Net MD ordnungsgemäß erkannt wird.

Ein Ausrufezeichen [!] im Fenster des Geräte-Managers weist darauf hin, dass der Net MD nicht ordnungsgemäß erkannt wird. Installieren Sie den Net MD-Treiber neu.

- 1 Klicken Sie auf [Start]–[Einstellungen]–[Systemsteuerung].¹⁾
- 2 Doppelklicken Sie auf [System] in der Systemsteuerung.²⁾
- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte [Hardware]³⁾, und klicken Sie dann auf [Geräte-Manager].

Das Fenster „Geräte-Manager“ wird angezeigt.

- 1) Wählen Sie in Windows XP [Start]–[Systemsteuerung] aus.

2) Doppelklicken Sie in Windows XP auf [System], wenn die Systemsteuerung im Format „klassisch“ angezeigt wird, oder klicken Sie auf [Leistung und Wartung] und dann auf [System], wenn die Systemsteuerung im Format „Kategorie“ angezeigt wird.

- 3) Je nachdem, mit welchem System Sie arbeiten, wird die Registerkarte [Hardware] unter Umständen nicht angezeigt. Klicken Sie in diesem Fall auf die Registerkarte [Geräte-Manager], um das Fenster „Geräte-Manager“ anzuzeigen.

Probleme bei der Installation

- **Achten Sie darauf, dass alle anderen Windows-Anwendungen geschlossen werden, bevor Sie mit der Installation beginnen.**

Wenn Sie mit der Installation beginnen, während noch andere Programme ausgeführt werden, kann dies zu Systemstörungen führen. Dies gilt insbesondere für Programme, die ein hohes Maß an Systemressourcen belegen, z.B. Virenschutzsoftware.

- **Stellen Sie sicher, dass der Net MD nicht an den Computer angeschlossen ist, wenn Sie mit der Installation beginnen.**

Ist das dedizierte USB-Kabel an den Computer angeschlossen, wenn Sie mit der Installation beginnen, kann diese nicht fehlerfrei ausgeführt werden. Schließen Sie das dedizierte USB-Kabel an, nachdem die Installation abgeschlossen wurde.

- **Überprüfen Sie, ob genügend Festplattenspeicher auf dem Computer verfügbar ist.**

Es sind 120 MB oder mehr freier Speicher auf der Festplatte erforderlich. Ist auf dem Computer nicht genügend freier Speicher verfügbar, kann die Installation möglicherweise nicht durchgeführt werden.

- **Scheinbare Unterbrechung der Installation.**

Es kann 30 Minuten oder länger dauern, bis die Installation abgeschlossen ist. Der genaue Zeitraum hängt von den Spezifikationen des verwendeten Computers und CD-ROM-Laufwerks ab.

Achten Sie während der Installation darauf, ob eines der nachfolgend aufgeführten Probleme auftritt.

Problem	Ursache/Behebung
Die Installation wurde scheinbar angehalten, bevor sie vollständig abgeschlossen wurde.	Überprüfen Sie, ob eine Fehlermeldung im Installationsfenster angezeigt wird. → Drücken Sie die [TAB]-Taste, während Sie die [ALT]-Taste gedrückt halten. Wurde eine Fehlermeldung angezeigt, drücken Sie die [ENTER]-Taste. Die Installation wird fortgesetzt. Wurde keine Meldung angezeigt, ist der Installationsvorgang noch aktiv. Warten Sie noch einen Augenblick.
Die Statusanzeige im Display stagniert. Die Aktivitätsanzeige leuchtet seit einigen Minuten nicht mehr auf.	Der Installationsvorgang verläuft normal. Warten Sie.

- **Die Installation wurde nach Ausführung aller Schritte nicht erfolgreich abgeschlossen.**

— Die Installation kann auch durchgeführt werden, indem Sie alle Dateien wie nachfolgend beschrieben auf die Festplatte kopieren:

- 1 Erstellen Sie auf dem Festplattenlaufwerk einen neuen Ordner.
- 2 Legen Sie die mitgelieferte CD für (SonicStage Ver.1.5) in das CD-ROM-Laufwerk ein.
- 3 Klicken Sie auf [Beenden], sobald das Installationsfenster angezeigt wird, um den automatischen Installationsvorgang abzuschließen.
- 4 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Startmenü, und rufen Sie den Explorer auf.
- 5 Wählen Sie auf dem CD-ROM-Laufwerk [Ss15e] aus, und klicken Sie dann auf [Bearbeiten]-[Alles markieren].
- 6 Klicken Sie auf [Bearbeiten]-[In Ordner kopieren] (oder [Bearbeiten]-[Kopieren]), um alle Dateien in den Ordner zu kopieren, den Sie in Schritt 1 erstellt haben.
- 7 Nehmen Sie die CD aus dem CD-ROM-Laufwerk, öffnen Sie den Ordner, den Sie auf die Festplatte kopiert haben, und doppelklicken Sie auf [setup.exe].
- 8 Folgen Sie den Installationsanweisungen im Installationsfenster, um [SonicStage 1.5] zu installieren.

— Die Installation der Software kann auch über die Optionen [Start]-[Ausführen] ausgeführt werden.

Informationen und Erläuterungen

Net MD - FAQs

In diesem Abschnitt werden häufig gestellte Fragen (FAQs) und die entsprechenden Antworten zum Net MD behandelt.



Auf dem Net MD

Was ist ein „Net MD“?

Net MD ist eine Spezifikation, die die Übertragung von Audiodaten von einem Computer auf eine MiniDisc über ein USB-Kabel ermöglicht.

Bislang konnten MiniDiscs lediglich für die Aufzeichnung von Audiodaten aus analogen Tonquellen (über ein Mikrofon oder einen Analogeingang) oder aus PCM-Quellen, z.B. CDs, verwendet werden. Die Aufzeichnung von Audiodateien von einem Computer war nicht möglich. Dank der SonicStage-Software sowie anderer Verwaltungssoftware für Musik, die auf einer Technologie zur Bereitstellung von Copyrightschutz wie „OpenMG“⁽¹⁾ und „MagicGate“⁽²⁾ basieren, ist nun die Konvertierung von Audiodateien in das auf MDs verwendete ATRAC- oder ATRAC3⁽³⁾-Format möglich, und somit können jetzt vom Computer stammende Audiodateien auf MDs aufgezeichnet werden.

- ¹⁾ Technologie zur Bereitstellung von Copyrightschutz für die Verwaltung von Audiodaten, die auf Computern oder anderen Komponenten gespeichert werden.
- ²⁾ Technologie zur Statusüberprüfung des Copyrightschutz von Audiodaten während Kopiervorgängen (Auschecken/Einchecken) zwischen einem Computer und einem Net MD-Gerät.
- ³⁾ Dateityp für die Aufzeichnung auf einer MD.

Wieso wird die Verwendung von MDs mit der SonicStage-Software vielseitiger?

- Diese Software ermöglicht es Ihnen, Audiodaten vom Computer auf einer MD zu speichern.
- Bearbeitungsvorgänge können problemlos über die bereitgestellte Benutzeroberfläche durchgeführt werden.
 - Benennen: Ermöglicht die einfache Benennung von Inhalten über die Tastatur.
 - Verschieben von Titeln oder Gruppen: Ermöglicht das Verschieben von Titeln oder Gruppen über die Drag&Drop-Funktion. Die Verschiebung von Titeln kann problemlos nachvollzogen werden.
 - Gruppeneinstellungen: Gruppeneinstellung können auf einfache Weise erstellt oder freigegeben werden.

Diese Funktionen können für die Bearbeitung von Titeln auf einer MD verwendet werden, die in den Net MD eingelegt wurde. Wenn Sie den Inhalt einer MD bearbeiten möchten, schließen Sie den Net MD an den Computer an, und bearbeiten Sie die gewünschten Titel im Fenster „Geräte/Medien“ der SonicStage-Software.

Können Titel, die auf den Net MD aufgezeichnet wurden, auf einen Computer kopiert werden?

Nein, dieser Kopiervorgang ist nicht möglich.

Audiodaten die von einem Computer kopiert wurden (Auschecken) können nur auf denselben Computer zurück kopiert werden (Einchecken). Titel, die auf einem Net MD unter Verwendung eines Mikrofons oder über eine analoge oder digitale Verbindung aufgezeichnet wurden, können nicht auf den Computer übertragen oder kopiert werden.

Computer $\Rightarrow$ MiniDisc : Möglich.

MiniDisc $\Rightarrow$ Computer : Nur möglich für Titel, die ursprünglich von dem Computer kopiert wurden (Auschecken).



Bearbeitung

Können kopierte (Auschecken) Title auf dem Net MD bearbeitet werden?

- Auf dem Net MD verfügbare Funktionen:
 - Benennen von Inhalten
 - Zuweisen oder Freigeben von Gruppen
 - Verschieben von Titeln oder Gruppen
- Auf dem Net MD nicht verfügbare Funktionen:
 - Hinzufügen von Spurmarkierungen (Divide)/Löschen von Spurmarkierungen (Combine).
 - Löschen von Titeln, Gruppen oder des gesamten MD-Inhalts.

Copyrightschutz

Die OpenMG-Technologie* ermöglicht Ihnen den Genuss digitaler Musik bei gleichzeitiger Wahrung des Copyrights für die Personen, die über das geistige Eigentum der Musik verfügen. OpenMG Jukebox verschlüsselt Audiodateien unter Verwendung des OpenMG-Formats und speichert die Dateien auf der Festplatte des Computers, um eine unberechtigte Verbreitung zu vermeiden.

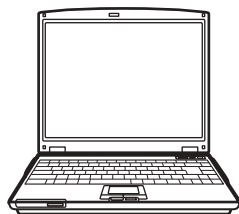
* Die Technologie zur Bereitstellung von Copyrightschutz in dieser Software erfüllt die SDMI-Spezifikationen (Secure Digital Music Initiative).

Diese Software wendet aus Gründen des Copyrights Einschränkungen auf Aufzeichnungs- und Wiedergabevorgänge an.

Sie können Audiodateien wieder zurück auf den Computer kopieren (Einchecken), von dem Sie ursprünglich kopiert wurden (Auschecken). Es ist jedoch nicht möglich, die Dateien auf andere Computer zu kopieren.

Einzelheiten dazu finden Sie unter „Copyrightschutz über OpenMG“ (Seite 140).

Sie können die Audiodateien nur auf den Computer zurück kopieren (Einchecken) von dem sie ursprünglich herunter kopiert (Auschecken) wurden.



**Der Kopier-
vorgang
(Auschecken)
kann dreimal
durchgeführt
werden.**



**Sie können
Audiodateien nicht
auf einen anderen
Computer kopieren
oder übertragen.**

Einschränkungen des Audioinhalts

Die Verbreitung hochqualitativer digitaler Audioinhalte über entsprechende Internetdienste ist weit verbreitet. Zum Schutz des geistigen Eigentums gegen eine unbefugte Verbreitung gelten für einige Audioinhalte Einschränkungen bei der Aufzeichnung und der Wiedergabe. So kann z.B. die Wiedergabedauer oder die Anzahl der möglichen Wiedergabevorgänge beschränkt sein. In diesen Fällen können die Audioinhalte eventuell nicht kopiert werden (Auschecken).

Je nach Inhalt können einige Audiodaten zwar kopiert (Auschecken) werden, unterliegen jedoch anschließend Einschränkungen bei der Bearbeitung auf dem Net MD. Das heißt, Audioinhalte können nicht gelöscht oder Spurmarkierungen können nicht hinzugefügt oder entfernt werden.

Es können nur die Titel zurück auf den Computer kopiert werden (Einchecken), die auch ursprünglich von diesem Computer kopiert wurden (Auschecken) (z.B. Titel, die über ein Mikrofon oder eine analoge oder digitale Verbindung aufgezeichnet wurden).

Copyrightschutz über OpenMG

Die SonicStage-Software beinhaltet OpenMG, eine Technologie zur Bereitstellung von Copyrightschutz, die von Sony zum Schutz des geistigen Eigentums von Musik entwickelt wurde. OpenMG verwendet eine komplexe Verschlüsselungstechnologie, um die Musikinhalte auf Computern zu schützen.

Die Benutzer sollten beachten, dass die nachfolgend beschriebenen Einschränkungen bestehen.

- Musik, die unter Verwendung der SonicStage-Software auf der Festplatte gespeichert wurde, kann nicht wiedergegeben werden, wenn Sie auf weitere Computer kopiert wird.
- Die Installation eines SonicStage-Softwarepakets auf mehreren Computern ist unzulässig.
- Nutzungsbestimmungen
Enthält die Musik Nutzungsbestimmungen seitens des Copyright-Inhabers oder des Distributors, werden die Bearbeitungs- und Verwendungsfunktionen auf die gemäß der Nutzungsbestimmungen zulässigen Aktionen beschränkt. Für Musik von CDs, für die keine expliziten Nutzungsbestimmungen bestehen, gelten die SDMI-Standardbestimmungen. Diese standardmäßigen Nutzungsbestimmungen schreiben vor, dass eine Datei nur bis zu dreimal kopiert (Auschecken) werden kann.
- Mit der SonicStage-Software inkompatible Musikinhalte
Gemäß der SDMI-Bestimmungen untersagt diese Software das Kopieren von Musik, die durch einen Kopierschutz geschützt ist.
- Aktualisieren der SonicStage-Software
Diese Software wurde gemäß den aktuellen Vereinbarungen zwischen Sony und SDMI entwickelt. Eine zukünftige Modifizierung dieser Vereinbarungen kann unter Umständen dazu führen, dass einige der gegenwärtig verfügbaren Funktionen in der Software aus der Anwendung herausgenommen werden. Sony wird in diesem Fall seinen Benutzern ggf. gegen eine zusätzliche Gebühr ein Upgrade-Kit anbieten.

Glossar

ATRAC3

ATRAC3 steht für Adaptive Transform Acoustic Coding³ und ist eine Audio-Komprimierungstechnologie, die dem Anspruch nach hoher Klangqualität bei optimalen Komprimierungsraten entspricht.

Die ATRAC3-Komprimierung ist 10 mal höher als die Komprimierung auf der Audio-CD, so dass Sie wesentlich mehr Daten auf dem Medium speichern können.

Aufzeichnungsmodus (Bitrate)

Dies ist eine Maßeinheit, mit der die Datenmenge pro Sekunde gemessen wird. Die Rate wird in bps (Bits pro Sekunde) gemessen. In SonicStage stehen drei verschiedene Bitraten für die Aufzeichnung einer Audio-CD oder die Konvertierung von MP3- oder WAV-Audiodateien in das ATRAC3-Format zur Verfügung: 132 kbps, 105 kbps oder 66 kbps. Bei Auswahl von 105 kbps werden 105.000 Datenbits pro Sekunde verarbeitet. Bei hohen Bitraten wird die Wiedergabe der Musik mit hohen Datenmengen realisiert. Somit ist die Klangqualität bei 105 kbps besser als bei 66 kbps, und bei 132 kbps wird eine höhere Qualität erzielt als bei 105 kbps. Da Audiodateiformate wie MP3 jedoch verschiedene Verschlüsselungsmethoden verwenden, wird die Klangqualität nicht alleine durch die Bitrate bestimmt.

„Einchecken/Auschecken“

Unter „Auschecken“ versteht man die Übertragung von Musikdateien von einem PC auf ein externes Gerät/Medium (z.B. ein Network Walkman). Das Zurückkopieren von Musikdateien, die auf diese Weise übertragen wurden, wird als „Einchecken“ bezeichnet. (Sie können jedoch Musikdateien, die auf ein Gerät/Medium kopiert wurden, nicht auf einen anderen Computer übertragen.)

Sie können eine Musikdatei beliebig oft zwischen dem PC und dem Gerät/Medium kopieren. Die SDMI-Bestimmungen geben vor, dass bis zu vier Kopien einer Musikdatei gleichzeitig kopiert (Auschecken) werden können. OpenMG verwendet eine Methode, bei der drei Kopien eines Liedes gleichzeitig kopiert werden können (Auschecken). Eine vierte Kopie verbleibt jedoch als Masterkopie auf dem PC.

EMD-Service (Electronic Music Distribution)

EMD betreibt eine Website, auf der Musikdateien käuflich erworben werden können.

MP3

MP3 steht für MPEG-1 Audio Layer³ und ist ein Standard für die Audiodateikomprimierung, der von der Motion Picture Experts Group, einer ISO-Arbeitsgruppe (International Organization for Standardization), entwickelt wurde. Dieses Verfahren ermöglicht die Komprimierung von Audiodateien auf 1/10 der Datengröße, die sie auf einer Standard-CD aufweisen. Da der MP3-Verschlüsselungsalgorithmus für jeden zugänglich ist, gibt es verschiedene Encoder/Decoder, die diesem Standard entsprechen. Dazu zählt auch Freeware, die gratis verfügbar ist. Aus diesem Grund ist der MP3-Standard im Computerbereich weit verbreitet.

Music Drive

Music Drive ist eine Musikdatenbank für die Verwaltung von Audiodaten auf einem Computer. Über Music Drive können Audiodateien in Kombination mit zusätzlichen Informationen wie Künstler- und Titelnamen sowie Bildern von CD-Hüllen verwaltet werden, oder die Dateien können anhand von Wiedergabelisten miteinander kombiniert und in Kategorien unterteilt werden.

OpenMG

Eine Technologie, die beim Importieren und Verwalten von Musikinhalten, die über entsprechende Services verbreitet werden oder von CDs stammen, den Copyrightschutz sicherstellt. Durch die Verwendung von Software, die OpenMG-Anforderungen erfüllen können Audioinhalte vor dem Speichern auf der Festplatte verschlüsselt werden, so dass die Wiedergabe dieser Audiodateien nur auf dem Computer möglich ist, auf dem das Material gespeichert ist. OpenMG verhindert weiterhin die unzulässige Verbreitung von Inhalten über das Internet oder Netzwerke.

SDMI

SDMI steht für Secure Digital Music Initiative und ist ein Forum, in dem sich über 130 Firmen zusammengeschlossen haben, die im Bereich der Aufzeichnung von Audioinhalten, Computern und Unterhaltungselektronik tätig sind. Dieses Forum arbeitet an der Entwicklung integrierter Technologien zur Bereitstellung von Copyrightschutz, die weltweit verwendet werden können.

SDMI setzt sich für den Aufbau eines Netzwerks ein, das den Missbrauch von Audiodateien verhindern und das Angebot legaler Services zur Verbreitung von Musik unterstützen soll. Die Technologie OpenMG zur Bereitstellung von Copyrightschutz basiert auf dem SDMI-Standard.

Wiedergabeliste

Bei einer Wiedergabeliste handelt es sich gewissermaßen um einen Container, der zur Ablage und Kategorisierung von Dateien verwendet werden kann, die in der Music Drive-Datenbank gespeichert wurden. Indem Sie z.B. eine Wiedergabeliste namens „Jazz“ erstellen, können Sie in dieser Liste Ihre bevorzugten Jazzstücke zusammenfassen. Die in der Liste enthaltenen Titel können Sie dann mehrmals wiedergeben oder gleichzeitig kopieren (Auschecken).

Windows Media Audio

Dies ist eine Komprimierungstechnologie, die das Verwaltungssystem „Windows Media Rights Manager“ beinhaltet.

Windows Media Technology

Dies ist eine Technologie, die ein System namens „Windows Media Rights Manager“ zur Verwaltung von Inhalten umfasst. Mithilfe dieses Systems werden Musikinhalte verschlüsselt und z.B. zusammen mit den Bestimmungen hinsichtlich Nutzung und Verbreitung weitergegeben. Audiodateien mit WMT-Unterstützung (Windows Media Technologies), die über EMD* heruntergeladen wurden, können in OpenMG Jukebox importiert und dort verarbeitet werden.

* EMD ist in einigen Teilen der Welt unter Umständen nicht verfügbar.

Index

Numerische Einträge

6-Band Equalizer 39

A

Akku

integriert 18

Anschließen 116

Anschluss 43

ATRAC3 137, 141

Audio-CD 108, 118

Aufnahmemodus (Bitrate) 119, 122, 141

Aufnehmen

analog 32

digital 22

Hinzufügen von Spurmarkierungen 33

MDLP-Modus 31

ohne Titelüberschreibung 66

Pegel 35

über Mikrofon 32

Aufstellung 114

Auschecken 121, 138, 141

Auto Time Mark 33

AVLS 71

B

Batterie

Batterielebensdauer 20

integriert 18

Trockenbatterie 19

BEEP 66

Benennen 120

MD 45

Titel 45

C

CD-ROM 111

Copyrightschutz 139

D

Deinstallieren

Windows 2000 132

Windows 98 Zweite Ausgabe 131

Windows Millennium Edition 131

Windows XP 131

Digital Pitch Control 40

Digitale Klangvoreinstellung 39

DSP TYPE-S 106

E

Einchecken 138, 141

EMD-Services 141

F

Festplatte

speichern 118

verfügbarer Speicher 111, 130

G

Geräte/Medien 121, 126

G-PROTECTION 106

Group Program Play 54

Gruppe

aufnehmen 52

Einstellung 55

freigeben 56

löschen 59

überspringen 53

verschieben 58

wiedergeben 53

H

Hintergrundbeleuchtung 72

HOLD 15

K

Kontrast 73

L

Laden 18

Lesezeichen

hinzufügen 38

wiedergeben 38

Löschen

gesamte MD 51

Gruppen 59

Titel 51

Löschen (Software) 131

M

Manuelles Aufnehmen 35

MDLP 31

Melody Timer 41

Menüs 79

MP3 141

Music Drive 118, 142

N

Name

Gruppen 57

MD 44

Titel 44

Navigationsfenster für Aufzeichnung 118

Net MD 109, 137

Net MD-Treiber 135

O

Onlinehilfe 125

OpenMG 142

OpenMG Jukebox-Software 113, 129

P

Personal Disc Memory 77

Programmierte Wiedergabe 38

Q

Quick Mode 71

R

Reinigung 85

S

SDMI 142

Sicherung 130

SonicStage Premium 113, 129

SonicStage-Software (ältere Version) 113,
129

Spurmarkierung

hinzufügen (Divide) 48

löschen (Combine) 49

Starten (Software) 117

Synchronaufnahme 30

Systembeschränkungen 111

Systemumgebung 111

U

Überprüfen

restliche Aufnahmedauer 28, 36

Uhr 65

Wiedergabeposition 36

Übertragen

auf den Computer 117

auf den Net MD 121

Uhr 65

Umbenennen 47

Unterteilen

direkt 49

Divide Rehearsal 49

USB

Kabel 13

Station 18

V

Verbinden

analog 32

digital 23

während des Ladevorgangs 18

Verschieben

Gruppen 57

Titel 47

Virtual Surround 39

W

Wiedergabeliste 121, 142

Wiedergabemodus

Gruppen 53

Titel 37

Windows 2000 132

Windows 98 Zweite Ausgabe 131

Windows Millennium Edition 131

Windows XP 131

WMA 142

WMT 142

Z

Zubehörteile

mitgeliefert 13

optional 87

Zusammenfügen von Titeln 49



Bedruckt auf 100% Recyclingpapier mit
Druckfarbe auf Pflanzenölbasis ohne
VOC-(flüchtige organische Bestandteile).

<http://www.sony.net/>

Printed in Japan